

hargesheimer
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF



KUNST HAND WERK 2

AUKTION 130
7. SEPTEMBER 2023

AUKTION 130 | AUCTION 130

KUNSTHANDWERK 2

7. SEPTEMBER 2023 | CA. 17.00 UHR

WORKS OF ART 2

7 SEPTEMBER 2023 | CA. 5.00 PM CET

Ihre Auktionsexpert:innen | Your auction experts:



Olga Syngaivska, M.A.
Jugendstil | Glas | Keramik
Porzellan
Art Nouveau | Glass | Ceramic
Porcelain



Frank Hargesheimer, M.A.
Jugendstil (Wiener
Werkstätten)
Art Nouveau (Wiener Werk-
stätten)



Kathrin Fischer, M.A.
Kunsthandwerk | Dosen
Miniaturen | Uhren
Works of Art | Boxes
Miniatures | Clocks



Susanne Hargesheimer, M.A.
Silber
European Silver



Geza Lévi M.A., B.A.
Möbel
Furniture



Dietmar Hillmann
Teppiche
Carpets

Vorbesichtigung

29. August – 4. September

Montag – Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr

Samstag | Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Exhibition Time

29 August – 4 September

Monday – Friday 10 am – 6.30 pm CET

Saturday | Sunday 10 am – 5 pm CET

LIVE BIETEN:
LIVE BIDDING:





1456



**1456 | FILIGRANER RELIQUIEN-
ANHÄNGER MIT RELIQUIE DES HEILIGEN
ENILIANO**

Italien, 18. Jh.

Silber, teils reliefiert gearbeitet. L. 9,5 cm, 47 g. Vorderseitig Porträt des Papstes nach links, verso Madonna mit dem Kind. Im Inneren bezeichnete Knochenreliquie ‚S. ENILIANO‘. Min. verbogen.

€ 200,-



1457

1457 | GENFER KERZENLEUCHTER

Schweiz, Genf, Meister ‚OFN‘, Anfang 18. Jh.

Silber, getrieben. H. 9,5 cm, 141 g. Punziert mit Beschauzeichen, Meistermarke ‚OFN‘ und Feingehaltszeichen ‚12L‘.

€ 350,-

1458 | SCHWEIZER VORLEGELÖFFEL

Schweiz, Lausanne, Mitte 18. Jh.

Silber, getrieben. L. 29 cm, 114 g. Punziert mit Garantie- und Beschaumarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-



1458



1459

1459 | SELTENES BAROCKES STÖVCHEN

Augsburg, Esaias III Busch (1676-1759), um 1729/1730

Silber, getrieben, vergoldet. H. 7,5 cm, 222 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Stadtmarke und Meisterzeichen ‚AB‘ sowie Tremolierstrich. Auf drei Beinen mit Volutenfüßen.

€ 950,-

1460 | AUGSBURGER GEWÜRZSCHÄLCHEN

Augsburg, Meister Philipp Jakob Drentwett (Meister seit 1718), 1737-1739

Silber, getrieben, vergoldet. H. 4,8 cm, 49 g. Punziert mit Stadtmarke und Meistermarke ‚PID‘. Vergoldung min. berieben.

€ 200,-



1460



1461

1461 | GROSSES KRUZIFIX

Italien, Venedig, Ende 17. Jh.

Silber, getrieben, teils gegossen, partiell ziseliert. H. 63 cm, 2753 g (Gesamtgewicht). Punziert mit venezianischer Beschaumark. Mittig die plastisch gearbeitete Figur Christi am Kreuz. Die Kreuzarme zeigen die im Hochrelief gearbeiteten Evangelisten in Begleitung ihres jeweiligen Symboltieres. Rückseitige Wiedergabe des Kelches mit Patene entouriert von der Gottesmutter, Petrus, Jakobus sowie Johannes Baptista. Ränder min. besch.

€ 2.000,-



1461



1462



1463

1462 | FRANKFURTER EMPIRE-LEUCHTER

Deutsch, Frankfurt am Main, Meister Johann Martin Schott, um 1820

Silber, getrieben, gegossen. H. 25,2 cm, 392 g. Punziert mit Meistermarke ‚Schott‘ und Lötigkeit ‚13‘. Sehr min. verzogen.

€ 800,-

1463 | WIENER SAMOWAR

Österreich, Wien, Meister Franz Wallnöfer, 1832

Silber, getrieben, gegossen, ebonisiertes Holz, Bein. H. 33 cm, 1448 g. Punziert mit datierter Garantiemarke und Meistermarke. Zylinderförmiger Korpus auf einem Stövchen mit drei geschwungenen Füßen. Verziert mit schräg geführtem Godronenfries und Blumendekor. Seitengriffe in Blumenform mit Ring-Halterungen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 2.000,-



1464

1464 | MARMELADENDOSE MIT EINEM SCHMETTERLING

Frankreich, Paris, Meister Jérôme Asselin, um 1810

Silber, getrieben. H. 12,5 cm, 198 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken. Auf der Wandung Ligaturmonogramm ‚ASE‘. Min. Oberflächenkratzer, min. gedellt.

€ 300,-



1466

1465 | PAAR GEWÜRZSCHÄLCHEN UND BRÜLE-PARFUM

19. Jh.

Silber, getrieben, farbloser Glaseinsatz. H. 7/14 cm, 204 g. Gewürzschälchen mit Garantiemarke ‚S unter drei Kronen‘ mit Feingehalt ‚13‘ punziert. Min. besch.

€ 120,-

1466 | SAMMLUNG VON VIER GEWÜRZSCHÄLCHEN UND KARAFFE

Deutsch / Frankreich, 1. Hälfte 19. Jh.

Silber, getrieben, teils gedrückt, farbloses, schliifverziertes Glas, Holzsockel. H. 5,3-18,8 cm, 248 g. Senftopf mit Garantiemarke punziert. Teils min. best. und besch.

€ 200,-



1465



1467

1467 | LINZER MENAGE

Österreich, Linz, Meister ‚GV‘, 1816

Silber, teils vergoldet, gefüllt, Holz, farbloses, schliifverziertes Glas. H. 31 cm. Punziert mit datierter Garantiemarken sowie Meistermarke ‚GV‘. Eine Karaffenhalterung lose, part. verzogen und gedellt, Glas part. best.

€ 400,-

1469 | ACHTTEILIGE MENAGE

England, London, wohl Meister Thomas Daniell, 1782, Meister William Abdy II, 1792

Silber, Kristallglas, Holz. H. 23 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚g‘. Glas part. best., part. mit Gebrauchsspuren.

€ 350,-



1469



1468

1468 | GROSSER VIERFLAMMIGER HISTORISMUS-KERZEN-LEUCHTER

Freiburg (Breisgau), Anton Stadler, um 1850

Silber, gedrückt. H. 58 cm, 1555 g. Punziert mit Meistermarke ‚Stadler‘ und Lötigkeit ‚13‘. Auf rundem, von Akanthusblattfries umgebenen Sockel, Applikationen mit allegorischen Götterdarstellungen. Darüber ein ebenfalls mit Akanthusblatt- und Zungenfries verzierter Schaft. Vier geschwungene Leuchterarme und eine plastisch gearbeitete Löschkappe in Form einer Fruchtbarkeitsgöttin, einen Korb voller Früchte auf dem Kopf tragend. Min. besch., min. Gebrauchsspuren.

€ 600,-

1470 | BERLINER LEUCHTER

Berlin, Meister Georg Friedrich Fournier, um 1830

Silber, getrieben, ziseliert. H. 27,2 cm, 427 g. Punziert mit Beschauzeichen und Meistermarke. Tremolierstrich. Min. gedellt.

€ 500,-



1470



1471

1471 | KLEINE DECKELTERRINE

England, Sheffield, George Edward & Sons (David & George Edward), 1902

Silber, gegossen. L. 23,4 cm, 402 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,k'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 240,-

1472 | ZWEITEILIGE KÖLNER MENAGE

Köln, Meister Werner Hermeling, um 1840

Silber, gedrückt, getrieben, farbloses, schlifffverziertes Kristallglas. H. 31,5 cm, 568 g. Punziert mit Meistermarke und Lötigkeit ,13'. Part. min. besch., min. rest.

€ 300,-

1473 | HISTORISMUS-DURCHBRUCHSCHALE

Heilbronn, P. Bruckmann & Co, um 1850

Silber, gedrückt. L. 39 cm, 510 g. Punziert mit Herstellermarke, Lötigkeit ,13' und österreichischen Importmarke. Verziert mit stilisiertem Blumen- und Kornkränzen und Vogelmotiven. Auf vier Löwentatzen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 600,-



1472



1473



1474

1474 | GROSSE UND MASSIVE DECKELTERRINE MIT EINSATZ UND GRÄFLICHEM WAPPEN

Frankreich, Paris, 1838

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und graviert. H. 30,5 cm, L. 34 cm, 3048 g. Punziert mit Garantimarken und Meisterzeichen ,AL'. Frontal auf dem Wand und auf dem Einsatz Gravurwappen unter Krone. Auf dem Steckdeckel vollplastischer Pinienzapfenknopf mit kräftig reliefiertem Blattwerk. Min. Oberflächenkratzer.

€ 800,-



1475

1475 | SECHS STRASSBURGER LÖFFEL IM ORIGINALTUI

Frankreich, Strassburg, Meister André oder Jean Adam II Schrick, zw. 1750-1780

Silber, vergoldet, Lederetui. L. 14,7 cm, 193 g. Punziert mit Baschazeichen, Meistermarke und Jahresbuchstaben ,E'. Vergoldung min. berieben, Etui min. besch. und berieben.

€ 200,-



1476

1476 | MONSTRANZ

Frankreich, Mitte 19. Jh.

Silber, gedrückt, Vergoldungsreste. H. 64 cm, Ges.-Gew. 1206 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken (unles.). Stark besch.

€ 600,-



1477

1477 | MONUMENTALE CHAMPLEVÉ-EMAIL-MONSTRANZ IM NEO-GOTISCHEN STIL

Frankreich, Paris, Umkreis von Placide Poussielgue-Rusand (1824-1889), Mitte 19. Jh.

Silber, teils getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet, Email, Korallen und Halbedelstein-Cabochons. H. 87,5 cm. Am Fußrand punziert mit Feingehalt ,900'. Kleinere Fehlstellen, Email min. best.

Eine stilistisch vergleichbare Monstranz, basierend auf einem Entwurf von Arthur Martin (1801-1856) aus dem Jahr 1856, wird heute im Musée d'Orsay aufbewahrt. Pater Arthur Martin widmete sich nicht nur theologischen Schriften, sondern auch der Kunst Frankreichs. Seine „Monographie de la Cathédrale de Bourges, Vol. 1: Vitraux du XIIIe Siècle“, veröffentlicht im Jahr 1841 im Verlag M. Poussielgue-Rusand, unterstreicht seine Beschäftigung mit der mittelalterlichen Kunst Frankreichs. Inspiriert von der reichen Formensprache der Gotik und der mittelalterlichen Glasmalerei des 13. Jahrhunderts, bildeten diese Einflüsse die Grundlage für seine kreativen Entwürfe.

Die Umsetzung dieser neogotischen Entwürfe in vergoldetem Silber und Email erfolgte durch Placide Poussielgue-Rusand (1824-1889), ein Mitglied der Familie Poussielgue-Rusand. Seine Manufaktur war im 19. Jahrhundert bekannt für ihre hochwertigen sakralen Objekte. Poussielgue-Rusand wurde als „fabricant et marchand en bronzes, dorures et argentures à l'usage des églises, décors et vases sacrés“ bezeichnet (siehe Bernard Berthod, Dictionnaire des Arts liturgiques, éditions de l'Amateur, S. 368). Die Werke von Poussielgue-Rusand fanden mittels gedruckter Verkaufskataloge Verbreitung. Die Manufaktur befand sich erst am Quai des Orfèvres und später in der Rue Cassette in Paris, in der Nähe von Saint-Sulpice. | Arthur Martins Werke erregten auf verschiedenen Weltausstellungen Aufmerksamkeit und wurden als stilistische und technische Wiederbelebung der gotischen Silberschmiedekunst gefeiert. Eines seiner bemerkenswertesten Werke, das 1851 in London ausgestellt wurde und heute im Museum „Regards sur la Visitation“ in Moulins zu bewundern ist, ist die Kapelle, die er für Monseigneur de Dreux-Brézé, den Bischof von Moulins, gestaltete. Weitere seiner Kunstwerke schmückten verschiedene Kirchen, darunter den Hauptaltar von Saint-Martin d'Ainay in Lyon (1855). Placide Poussielgue-Rusand beteiligte sich auch an internationalen Ausstellungen in Wien, Philadelphia, Rom und Paris.

Breite Anerkennung erlangte er nachdem er mit Viollet-le-Duc zusammengearbeitet hatte und einige der prestigeträchtigsten Kunstwerke für Notre-Dame de Paris schuf, darunter die Reliquienschreine der Dornenkrone und des Heiligen Nagels (1862). 1870 schickten Viollet-le-Duc und Poussielgue-Rusand eine Gruppe von Objekten zu einer Ausstellung in Rom, für die sie den großen Preis erhielten. Dazu gehörten ein Ziborium nach dem Vorbild von San Clemente in Rom, der repoussierte Altar von Notre-Dame de Paris, ein Messbuchständer aus vergoldeter Bronze und Emaille, sakrale Gefäße, eine emaillierte bischöfliche Brosche, Statuetten und der Osterkerzenleuchter für Saint Geneviève in Paris.

Placide Poussielgue-Rusand zählt zweifellos zu den herausragenden französischen Goldschmiedern des 19. Jahrhunderts, die sich mit der Anfertigung von liturgischem Silber von höchster Qualität beschäftigten.

€ 5.000,-





1478



1479

1478 | SCHALE MIT CHINOISERIE

Wohl Deutsch, um 1840

Silber. L. 37,7 cm, 427 g. Punziert mit Meistermarke (unles.). Spiegel wohl ergänzt.

€ 300,-

1479 | TEEDOSE MIT CHINOISERIE

Wohl Deutsch, Mitte 19. Jh.

Silber, gedrückt, Vergoldungsreste. H. 17,5 cm, 137 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Feingehalt ,750'. Min gedellt.

€ 200,-

1480 | DURCHBRUCHSCHALE MIT LYRA-SPIELER

Wohl Deutsch, um 1840

Silber, gedrückt. L. 36,5 cm, 295 g. Verziert mit Weinreben und stilisiertem Blumendekor. Min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-



1480

1481 | ZWEI KERZENLEUCHTER

U. a. Schwäbisch Gmünd, Gebr. Deyhle, um 1840

Silber, gedrückt, gefüllt. H. 26,8 cm / 29,8 cm. Punziert mit Herstellersignets und Feingehalt ,800' und ,835'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 100,-



1481



1482

1482 | MASSIVE SCHENKKANNE AUF STÖVCHEN

Niederlande, Rotterdam, Peter Zöllner & Willem Nicolaas Beijder, 1854

Silber, getrieben, teils gegossen, ziseliert und graviert. H. 33 cm, 2153 g. Punziert mit Garantiermarken, Jahresbuchstabe ,U' und Meistermarke ,Z&B'. Rocaillenhenkel mit plastisch gearbeitetem Maskaron. Vollplastischer Blütenknauf.

€ 3.000,-

1483 | SEHR GROSSES NEUNFLAMMIGES GIRANDOLEN-PAAR MIT PUTTEN

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Bronze, gegossen, ziseliert und versilbert. H. 56 cm. Kräftig reliefiert gearbeitet. Die Leuchterarme sind vollplastisch in Form von Blattwerk gestaltet. Um den Balusterschaft reihen sich je zwei Putti, die Blumengirlanden halten.

€ 3.600,-



1483

1484 | PAAR LEUCHTER MIT PLASTISCHEM WEINREBENDEKOR

Deutsch, um 1840

Silber, gedrückt. H. 26,4 cm, 725 g. Punziert mit ,12 Löth.'.

€ 120,-



1484

1485 | GROSSER UND MASSIVER TAFELAUFSATZ MIT GREIFEN

England, Birmingham, Elkington & Co (Frederick Elkington), 1868

Silber. H. 59 cm, 3476 g. Am Fußrand punziert mit Garantiermarken, Jahresbuchstabe ,T' und Meisterzeichen ,FE'. Auf dem Fußrand Gravurinschrift ,IN MEMORY OF ROSE & BARNEY'.

€ 3.600,-



1485



1486

1486 | MASSIVER SAMOWAR

Frankreich, Paris, Emile Puiforcat, nach 1857

Silber, ebonisiertes Holz. H. 45 cm, 2950 g. Punziert mit Garantiemarke und Herstellermarke. Eiförmiger Korpus auf drei Löwenfüßen, reich verziert mit Floraldekor und Zungenfries. Ausguss in Adlerkopf-Form. Basis mit konkav eingezogenen Seiten. Besitzermonogramm ‚JB‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 800,-

1487 | ZWEI KLEINE SCHÄLCHEN

Österreich-Ungarn, Wien, Meister ‚MaK‘, 1853 / Deutsch, Breslau, Meister IB, 1857

Silber, getrieben, inenn vergoldet. H. 5-6,5 cm, 190 g. Punziert mit datierten Stadtmarken und Meistermarken. Fußschale mit Kugelfüßen mit Besitzermonogramm ‚E.z.O.W.‘ auf dem Basisrand. Min. Oberflächenkratzer, part. min. verzogen.

€ 200,-

1488 | SPARDOSE MIT WACHHUND

Deutsch, datiert 1871

Silber, getrieben und gedrückt. L. 9,5 cm, 106 g. Auf der Unterseite Gravurinschrift ‚Kurt Schmidt 1871‘.

€ 150,-

1489 | GROSSES PRUNKTABLETT MIT DEM EINZUG LUDWIGS IV. NACH ROM

Österreich, Wien, wohl Meister Karl Decker, nach 1872

Silber, gedrückt, getrieben und ziseliert, teils graviert und partiell vergoldet, Füße aus gegossenem Weißmetall. L. 82,5 cm. Punziert mit Garantiemarke und Meisterzeichen ‚KD‘. Ovale Form auf vier ornamental gestalteten Hermenfüßen mit unterschiedlichen Wappendarstellungen. Die ansteigende Fahne ist umlaufend mit einem reliefierten Lorbeerkranz verziert. Im Spiegel im Relief gearbeitete, vielfigurige Darstellung eines Kaisers zu Pferd umgeben von einem bewaffneten Heer von Landsknechten. Unterhalb des Szene Gravurinschrift ‚Lvd. Cog. Bav. Lvd. Severi. Wittelspac: Filivus‘. Diese meint ‚Lvd[ovicvs] [cog[nomine] Bav[arvs] Lvd[ovic] Severi Wittelspac[hii] Filivus‘ und bedeutet ‚Ludwig mit Beiname ‚der Bailer‘, Sohn Ludwigs des Strengen von Wittelsbach‘. Am oberen Bildrand appliziertes Rundmedaillon mit gekrönter Wappenkartusche. Ludwig IV. (geboren 1282 oder 1286; gestorben 1347) war bekannt als Ludwig der Bayer. Als Sohn des bayrischen Herzoghauses der Wittelsbach, wurde er 1314 nach seinem Sieg über die Habsburger bei Gammelsdorf (1313) zum deutschen König gewählt. 1322 besiegte er den habsburgischen Gegenkönig Friedrich den Schönen bei Mühldorf. Zur gleichen Zeit begann Ludwig's Kampf gegen Papst Johannes XXII, der weder Ludwig's Wahl noch dessen Ansprüche auf die kaiserlichen Herrschaftsrechte über Italien anerkennen wollte. Der Streit, der 1324 nach Ludwig's Bannung durch den Papst ausbrach, war eine Fortsetzung früherer Konflikte zwischen Kaiser- und Papsttum über die Vorherrschaft in Europa. Ludwig wurde gebannt und mußte 1325 Friedrich III. als Mitkönig akzeptieren. Mit Unterstützung der italienischen Ghibellinen wurde Ludwig 1328 in Rom von Sciarra Colona als Vertreter des römischen Volkes in einer weltlichen Zeremonie zum Kaiser gekrönt. Die Unnachgiebigkeit des Papstes sicherte Ludwig auch die Unterstützung der deutschen Kurfürsten; 1338 erklärten sie in Rheuse das Prinzip der Kaiserwahl durch die Kurfürsten, wonach keine päpstliche Bestätigung dazu nötig sei. Ein Fuß min. lose.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

€ 4.500,-



1487



1488



1489



1490

1490 | STRAUSSEN-EI-POKAL MIT BRÛLE PARFUM-EINSATZ UND EINGEARBEITETER MÜNZE

Deutsch, Hanau, J.D. Schleißner Söhne, um 1900

Silber, teils gegossen und ziseliert, Türkis-Cabochons. H. 33 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Feingehalt ‚800‘ und Herstellerzeichen. Im durchbrochen gearbeiteten Deckel im Inneren eingesetzte Münze ‚FRANCISCUS I D G ROM IMP SEM AUG‘ von 1765.

€ 2.000,-



1491

1491 | SENFTÖPFCHEN MIT BLUMENDEKOR

England, London, George John Richards, 1852

Silber, gedrückt, gegossen. H. 8 cm, 87 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚R‘. Min. gedellt.

€ 180,-

1493 | GROSSER GEWÜRZSTREUER MIT BLUMENDEKOR

England, London, Josiah Williams & Co (George Maudsley Jackson & David Landsborough Fullerton), 1898

Silber, gedrückt. H. 20 cm, 225 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚c‘.

€ 200,-



1493



1492

1492 | GEORGE III-TEEKANNE

England, London, 1815

Silber, getrieben, gegossen, ebonisiertes Holz. H. 14 g, 543 g. Punziert mit Garantimarken, Herstellermarke (unles.) sowie Jahresbuchstaben ‚U‘. Part. gedellt, min. verzogen.

€ 360,-

1494 | BELGISCHE TEEKANNE

Belgien, Meister ‚FD‘, zw. 1831-1868

Silber, getrieben, gedrückt, ebonisiertes Holz. H. 17,5 cm, 553 g. Punziert mit Garantimarken für Feingehalt ‚800‘ sowie Meistermarke ‚FD‘. Min. gedellt, Holzhenkel min. berieben.

€ 280,-



1494



1495



1496

1495 | PAAR GEWÜRZSCHÄLCHEN

England, London, Thomas Shepherd, 1776

Silber, gedrückt, innen vergoldet. H. 4,8 cm, 141 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚a‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1496 | GROSSER DEKORATIVER LÖFFEL

England, London, Goldsmiths & Silversmiths Co Ltd, 1910

Silber, teils vergoldet. L. 20 cm, 63 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚p‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1497 | GEWÜRZSTREUER

England, Sheffield, Sibray, Hall & Co, 1897

Silber, gedrückt. H. 18,5 cm, 172 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚e‘. Min. gedellt.

€ 200,-



1497



1498

1498 | TEEKANNE AUF STÖVCHEN

England, Birmingham, Henry Moreton, 1919

Silber, ebonisiertes Holz. H. 33,3 cm, 1077 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚u‘. Min. gedellt.
€ 500,-

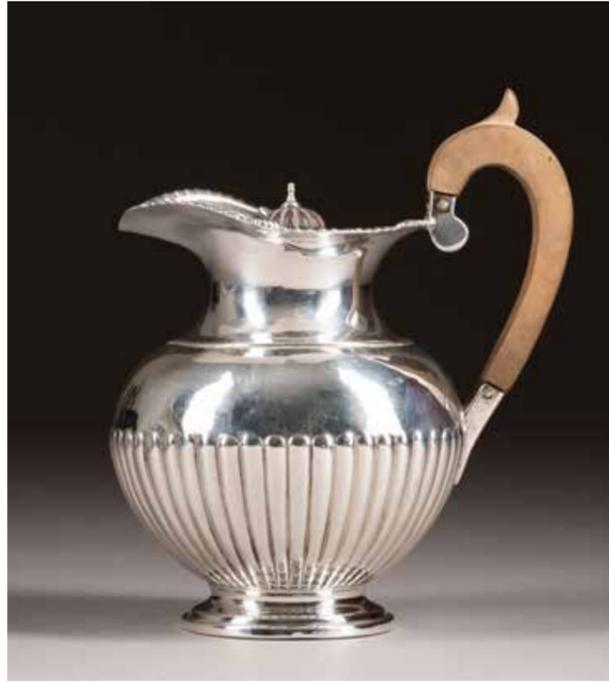
1500 | MASSIVE TEEKANNE

England, London, William Comyns & Sons Ltd (Richard Comyns), 1970

Silber, gegossen, ebonisiertes Holz. H. 19,7 cm, 704 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstabe ‚p‘. Min. Oberflächenkratzer, eine kleine Delle an der Wandung.
€ 390,-



1500



1499

1499 | KLEINES KÄNNCHEN

England, London, Goldsmiths & Silversmiths Co (William Gibson & John Lawrence Langman), 1897

Silber, Holz. H. 15,3 cm, 260 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚o‘. Sehr min. Oberflächenkratzer.
€ 220,-

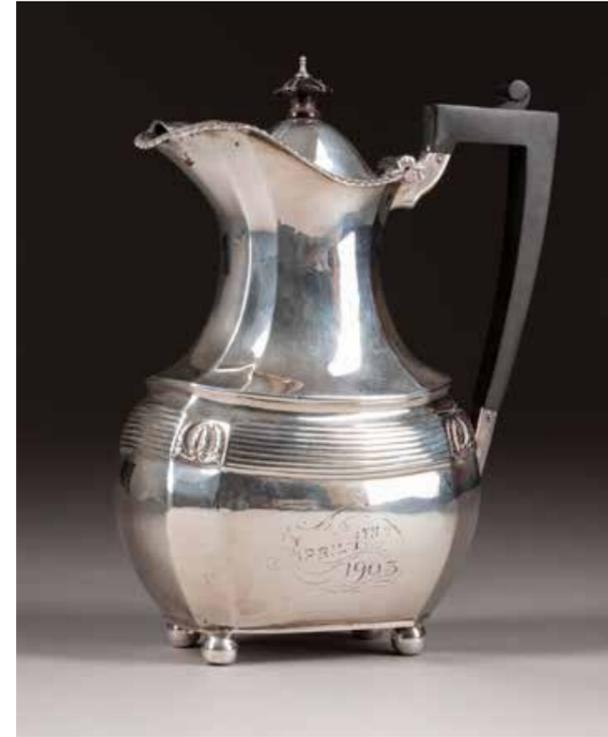
1501 | GROSSE TEEKANNE AUF STÖVCHEN

Frankreich, Mitte 18. Jh.

Silber, teils innen vergoldet. H. 36,5 cm, 2198 g. Importmarken, Feingehalt ‚925‘. Wandung und Deckel verziert mit Godronenfries. Auf drei S-förmigen Volutenfüßen. Min. Oberflächenkratzer.
€ 800,-



1501



1502

1502 | KANNE

England, London, Walter & John Barnard, 1894

Silber, ebonisiertes Holz. H. 20 cm, 422 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚T‘. An der Wandung Inschrift: ‚April 4th 1903‘ und Ligaturmonogramm ‚WMT‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 260,-

1503 | TEEKANNE, ZUCKERSCHALE, SAHNEGIESSER UND FUSSSCHALE

U. a. England, Chester, Walker & Hall, 1906; Birmingham, T. Wooley, 1912

Silber, teils gefüllt, Vergoldungsreste, ebonisiertes Holz. H. 6,5-16,7 cm, Ges.-Gew. 1044 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer, Vergoldung part. berieben.
€ 350,-

1504 | GROSSE TEEKANNE

England, Sheffield, Philip Ashberry & Sons, 1928

Silber, ebonisiertes Holz. H. 15,5 cm, 786 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚l‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 600,-

1505 | KLEINE TEEKANNE

England, Sheffield, Mappin Brothers, 1898

Silber, ebonisiertes Holz. H. 14,8 cm, 508 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚f‘. Min. Oberflächenkratzer.
€ 300,-



1506



1503



1504



1505

1506 | DREITEILIGES TEESERVICE

England, London, Josiah Williams & Co (George Maudsley Jackson), 1890

Silber, gedrückt, innen vergoldet, ebonisiertes Holz. H. 7-10,9 cm, 593 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚P‘. Min. Oberflächenkratzer, Vergoldung min. berieben.
€ 200,-



1508



1509



1510



1507

1507 | SAMMLUNG VON 14 ANDENKEN-LÖFFELN MIT EMAIL-DEKOR MIT STADTANSICHTEN

u.a. Deutsch, um 1900

Silber, vergoldet, emailliert. L. 12-13 cm, 197 g. Punziert mit Garantimarken, Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben ,800' und ,830'. Darunter die Ansichten von München, Wien, Köln und Nürnberg. Teils min. best.

€ 180,-

1508 | SAMMLUNG VON 15 SILBEROBJEKTEN

U. a. Frankreich, Paris, Emile Puiforcat, nach 1857; Henry-Louis Chenailier, Mitte 19. Jh. / England, Birmingham, Sydney & Co, 1913 Silber, teils vergoldet, blaues und farbloses, schliff- und schnittverziertes Glas. H. 2,9-36,8 cm, 1037 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Bestehend aus zwei Karaffen, acht verschiedenen Bechern, einem Fußschälchen, einer Sauciere, einem Teesieb und zwei kleinen Löffeln. Min. Oberflächenkratzer, Glas min. best.

€ 280,-

1509 | FUSSSCHALE UND VIER JAHRESLÖFFEL

U. a. Robbe & Berking, 1981, 1988, 1990, 1991

Silber, teils vergoldet, teils gefüllt, Emaille, Glas. L. 17,4 cm (Löffel), H. 18,3 cm, 252 (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1510 | MINIATUR-PLEIN-EMAIL-BRAUTBECHER UND FLAKON

Wohl Österreich-Ungarn, 2. Hälfte 19. Jh.

Messingmontierung, Email. H. 3,6/4,4 cm. Email min. best.

€ 120,-

1511 | MONUMENTALE PRUNKVASE

Wohl Hanau, um 1900

Silber, gedreht. H. 46,4 cm, 1630 g. Punziert mit Garantimarken. Korpus verziert mit Godronenfries und gebuckeltem Floraldekor sowie mit einem Wappen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 1.000,-



1512

1512 | ZWÖLF KLEINE LÖFFEL UND SECHS KLEINE GABELN IN ETUIS

Deutsch, um 1890

Silber. L. 10,3-13,9 cm, 317 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,800'. Etui bezeichnet mit ,Th. Sackreuter Frankfurt a. M. Steinweg 12'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 180,-

1513 | SAMMLUNG VON SIEBEN SILBEROBJEKTEN

U. a. Schwäbisch Gmünd, Gebr. Deyhle, um 1890

Silber, teils gefüllt. H. 6,8-27 cm, 906 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Gebrauchsspuren.

€ 120,-



1511



1513



1514

1514 | SECHSTEILIGES REISE-FRISIERSET IM ORIGINALETUI

England, Birmingham, W. G. Sothers Ltd, 1925

Silber, guillochiert, blaue Emaillie, Holz, Kunststoffborsten, Leder, Stoff. L. 16,7-26 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚A‘. Min. Gebrauchsspuren, Etui min. besch.

€ 300,-

1515 | KLEINE SCHATULLE MIT FEINER GILLOCHE-EMAILLE

England, Birmingham, Adolph Scott, 1928

Silber, Emaillie, Leder, Stoff. L. 8,3 cm, 103 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚D‘. Deckel verziert mit rosafarbener Guilloche-Emaillie. Min. Gebrauchsspuren.

€ 220,-

1516 | ZWEI SILBEDOSEN MIT EINGEARBEITETEN PORZELLAN-FRAGMENTEN

Deutsch, 20. Jh.

Silber, beschwert, Porzellan, Stoff. H. 10,2 cm. Auf der Bodenunterseite punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, ‚STERLING 925 WEIGHTED‘, Auflage ‚175/500‘ und ‚258/500‘. Auf der Bodenunterseite bezeichnet: ‚Exclusive design for Helena Rubinstein by Anong‘. Im Deckel Inschrift: ‚CERTIFICATE The porcelain-segment inserted in the lid of this jar is the fragment, recovered in Thailand, of a chinese ceramic from the Ming-period (A.D. 1368-1644), which has been proved by experts as genuine and dating from the 16th to mid 17th century. Helena Rubinstein‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1517 | SAMMLUNG VON NEUN GEWÜRZSCHÄLCHEN, ZEHN GEWÜRZLÖFFLEN UND EINER PFERDEGEZOGENEN MINIATUR-KUTSCHE IM SCHAUKAUSTEN

u.a. Deutsch / Österreich / England, 20. Jh.

Silber, teils gegossen. H. 2,2-8,4 cm, 500 g. Teils punziert mit Garantiemarken, Herstellerzeichen und Feingehaltsangaben, darunter ‚800‘ und ‚950‘.

€ 200,-

1518 | SAMMLUNG VON 13 MINIATUR-FIGUREN-GRUPPEN, ZWEI DÖSCHEN UND ZWEI SCHÄLCHEN IM SCHAUKASTEN

Darunter Deutsch, 19./20. Jh.

Silber, teils gegossen. L. 2,8-13 cm, 700 g. Teils punziert mit Garantiemarken und Feingehaltsangaben ‚835‘ und ‚800‘.

€ 200,-

1519 | SILBERMONTIERTE SALIÈRE MIT AMORETTEN

Italien, 20. Jh.

Silbermontierung, reliefiertes Steingut mit polychromer Bemalung. L. 16 cm. Punziert mit Feingehalt ‚800‘ und Garantiemarke.

€ 80,-

1520 | SAMMLUNG VON 35 MINIATUR-FIGUREN-GRUPPEN UND EINEM LÖSCHKEGEL IM SCHAUKASTEN

u.a. Deutsch / Belgien / Niederlande, 20. Jh.

Silber, Bronze und Metall, gegossen. H. 2,5-5 cm, 435 g. Teils mit Garantiemarken und Herstellerzeichen punziert.

€ 200,-

1521 | SAMMLUNG VON 78 SILBEROBJEKTEN UND BESTECK-TEILEN

U. a. Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, Weißmetall, farbloses, schliffverziertes Kristallglas. L. 4-21,1 cm, 1465 g (Silber). Teils punziert mit Garantiemarken, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Zwei versilberte Serviettenringe, eine Schere und zwei Briefmesser als Beigabe. Teils mit min. Gebrauchsspuren.

€ 300,-

1522 | SAMMLUNG VON 15 STREUERN UND EINEM UNTERSATZ

U. a. Italien, Brescia, nach 1968 / England, Sheffield, Viner's Ltd (Emile Viner), 1963; Birmingham, Deakin & Francis Ltd, 1898

Silber, teils gefüllt, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 6,1-14,2 cm, 627 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Jahresbuchstaben und Feingehaltsangaben. Part. mit Gebrauchsspuren.

€ 280,-



1515



1516



1517



1519



1521



1518



1520



1522



1523



1525



1526



1527

1526 | VIER SCHALEN

U. a. Deutsch, um 1890

Silber. L. 24,7-29,4 cm, 1079 g. Teils punziert mit Garantimarken und Feingehaltsangaben ,800' und ,STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1527 | DECKELDOSE UND DURCHBRUCHSCHALE

Deutsch, Anfang 20. Jh.

Silber, teils mit Vergoldungsresten. L. 15-19,3 cm, 505 g. Punziert mit Feingehalt ,835' und ,850'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 240,-



1524

1523 | VIER DEKORATIVE DURCHBRUCHSCHALEN

U. a. Hanau, B. Neresheimer & Söhne; Wilhelm Weinranck, 1. H. 20. Jh.

Silber. L. 28,5-36,5 cm, 2158 g. Teils punziert mit Herstellermarken und Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-

1524 | DURCHBRUCHSCHALE, HENKELSCHALE MIT GLASEINSATZ UND FÜNF KLEINE SCHÄLCHEN

Deutsch, um 1890

Silber, gedrückt, teils innen vergoldet. L. 6,8-27,5 cm, 856 g. Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehalt ,800'. Mit Blumen- und Putti. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1525 | SAMMLUNG VON ACHT SILBEROBJEKTEN

Deutsch, div. Hersteller, um 1890

Silber, blaues Glas. L. 4,6-23,4 cm, 609 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Bestehend aus vier Schalen, einer Vase, einem Serviettenhalter und zwei durchbrochen gearbeiteten Bechern. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-



1528



1529

1528 | GROSSER, DURCHBROCHEN GEARBEITETER HENKELKORB

Israel, Hazorfim, nach 1952

Silber, gedrückt. H. 47,5 cm, 1744 g. Punziert mit ,HAZORFIM' und Feingehalt ,835'.

€ 330,-

1529 | VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEE-SERVICE AUF TABLETT MIT WATTEAU-SZENEN

Deutsch, Hanau, J. D. Schleißner Söhne, um 1900

Silber, gedrückt. Flächenfüllender Reliefdekor. H. 10,5-22,5 cm, L. 43,5 cm, 2850 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Feingehalt ,800' und Meisterzeichen.

€ 2.600,-

1530 | GROSSE DURCHBRUCHSCHALE

Wohl Hanau, um 1890

Silber, gedrückt. L. 35,9 cm, 483 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,800'. Verziert mit Floraldekor und galanten Szenen.

€ 240,-



1530



1531



1532

1531 | SAMMLUNG VON SECHS SILBEROBJEKTEN

U. a. Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh.

Silber, teils gefüllt, Holz, Glas, Spiegelglas. L. 11,8-28 cm, 287 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt. Bestehend aus einem Relief mit Anbetung Christi, einem Weihwasserbecken, zwei Bürsten, einem Handspiegel und einem Bilderrahmen. Teils mit Gebrauchsspuren.

€ 180,-

1532 | MASSIVES TABLETT UND SAMMLUNG VON 17 SILBEROBJEKTEN

U. a. Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh.

Silber, teils gefüllt. D. 32,2 cm (Tablett), 1518 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Ein kleiner, versilberter Serviettenhalter als Beigabe. Part. mit Gebrauchsspuren.

€ 200,-

1533 | SAMMLUNG VON SECHS SILBEROBJEKTEN

U. a. Deutsch, Italien, 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet, Spiegelglas, Borsten. L. 10-26,3 cm, 432 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Part. mit Gebrauchsspuren.

€ 120,-

1534 | SAMMLUNG VON 20 SILBEROBJEKTEN

U. a. England, Sheffield, James Deakin & Sons (John & William F. Deakin), 1927

Silber, teils gefüllt, farbloses, schiffverziertes Glas, Borsten. L. 5,2-26,7 cm. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Jahresbuchstaben und Feingehaltsangaben. Part. min. Gebrauchsspuren.

€ 180,-

1535 | SAHNEGIESSER UND ZUCKERDOSE AUF TABLETT

Pforzheim, Christoph Widmann, 1. H. 20. Jh.

Silber. L. 24 cm (Tablett), 696 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,835'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 260,-



1535



1536



1537

1536 | STÖVCHEN MIT PUTTI

Deutsch, 1. H. 20. Jh.

Silber, gegossen, gedrückt. D. 15,7 cm, 575 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-

1537 | ZWEI KARAFFEN MIT SILBERMONTIERUNG

U. a. USA, Rhode Island, letztes Viertel 20. Jh.

Silber, farbloses, schnitt- und schiffverziertes Glas. H. 21,5 cm / 27,8 cm. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben ,999/1000 FINE' und Modellmarke ,L566'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 280,-

1538 | DREI SCHALEN UND VASE

U. a. Heilbronn, Bruckmann & Söhne; Hanau, J. D. Schleissner & Söhne; Dresden, Hermann Behrnd, Pforzheim, nach 1886

Silber. H. 6,8-19 cm, 1258 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets, Feingehaltsangaben und Juweliermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 600,-

1539 | VIER DEKORATIVE SCHATULLEN

U. a. Hanau, B. Neresheimer & Söhne, um 1900

Silber, teils innen vergoldet. L. 9,5-22,4 cm, 2033 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 500,-



1538



1539



1540



1542



1543



1544



1541

1540 | SAMMLUNG VON 38 SILBEROBJEKTEN

Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. / England, Chester, 1903
Silber, teils vergoldet. L. 7,6-22,2 cm, 777 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1541 | ZEHNTHEILIGES KONVOTUT SILBEROBJEKTE

U. a. Italien, Vercelli, zw. 1944-1968 / Waldstetten, Emil Hermann, 20. Jh.
Silber, teils gefüllt, Glas. H. 6,5-25,4 cm, 1178 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1542 | SAMMLUNG VON 31 BESTECKTEILEN UND EINEM BECHER

U. a. Deutsch, div. Hersteller, um 1890
Silber, teils vergoldet. L. 6,1-29,3 cm, 1295 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Part. min. Gebrauchsspuren.

€ 200,-

1543 | SAMMLUNG VON 14 BESTECKTEILEN

U. a. Deutsch, Ende 19. Jh. / England, Edinburgh, Alexander Henderson, um 1810

Silber, ebonisiertes Holz, Weißmetall, vergoldet, Perlmutter, Bakelit. L. 13,4-35,5 cm, 611 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Gebrauchsspuren.

€ 150,-

1544 | SAMMLUNG VON 69 BESTECKTEILEN MIT PUTENDEKOR

Deutsch, div. Hersteller, um 1890
Silber, Bakelit. L. 2-19,5 cm, 1070 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1545 | FISCHBESTECK FÜR ZWÖLF PERSONEN

Düsseldorf, Franz Bahner, um 1920
Silber. 18,7 cm / 22,1 cm, 1233 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und Juweliermarke ,L. Weber'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-



1545



1546

1546 | SAMMLUNG VON 14 BESTECKTEILEN

U. a. Russland, St. Petersburg, Meister ,D. T.', 1844 / England, London, Charles Boyton II, 1876; H. J. Lias & Son (Henry John Lias & Henry John Lias), 1869

Silber, teils vergoldet, Bakelit. L. 6,1-22,2 cm, 482 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie teils mit Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

1547 | VIERTEILIGES TEE- UND KAFFEE-SERVICE

Wohl deutsch, 20. Jh.
Silber, flächenfüllender Reliefdekor. H. 12-20,7 cm, 1744 g. Punziert mit Feingehalt ,830'.

€ 1.600,-

1548 | GROSSE DURCHBRUCHSCHALE, ZWEI SAHNEGIESSER, NIELLO-BECHER, MÜNZTELLER UND KASSEROLLE

U. a. Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh.
Silber, teils vergoldet, ebonisiertes Holz. L. 3,6-21 g, 755 g. Teils punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 160,-

1549 | SAMMLUNG VON 19 SILBEROBJEKTEN

Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh.
Silber. L. 2,4-19,9 cm, 493 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Bestehend aus vier Schälchen, elf Serviettenringen, einem Zahnstocherdöschen, einem kleinen Deckel mit Eber-Knauf, einer Pillendose und einem kleinen Anhänger. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1550 | SILBERDOSE MIT PUTTI

Hanau, Johann S. Kurz, zw. 1886-1960
Silber, innen vergoldet. L. 13,1 cm, 249 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-



1547



1548



1549



1550



1551



1552

1551 | GROSSER ZIGARRENSCHNEIDER

Deutsch, Hanau, Weinranck und Schmidt, um 1900

Silber, Keilerzahn, Glas. L. 24 cm. Punziert mit ,800' und Halbmond und Krone sowie Herstellerzeichen. Gebogener Keilerzahn mit Silbermontierung in Form eines Eberhauptes mit eingesetzten, roten Glasaugen. Gebrauchsspuren, part. besch.

€ 300,-

1552 | FÜNFTHEILIGES TRANCHIERBESTECK MIT HORNGRIFFEN IN ORIGINAL-ETUI UND JAGDMESSER MIT LEDERSCHIEDE

U.a. Sheffield, John Round & Son, letztes Viertel 19. Jh.

Metall, Horn, Leder. L. 26-38 cm. Teils punziert mit Herstellersignet. Etui mit Gebrauchsspuren.

€ 100,-

1553 | FEINER CHAMPLEVÉ-EMAIL LÖFFEL IM RENAISSANCE-STIL UND APOSTEL-LÖFFEL

Wohl Österreich-Ungarn, Wien, 19. Jh.

Silber, gegossen, vergoldet, teils fein emailliert. L. 10,6/12,1 cm, 40 g. Apostellöffel punziert ,8E'. Französische Repunzierung.

€ 120,-

1554 | DECKELDOSE, DREI ANBIET-SCHALEN UND ASCHENBECHER

Deutsch / Siam, 20. Jh.

Silber, versilbert (Deckeldose), farbloses Glas mit Schnittdekor. H. 5,2-12 cm, 421 g. Punziert teils mit Halbmond, Krone und Feingehaltsangaben ,90', ,SIAM STERLING' und ,800' sowie Herstellerzeichen.

€ 200,-

1555 | 19 SILBEROBJEKTE, GLAS UND KLEINE KARAFFE

U. a. England, London, Edward Fernell, 1787 / Frankreich / Deutschland / Italien, div. Hersteller, 19. - 20. Jh.

Silber, teils mit Vergoldungsresten, farbloses schliif- und schnittverziertes Kristallglas, Emaille. H. 4,4-24,5 cm, 1766 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1556 | AUSGEFALLENE HANAUER GEBÄCKDOSE

Hanau, J. D. Schleissner & Söhne, um 1890

Silber, gedrückt, gegossen, innen vergoldet. H. 22 cm, 1262 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Dreiteiliger Korpus auf drei Volutenfüßen. Wandung reich verziert mit Blumendekor und Amoretten.

€ 800,-

1555



1556

1557 | BESTECKKARUSSELL MIT JE SECHS KAFFEELÖFFELN UND KUCHENGABELN

Wohl Deutsch, Ende 19. Jh.

Silber, gedrückt, gegossen. H. 21,5 cm, 634 g. Punziert mit Feingehalt ,835' und Modellnummer (?) ,23.35'. Flächendeckend verziert mit Floraldekor.

€ 420,-

1558 | WIENER SCHATULLE MIT SCHLÜSSEL

Österreich, Wien, Meister ,P', 1810

Silber, getrieben, gegossen, innen vergoldet. L. 15 cm, 793 g. Punziert mit datierter Garantiemarke, Beschaumarke und Meistermarke ,P'. Wandung verziert mit plastischem Eichenblattdekor, Knauf in Form von zwei Fasanen. Auf vier Füßen in Eber-Form. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-

1559 | SET VON ZWÖLF VERGOLDETEN KLEINEN LÖFFEL, ZUCKERZANGE UND TEESIEB IM ORIGINAL-ETUI

Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1890

Silber, vergoldet. L. 10-10,6 cm, 175 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Etui bez.: ,Las. Jos. Seligmann Hofjuwelier Frankfurt a. M.'. Verziert mit Blumendekor und geflügelten Engelsköpfen und Rocailles. Etui mit min. Gebrauchsspuren.

€ 260,-



1559



1557



1558



1560

1560 | ACHT BESTECKTEILE

U. a. Bremen, Koch & Bergfeld, Design Heinrich Vogeler (Entwurf um 1902, Muster Herbstzeitlose), Hugo Leven (Entwurf 1900, Musternummer 25600)

Silber, teils gefüllt, Weißmetall, versilbert. L. 18,7-20,4 cm, 139 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' sowie Juweliermarken ,R. OCKEL' bzw. ,SCHWARZKOPF' und Repunzierungen. Darunter drei Jugendstil-Gabeln. Part. min. Korrosionsspuren und Oberflächenkratzer.

€ 100,-



1561



1562

1561 | GROSSER FÜNFFLAMMIGER KERZENLEUCHTER

Heilbronn, Bruckmann & Söhne, bezeichnet 1907

Silber, gedrückt, gegossen. H. 60,7 cm, 1987 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Modellnummer ,9354' und Juweliermarke ,POSEN'. Mit Ligaturmonogramm ,HJAD'. Min. Oberflächenkratzer.

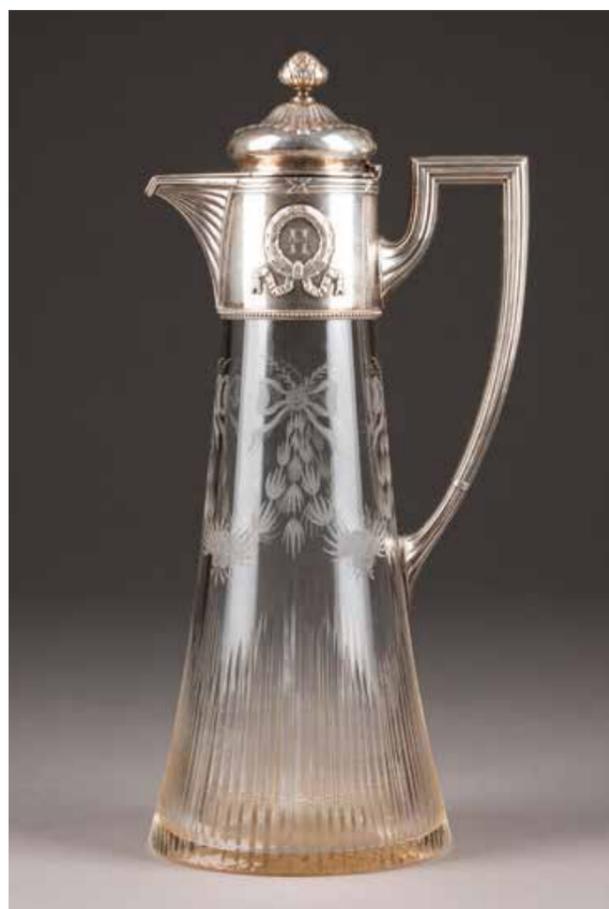
€ 950,-

1562 | MASSIVER FÜNFFLAMMIGER LEUCHTER

Hanau, Jean L. Schlingloff, zw. 1907-1930

Silber, gedrückt. H. 56,1 cm, 1909 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellermarke und Feingehalt ,800'. Eine Tülle fehlend, min. verzogen.

€ 900,-



1564



1563

1563 | DURCHBRUCHSCHALE MIT GLASEINSATZ

Wohl Hanau, um 1890

Silber, gedrückt, farbloses, schliffverziertes Glas. D. 21,2 cm, 280 g. Punziert mit Herstellermarken.

€ 240,-

1564 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

Bremen, Wilkens & Söhne, 1904

Silber, innen vergoldet, farbloses, schliff- und schnittverziertes Glas. H. 31,8 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Auftragsnummer ,162697' und Juweliermarke ,J. H. WERNER BERLIN'. Mit Widmungsinschrift: ,Zur Erinnerung an den 12.5.64 von Kloppenburg-Haukohl' und Besitzermonogramm ,H' in einem Lorbeerkranz. Glas min. best.

€ 300,-



1565

1565 | JARDINIERE MIT GLASEINSATZ

Bremen, Koch & Bergfeld, 1. H. 20. Jh.

Silber, gedrückt, gegossen, farbloses, schliffverziertes Kristallglas. L. 37 cm, 593 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und Nummer ,J 28858'. Glas min. best.

€ 500,-



1566

1566 | TAFELAUFSATZ MIT GLASEINSATZ

Wohl Deutsch, um 1860

Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. D. 28,3 cm, 669 g. Glas best.

€ 400,-

1567 | GROSSER TAFELAUFSATZ

Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1890

Silber, gedrückt, Messingeeinsatz. H. 30,8 cm, 1190 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und Juweliermarke ,POSEN'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 700,-



1567



1568

1568 | JARDINIERE MIT GLASEINSATZ
Österreich-Ungarn, zw. 1901-1921
Silber, farbloses, schliifverziertes Kristallglas. L. 33,8 cm, 1087g (Silber). Punziert mit Import- und Ausfuhrstempeln und Meistermarke (Krug in einem Viereck). Min. Oberflächenkratzer.

€ 800,-

1569 | VIER DOSEN MIT SCHILDPATT UND SILBERMONTIERUNGEN
U. a. England, Birmingham, William Henry Leather, 1922

Silber, Schildpatt, farbloses, schliif- und schnittverziertes Kristallglas. L. 6-13,5 cm. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben. Glas part. best., part. berieben.

€ 180,-

1570 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG
Frankreich, zw. 1878-1973
Silber, farbloses, schliif- und schnittverziertes Kristallglas. H. 27,5 cm. Punziert mit Exportmarke und Feingehalt ,925'.

€ 300,-

1571 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG
Heilbronn, Bruckmann & Söhne, Mitte 20. Jh.
Silber, teils innen vergoldet, farbloses, schliifverziertes Glas. H. 28,2 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Nummer ,8371' und Juweliermarke ,Jean Koch (gegründet 1967). Glas min. best.

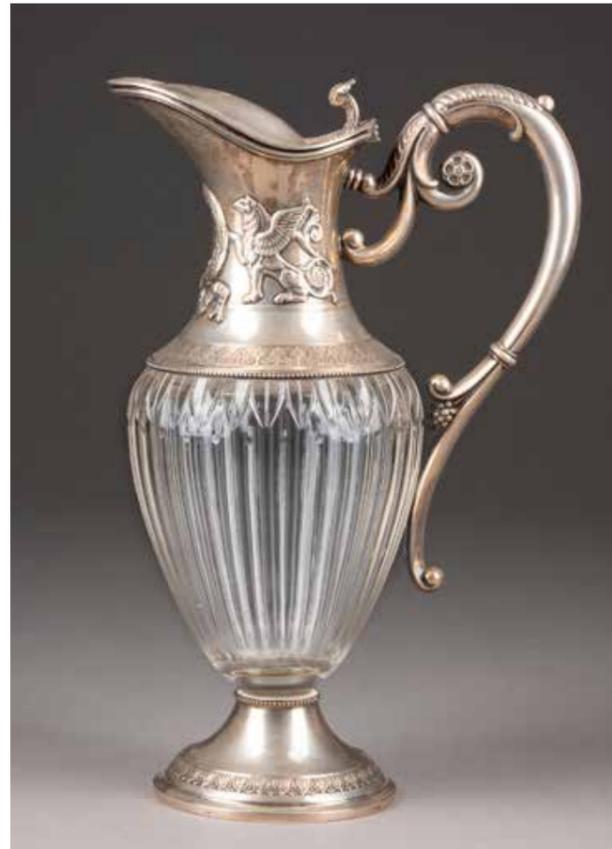
€ 300,-



1569



1570



1571

1572 | JARDINIERE MIT GLASEINSATZ
Polen, Meister ,JW', 1920er Jahre
Silber, gedrückt, innen vergoldet, farbloses, schliifverziertes Kristallglas. L. 42,4 cm, 567 g. Punziert mit Garantiemarke für Feingehalt ,800', Repunzierung und Meistermarke ,JW'.

Glas min. best.

€ 500,-



1572

1573 | KARAFFE ,KALTE ENTE' MIT SILBERMONTIERUNG
Österreich-Ungarn, Wien, Meister Franz Heid, 1894-1906
Silber, farbloses, schliifverziertes Kristallglas. H. 29,5 cm. Punziert mit Garantiemarke und Meistermarke ,FH'. Glas sehr min. best.

€ 400,-

1574 | PAAR KARAFFEN
Frankreich, Paris, Gaston Bardiés, zw. 1897-1914

Silber, farbloses, schliif- und schnittverziertes Kristallglas. H. 34,3 cm. Punziert mit Garantiemarke für Feingehalt ,950' und Meistermarke. Min. gedellt, Glas min. best.

€ 300,-

1575 | PAAR KARAFFEN MIT VERSILBERTER MONTIERUNG
Deutsch, WMF, 1880er Jahre

Weißmetall, versilbert, innen teils vergoldet, schliif- und schnittverziertes Glas. H. 36 cm. Punziert mit I/O. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-



1573



1574



1575



1576



1577

1576 | TABLETT MIT GRAVURMONOGRAMM UND ZWEI ASCHENBECHER

Deutsch, darunter Heilbronn, Bruckmann & Söhne, 20. Jh.
Silber, teils reliefiert gearbeitet und ziseliert. L. 10,3-44,1 cm, 802 g. Punziert teils mit Halbmond und Krone sowie Feingehaltsangaben ,835' und ,800'.
€ 120,-

1577 | BECHER MIT VERGOLDETEM RAND

Wohl Frankreich, Strasburg, Meister ,JFS', 2. H. 18. Jh.
Silber, getrieben, innen vergoldet. H. 7 cm, 125 g. Punziert mit Stadt- und Meistermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,U'. In einer Kartusche an der Wandung Widmunsinschrift: ,Weihnachten 1865'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 300,-

1578 | SAMMLUNG VON SIEBEN FLAKONS MIT SILBERMONTIERUNG

Deutsch / England, um 1900
Farbloses, schliffverziertes Glas, Silber. L. 12,2-18 cm. Punziert mit Garantimarken, Feingehalt ,925' sowie Herstellermarken. Min. best., min. Dellen.
€ 150,-

1579 | SECHS GLASBEHÄLTER MIT SILBERDECKELN UND EINE SCHATULLE MIT STADTANSICHT

U. a. Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Kühn, 20. Jh.
Silber, teils mit Holzeinlagen, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 3,7-13 cm, 326 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Part. min. besch.
€ 200,-

1580 | SAHNEGIESSER UND ZUCKERSCHALE AUF TABLETT

Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, Anfang 20. Jh.
Silber, gegossen. L. 22,8 cm (Tablett), 296 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,835'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 220,-

1581 | HENKELBECHER

England, London, Thomas Wallis (II) & Jonathan Hayne, 1816
Silber, innen vergoldet. H. 8,8 cm, 168 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,a'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 240,-



1581

1582 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

England, Birmingham, George Bowen & Sons, 1919
Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 27,5 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,u'. Min. Gebrauchsspuren.
€ 300,-



1583

1583 | GROSSE UND MASSIVE JARDINIÈRE

Heilbronn, Bruckmann & Söhne, nach 1886
Silber, gedrückt. D. 29 cm, 1350 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Juweliermarke ,F. J. Fischer' und Nummer ,11098'. Wandung verziert mit Godronenfries, Rand durchbrochen gearbeitet, mit floralem Dekor. Auf vier Blattfüßen. Min. Oberflächenkratzer.
€ 1.500,-

1584 | GROSSE JARDINIÈRE MIT LÖWENHENKELN

Breslau, um 1900
Silber. D. 33,5 cm, 1605 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Halbmond, Krone, Feingehalt ,800' und Herstellersignet mit ,LEMOR' sowie Modellnummer ,No 11500'. Teils gedellt.
€ 1.500,-

1582



1582



1584



1585



1587



1588



1589



1586

1585 | KLEINER DREIFLAMMIGER LEUCHTER
Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger, Anfang 20. Jh.
Silber, gefüllt. H. 17,7 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Sehr min. Oberflächenkratzer.
€ 150,-

1586 | BALUSTERFÖRMIGE VASE
Deutsch, Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Kühn, um 1900
Silber. H. 19,3 cm, 111 g. Am Fußrand punziert mit Halbmond, Krone, Feingehalt ,800' und Firmensignet.
€ 260,-

1587 | SAMMLUNG VON 13 KERZENLEUCHTERN
Deutsch, div. Hersteller, 20. Jh.
Silber, gefüllt. H. 4,1-26,3 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800', ,835' und ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 400,-

1588 | HENKELTABLETT
Italien, Treviso, nach 1968
Silber, gegossen. H. 47,7 cm, 1027 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken und Feingehalt ,800'. Oberflächenkratzer.
€ 120,-

1589 | DREI KLEINE VASEN UND EIN SAHNEGIESSER
U. a. Italien, Mailand, 1934-1944 / England, Scheffield, Viner's Ltd (Emile Viner), 1963
Silber, teils innen vergoldet. H. 6,7-13,6 cm, 255 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehalt ,800' und Jahresbuchstaben ,V'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 200,-

1590 | SERVIERTAFEL
Bremen, Koch & Bergfeld, Anfang 20. Jh.
Silber, gegossen. L. 46,8 cm, 1047 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Modellnummer ,13629' und Juweliermarke ,V. KORFF'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 500,-



1590

1591 | KAFFEEKANNE
Bremen, Wilkens & Söhne, Anfang 20. Jh.
Silber, Beinisolierungen. H. 26 cm, 698 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,925 STERLING' und Modellnummer ,74751'. Sehr min. Oberflächenkratzer.
€ 300,-

1592 | DREI SILBERSCHALEN UND EINE VERSILBERTE SCHALE
Bremen, Wilkens & Söhne / England, Sheffield, Viner's Ltd (Emile Viner), 1932
Silber, Weißmetall, versilbert. D. 21,5-28,9 cm, 855 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Jahresbuchstaben, Feingehaltsangaben und Modellnummern. Min. Oberflächenkratzer.
€ 220,-

1593 | ZWÖLF SCHALEN
Deutsch, div. Hersteller, 1. H. 20. Jh.
Silber. L. 13,3-27,7 cm, 2228 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.
€ 1.000,-

1594 | WASSERKRUG
Ungarn, Meister ,SR', zw. 1937-1965
Silber, gedreht, getrieben. H. 21,5 cm, 797 g. Punziert mit Garantiemarke für Feingehalt ,800' und Meistermarke ,SR'. Min. Oberflächenkratzer.
€ 500,-



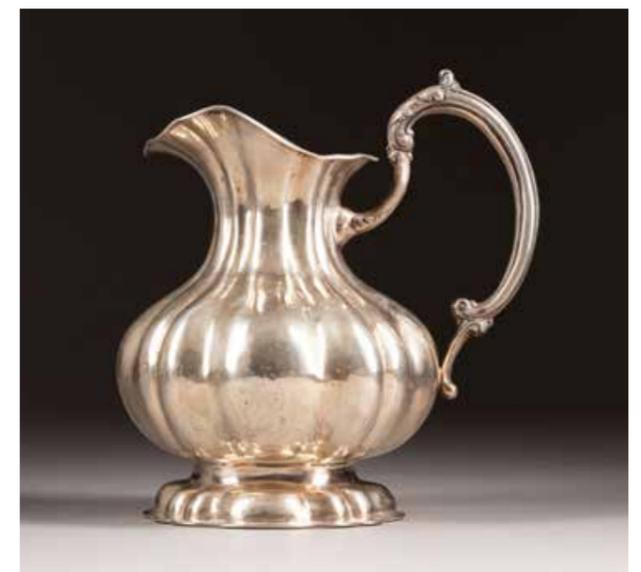
1593



1591



1592



1594



1595



1597



1596

1595 | FUSSCHALE

Deutsch, Anfang 20. Jh.

Silber, gedrückt. D. 17 cm, 122 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und Modellnummer ,8831'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-



1598

1596 | FUSSTABLETT

England, Sheffield, Walker & Hall, Anfang 20. Jh.

Versilbert. D. 36,8 cm. Punziert mit Hersteller-marke, Modellnummer ,53683 A1' und Jahresbuchstaben ,T'. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1597 | TAZZA

Österreich-Ungarn, Pest, 1872-1922

Silber, gedrückt. H. 11,4 cm, D. 18,5 cm, 364 g. Punziert mit Garantiemarke und Meistermarke (unles.). Min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-

1598 | 21 SCHALEN

Italien, Bologna, zw. 1934-1944 / Bremen, Wilkens & Söhne, 20. Jh.

Silber. D. 9,5 cm / 12,6 cm, 1641 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehalt ,800' und ,835'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-

1599 | SECHS KLEINE UND SECHS GROSSE SCHALEN

U. a. Bremen, Wilkens & Söhne, 20. Jh.

Silber. D. 11 cm / 13,3 cm, 1620 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,835' und ,925' sowie mit Modellnummer ,8005'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-



1599

1600 | SET VON SECHS PLATZTELLERN

Deutsch, Anfang 20. Jh.

Silber, vergoldet. D. 28,3 cm, 2576 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,STERLING 925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 1.800,-



1600



1601

1601 | GROSSE ART DECO SCHALE

Schwäbisch Gmünd, Hugo Böhm, um 1920

Silber, martelliert. D. 38,1 cm, 1072 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und ,HANDGEHÄMMERT'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 600,-

1602 | GROSSE UND MASSIVE TEEKANNE UND ZUCKERDOSE

Ungarn, Meister ,LM' und SR', zw. 1937-1965

Silber, Vergoldungsreste, Beinisolierungen. H. 13,5-23 cm, 1643 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 1.200,-

1603 | ART-DECO SCHALE

Frankfurt am Main, Adolf Mayer, um 1920

Silber, martelliert. D. 29,9 cm, 568 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800' und ,HANDARBEIT'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 360,-



1602



1603



1604



1605



1606



1607



1608

1608 | HISTORISMUS-TEEKANNE

England, Sheffield, Albert Henry Thompson, um 1890

Silber, ziseliert, Beinisolierungen. H. 13,2 cm, 680 g. Punziert mit Meistermarke ‚AHT‘ im herzförmigen Schild. Im Querschnitt länglicher, oktogonaler Korpus. Wandung und Deckel verziert mit stilisiertem Floraldekor. Min. Oberflächenkratzer.

€ 420,-

1604 | VERGOLDETE DECKELDOSE

England, London, William Comyns & Sons, 1902

Silber, gedrückt, vergoldet. H. 9,7 cm, 230 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚g‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 390,-

1605 | KLEINE SAUCIERE

England, Birmingham, Barker Brothers Silver Ltd, 1933

Silber, gegossen. H. 15,9 cm, 180 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚J‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1606 | FLACHMANN

England, Birmingham, H. V. Pithey & Co, 1921

Silber, guillochiert. H. 15,4 cm, 269 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚X‘. Min. gedellt.

€ 120,-

1607 | DECKELBECHER MIT BLAUGLASEINSATZ

England, London, William Hutton & Sons Ltd, 1916

Silber, blaues Glas. L. 11 cm, 111 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚a‘. Deckel min. verzogen.

€ 120,-

1609 | MASSIVES VIERTEILIGES TEE- UND KAFFEE-SERVICE

Wohl Deutsch, 20. Jh.

Silber, gedrückt, gegossen, ebonisiertes Holz. H. 12,1-27 cm, 2073 g. Punziert mit Feingehalt ‚835‘. Holzgriffe part. berieben, min. Oberflächenkratzer.

€ 500,-

1610 | SCHAKER, DECKELDOSE UND WASSERKRUG

Dänemark, Kopenhagen, 1923 / Italien, zw. 1944-1968 / Peru, 20. Jh.

Silber. H. 15-24,5 cm, 1279 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Beschauezeichen und Feingehalt ‚800‘ und ‚925‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1611 | SECHS WEINPROBIERSCHALEN

U. a. Frankreich, nach 1838

Silber. L. 7,8-13,3 cm, 504 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben. Teils mit eingearbeiteten Medaillen. Min. berieben.

€ 200,-

1612 | VIERTEILIGES HISTORISMUS-TEE- UND KAFFEESERVICE UND EIN TABLETT

Bremen, Koch & Bergfeld / Schwäbisch Gmünd, um 1890

Silber, teils innen vergoldet. H. 14-26 cm, 2739 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets, Feingehalt ‚800‘, Modellnummern und teils mit Juweliermarke ‚C. Siebrecht‘. Verziert mit Regence-Dekor, Maskarons und Akanthusblattfries. Vergoldung part. berieben, min. Oberflächenkratzer.

€ 1.500,-



1609



1610



1611



1612



1613



1614

1613 | GEWÜRZSTREUER

England, Birmingham, Elkington & Co Ltd, 1913

Silber, gedrückt. H. 21 cm, 188 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚O‘. Min. gedellt.

€ 200,-

1614 | GEWÜRZSTREUER

England, London, D. J. Silver Repairs, 1972

Silber, gedrückt. H. 18,5 cm, 164 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚r‘. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1615 | GEWÜRZSTREUER

England, Sheffield, Viner's Ltd (Emile Viner), 1961

Silber, gedrückt, gegossen. H. 18 cm, 156 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚T‘. Min. gedellt.

€ 200,-

1616 | GEWÜRZSTREUER

England, Birmingham, Henry Clifford Davis, 1912

Silber, gedrückt. H. 20,5 cm, 146 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚n‘. Min. gedellt.

€ 200,-

1617 | DREIFLAMMIGER LEUCHTER

England, Sheffield, Walker & Hall, 1901

Silber, gefüllt. H. 39,4 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚i‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 360,-

1618 | PAAR KERZENLEUCHTER

England, Sheffield, Walker & Hall, 1925

Silber, beschwert. H. 24 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚h‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-



1615



1616



1617



1618

1619 | GEWÜRZSTREUER

England, Birmingham, John Price Hunt, 1913 oder 1938

Silber, gedrückt. H. 17,4 cm, 165 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚o‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1620 | PAAR WIENER KERZENLEUCHTER

Österreich-Ungarn, Wien, Meister ‚JB‘, zw. 1872-1922

Silber, gedrückt, gegossen, graviert. H. 39,2 cm / 39,9 cm, 880 g. Punziert mit Garantiemarke und Meistermarke ‚JB‘ sowie ‚WIEN‘. Part. gedellt.

€ 700,-

1621 | MASSIVE DURCHBRUCHSCHALE

England, Sheffield, Walker & Hall, 1910

Silber. L. 23 cm, 491 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚s‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

1622 | GEWÜRZSTREUER

England, Chester, Jay, Richard Attenborough Co Ltd, 1910

Silber. H. 21,2 cm, 179 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ‚K‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-



1619



1620



1621



1622

1623 | TASSE MIT UNTERTASSE, ZWEI KELCHE UND KLEINE WEINKARAFFE

U. a. Leipzig, Friedrich August Thuemmel, um 1820; Hanau, B. Neresheimer & Söhne, Anfang 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet. H. 9-22,3 cm, 659 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Lötigkeit- bzw. Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 260,-



1623



1624



1626



1627



1628



1625

1624 | SIEBEN BECHER, DECKELDOSE, KLEINE FUSSSCHALE MIT DECKEL UND TZEDAKAH-BECHER

U. a. Ulm, Christian Heinrich Haffner, um 1800 / England, Edinburgh, Hamilton & Inches, 1898 / Italien, Florenz, Mailand, nach 1968 / Deutsch, nach 1886

Silber, teils innen vergoldet. H. 2,4-16,7 cm, 1411 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 600,-

1625 | IRISCHER HENKELBECHER MIT WAPPEN

Irland, Dublin, Charles Lambe, 1903

Silber, gegossen. H. 12,3 cm, 392 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Jahresbuchstaben ,h' und ,WATERHOUSE & CO'. Wandung verziert mit einem Wappen mit drei Löwen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 360,-

1626 | SAMMLUNG VON JE SIEBEN KLEINEN VASEN, SAHNEGIESSERN UND SCHALEN

U. a. Deutschland / Spanien / Portugal, div. Hersteller, 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet, teils gefüllt. H. 5,6-20 cm, 2022 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1627 | SAMMLUNG VON 14 SILBEROBJEKTEN

U. a. Italien, nach 1968

Silber, teils gefüllt, Weißmetall, versilbert, Holz, Stoff. H. bis 23,3 cm, 788 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben. Bestehend aus sieben Schälchen, einem Teelichthalter, einer Vase, zwei Bilderrahmen, einem Becher, einem Spazierstockgriff und einem kleinen Löffel. Ein versilbertes Messer als Beigabe. Part. min. Gebrauchsspuren, Stockgriff min. besch.

€ 200,-

1628 | 28-TEILIGES KONVOLUT: DECKEL-PFANNE, MARMELADENSCHALE, SAHNEGIESSER, VASE, UNTERSETZER, SERVIETTENHALTER, SECHS SNACK-GABELN UND ZEHN FLASCHEN-SCHILDER

Deutsch / Japan / England / Italien, 20. Jh.

Silber, teils gegossen, teils durchbrochen gearbeitet, teils graviert, Holz-Handhabe; 5 Flaschen-Schilder versilbert. L. 5-27 cm, H. 4,5-11,6 cm, 1054 g. Punziert mit Garantie- und Feingehaltsangaben, darunter ,925', ,STERLING', ,835' und ,800'.

€ 300,-



1629

1629 | SAMMLUNG VON 25 SILBEROBJEKTEN

U. a. Österreich-Ungarn, Joseph Carl Klinkosch, um 1880 / Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh. / Dänemark, Kopenhagen, 1946 Silber, teils vergoldet. L. 4,3-25,9 cm, 1247 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Beschauzeichen und Feingehaltsangaben. Bestehend aus 15 Besteckteilen, zwei Kerzenleuchtern und acht Bechern.

€ 800,-

1630 | ZWÖLF SILBERSCHALEN

Deutsch, / Italien, div. Hersteller, 20. Jh.

Silber. L. 12,7-29,4 cm, 2194 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-

1631 | SAMMLUNG VON FÜNF SILBEROBJEKTEN

U. a. Italien, Treviso, nach 1968 / Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, 1. H. 20. Jh. / Mexiko, 1960er Jahre

Silber, ebonisiertes Holz. L. 13,5-36,5 cm, Ges.-Gew. 1097 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Feingehalt ,800', ,900' und ,925' und Jahresbuchstaben. Bestehend aus einem Fußtablett, einer Butterdose mit Deckel, zwei Kasserollen und einem Fußbecher mit kleinem Löffel. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1632 | MASSIVE ZWEITEILIGE GEWÜRZSCHALE MIT HENKEL, FUSSSCHALE UND ZWEI STÖVCHEN

U. a. Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger; Bremen, Koch & Bergfeld, um 1890 - Anfang 20. Jh.

Silber. L. 12,7-28,7 cm, 1814 g. Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellermarken, Feingehalt ,800' und ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-

1633 | DURCHBRUCHSCHALE MIT ERDBEERENDEKOR MIT GLASEINSAZ UND MASSIVE VIERTEILIGE MENAGE

Bremen, Koch & Bergfeld, 1. H. 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet, farbloses, schlifffverziertes Glas. L. 17,8-20,4 cm, 910 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellermarken, Feingehalt ,800' und ,925' sowie mit Modellnummern ,35031' und ,6721'. Glas part. best.

€ 260,-



1630



1631



1632



1633



1634



1636



1637



1638



1639



1635

1634 | WÄRMESCHALE MIT DECKEL UND KASSEROLE AUF STÖVCHEN

England, ,G.M.Co.', 20. Jh.

Silber, Bakelit. H. 14,6 cm (Stövchen), D. 24,2 cm / 24,5 cm (Kasserole und Wärmeschale). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken und Jahresbuchstaben ,i'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 390,-

1635 | FÜNFFLAMMIGER LEUCHTER

Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger, um 1930

Silber, gegossen. H. 18,3 cm, 709 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 390,-

1636 | FUSSSCHALE, ETUI UND ZWEI GEWÜRZSTREUER

U. a. Italien, Florenz, nach 1968

Silber, teils beschwert, Samt. H. 2,8-7,5 cm. Punziert mit Garantimarken und Feingehaltsangaben. Part. min. gedellt, min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1637 | GROSSE HENKELSCHALE

Italien, Palermo, E. Stancampiano srl, nach 1968

Silber, martelliert. L. 45,5 cm, 741 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt ,800' und ,BATTUTO A MANO'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

1638 | SECHS TASSEN MIT UNTERTASSEN

Ungarn, Meister ,LM', zw. 1937-1965

Silber. D. 14,6 cm, 1744 g. Punziert mit Garantimarkene für Feingehalt ,800' und Meistermarke ,LM'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 900,-



1640

1639 | VIER SCHALEN

U. a. Waldstetten, Emil Hermann; Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, 1. H. 20. Jh.

Silber, teils gefüllt, Bein. L. 16,5-31 cm, 1118 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Modellnummern und Feingehalt ,800' und ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1640 | GROSSES HENKELTABLETT

Schwäbisch Gmünd, Gayer & Krauss, zw. 1919-1970

Silber, gegossen. L. 55,8 cm, 1203 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,925 STERLING SILVER' und ,ORIGINAL ALT-HEIDELBERG'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-

1641 | FUSSSCHALE, GEWÜRZSTREUER UND KANNE

U. a. England, Sheffield, James Deakin & Sons (John & William F. Deakin), 1928; Birmingham, Barker Ellis Silver Co, 1972 / Ägypten, Kairo, 1965-1967

Silber. H. 16-21,5 cm, 1362 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Jahresbuchstaben ,x' und ,l'. Schale part. besch. und verzogen, Kanne min. gedellt, Isolierungen fehlend.

€ 350,-

1642 | OVALE FUSSSCHALE

Italien, Alessandria, zw. 1944-1968

Silber. L. 24,1 cm, 242 g. Punziert mit Garantimarken und Feingehalt ,800'. Auf der Bodenunterseite widmungsschrift ,8.3.1969 Grossmütterchen'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1643 | DREI HENKELSCHALEN

U. a. Berlin, Wilhelm Müller, 1. H. 20. Jh.; Schwäbisch Gmünd, Wilhelm Binder, 1. H. 20. Jh.

Silber. L. 24,6-26 cm, 1832 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets, Feingehalt ,800' und teils mit Modellnummern. Teils durchbrochen gearbeitet, verziert mit Medallions, Girlanden, Blumen und Puttendekor. Min. Oberflächenkratzer.

€ 390,-

1644 | ZWEI TABLETTS

Bremen, Koch & Bergfeld, 1. H. 20. Jh. / WMF, um 1900

Silber, Weißmetall, versilbert. D. 30 cm / 37,4 cm, 667 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,925', Nummer ,6898', Juweliermarke ,Gebrüder Weyersberg', ,Düsseldorf' und ,Handarbeit bzw. ,WMF.M zg'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-



1641



1642



1643



1644



1645



1646

1645 | FÜNF KARAFFEN UND EINE GLASSCHATULLE MIT SILBERMONTIERUNG SOWIE SECHSTEILIGE MENAGE

U. a. Italien, Padua, Greggio, nach 1968 / Schwäbisch Gmünd, Gayer & Krauss, zw. 1970-1999; Gebrüder Deyhle, 20. Jh.

Silber, farbloses, schliff- und schnittverziertes Glas. H. 11,5-24,5 cm. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehalt ,800' und ,925'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 200,-

1646 | DREI KARAFFEN MIT STÖPSEL

Deutsch / Frankreich, Kristallmanufaktur St. Louis, 20. Jh.

Silber, farbloses, schliff- und schnittverziertes Glas, teils partiell vergoldeter Ätздеkor. H. 28-33,5 cm. Punziert mit Halbmond, Krone sowie französische Garantimarken und Meisterzeichen, Feingehalt ,800'. Min. gedellt, min. best.

€ 200,-

1647 | FÜNF PLATZTELLER

Italien, Florenz, Masi Athos srl, nach 1968

Silber. D. 29,6 cm, 2243 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehalt ,925' und ,Lavorato a mano'. Rand verziert mit Mäanderfries.

€ 300,-

1649 | KAFFEE- UND TEEKANNE

Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Deyhle, Anfang 20. Jh.

Silber, Beinisolierungen. H. 15 cm / 23 cm, 1065 g. Punziert mit Herstellermarke und Feingehalt ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 500,-



1647

1648 | ELF KARTENHALTER

Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimlinger, 1. H. 20. Jh.

Silber, gefüllt. H. 8,7 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-



1648



1649



1650

1650 | EINE GROSSE UND ZWEI KLEINE DURCHBRUCHSCHALEN

Italien, Florenz, 1934-1944

Silber, gegossen. L. 28,8-43,5 cm, 1649 g. Punziert mit Garantimarken und Feingehalt ,800'. Große Schale min. besch., min. gedellt.

€ 300,-

1651 | VIER SCHALEN

U. a. Italien, Padua, Alessandria, zw. 1944-1968 / Schwäbisch Gmünd, Hugo Böhm, Anfang 20. Jh.

Silber. L. 24,1-32,5 cm, 1006 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt ,800'. Part. min. gedellt, min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-

1652 | SET VON SECHS CHAMPAGNEHALEN

Wohl Indien, 20. Jh.

Silber, gegossen. H. 11,5 cm, 1282 g. Punziert mit Feingehalt ,900', Herstellersignet und ,B.INCE'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 800,-

1653 | SAMMLUNG VON SIEBEN SILBEROBJEKTEN

England, u.a. Chester, George Nathan & Ridley Hayes, 1896; Sheffield, Cooper Brothers & Sons Ltd, 1924

Silber, teils mit Holzeinlagen. L. 7,5-31 cm, 1087 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben. Dazu ein versilberter Becher mit Widmungsinschrift. Min. Oberflächenkratzer.

€ 380,-

1654 | MASSIVE PRUNKSCHALE

Ungarn, Meister ,RI', zw. 1937-1965

Silber, gedrückt, getrieben. D. 35,2 cm, 941 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-



1651



1652



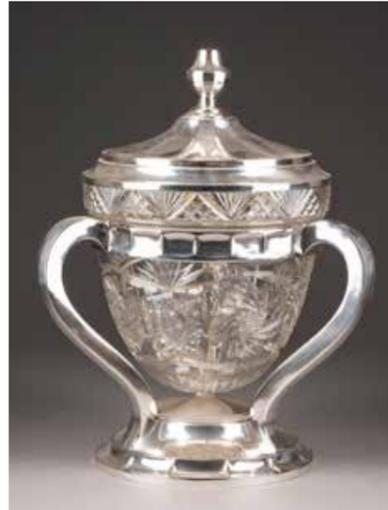
1653



1654



1655



1656

1655 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

Deutsch, nach 1886

Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 34,5 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Hersteller-signet (unles.) und Feingehalt ,800'.

€ 260,-

1656 | GROSSE BOWLE MIT SILBERMONTIERUNG

Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Deyhle, bez. 1926

Silber, innen vergoldet, farbloses, schliffverziertes Kristallglas. H. 42 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Auf dem Stand Widmungsin-schrift: „Zum 4. Dezember 1926.“. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-



1657

1657 | SET VON SECHS LIKÖRBECHERN

Deutsch, 1. h. 20. Jh.

Silber, innen vergoldet. H. 11 cm, 196 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-



1658

1658 | SET VON SECHS SEKTSCHÄUMER UND SILBERMONTIERUNG

Wohl Hanau, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh.

Silber, Horn. H. 12,3 cm / 24,8 cm, Ges.-Gew. 730 g. Teils punziert mit Herstellermarken und Feingehalt ,800'.

€ 120,-



1659

1659 | ZWEI MASSIVE SCHALEN

Italien, Treviso, Argenteria Schiavon SpA, nach 1968

Silber. L. 22 cm / 31 cm, 1363 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 260,-

1660 | SEHR GROSSE BOWLE MIT METALLMONTIERUNG

20. Jh.

Weißmetall, farbloses, schliffverziertes Kristallglas. H. 49,5 cm. Glas min. best., min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1661 | KARAFFE ‚KALTE ENTE‘ MIT SILBERMONTIERUNG

Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Kühn, 1 H. 20. Jh.

Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 28,2 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Hersteller-signet und Feingehalt ,835'.

€ 260,-



1660



1661

1662 | SELTENES DUNHILL-COCKTAIL-SET IM ORIGINALEN LEDERKOFFER MIT SCHLÜSSEL

England, Birmingham, P. H. Vogel & Co. für Alfred Dunhill, Ltd., London, 3. Viertel 20. Jh.

Versilbert, teils innen vergoldet, Leder, Glas. 22,2 x 31,5 x 11,3 cm (Koffer). Punziert mit ‚P.H.V & Co SILVER PLATED MADE IN ENGLAND‘. Das Set enthält vier Flaschen, einen Doppel-Jigger, einen Trichter und einen Cocktail-Shaker mit acht Bechern und einer Bitterflasche, alles präsentiert in einem passenden hellbraunen Lederetui mit Trageriemen. Min. Oberflächenkratzer, Trageriemen an einer Seite lose.

€ 900,-

1663 | KARAFFE

England, Sheffield, ‚CARRS SILVER‘, nach 1976

Silber, farbloses, schliffverziertes Ktistallglas. H. 27,2 cm. Punziert mit Herstellermarken.

€ 120,-

1664 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

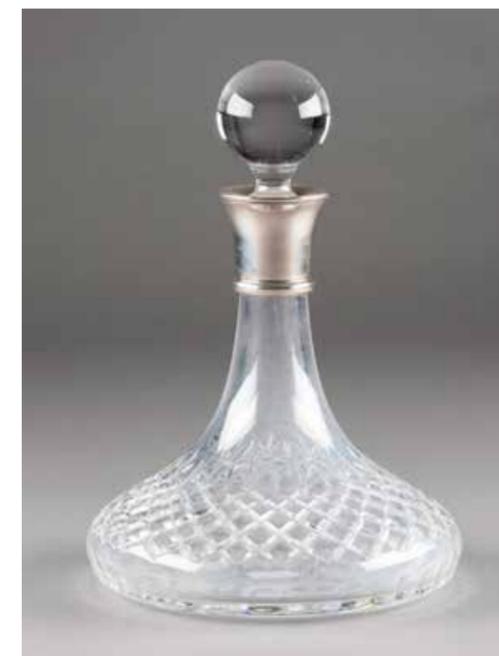
Schwäbisch Gmünd, Gebrüder Kühn, um 1900

Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 28 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Glas min. best.

€ 300,-



1662



1663



1664



1666



1667



1668



1665

1665 | ZWEI TABLETTS, VASE UND SCHATULLE

U. a. Italien, Treviso, nach 1968 / England, London, Meister Henry Chawner, 1830

Silber, teils innen mit Vergoldungsresten. L. 15-36,4 cm, 1751 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 280,-

1666 | SET VON SECHS FUSSBECHERN

20. Jh.

Silber, gedrückt, innen vergoldet. H. 14,7 cm, 609 g. Punziert mit Feingehalt ,ST 925'. Mit gebuckeltem Blumendekor. Vergoldung min. berieben.

€ 400,-

1667 | ZWEI DECKELDOSEN MIT CABOCHONS

Italien, Mailand und Alessandria, zw. 1944-1968

Silber, gedrückt, Schmucksteine, Stoff. H. 11,2 cm / 15,5 cm, Ges.-Gew. 656 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt ,800'. Mit Floraldekor und Cabochons verziert. Eine Cabochonfassung sehr min. besch., min. Oberflächenkratzer.

€ 350,-

1668 | SECHS LIKÖRGLÄSER MIT GLASEINSATZ

Österreich-Ungarn, zw. 1867-1922

Silber, innen vergoldet, Glas (ein Glaseinsatz später ergänzt). H. 9 cm (ohne Glaseinsatz), 366 g (Silber). Punziert mit Garantiemarke und Herstellermarke ,BG'.

€ 250,-

1669 | BAROCKER BECHER MIT BLUMENDEKOR

Schweden, Västervik, Meister Lars Pihl, zw. 1730-1755

Silber, getrieben, punziert. H. 8 cm, 40 g. Punziert mit Stadtmarke, Meistermarke ,LP' und Garantiemarke. Trompetenförmiger Becher, Wandung verziert mit Blumendekor. Lippenrand min. besch.

€ 280,-



1669

1670 | MARGARETHEN-BECHER UND HOHE WEINKANNE

Dänemark, Kopenhagen, A. Michelsen, 20. Jh. / Italien, Alessandria, zw. 1944-1968

Silber, teils vergoldet. H. 8,6 cm / 27,4 cm, 409 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehalt ,800' und ,STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1671 | HUMPEN

Schweden, Stockholm, 1955

Silber, teils vergoldet, Emaille. H. 14 cm, 357 g. Punziert mit Garantie- und Stadtmarken, Herstellermarke (unles.) und Jahresbuchstaben ,E9'. Mit Inschrift: ,HEDERSPRIS VID MALMÖHUS LANS MEJERISSFÖRENINGIS BYTTEPROVNINGAR 1955'. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1672 | KARAFFE MIT SILBERMONTIERUNG

Hanau, J. D. Schleissner & Söhne, um 1890

Silber, farbloses, schnitt- und schiffverziertes Glas. H. 25,5 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,830 S'.

€ 200,-

1673 | SAMMLUNG VON 20 KLEINEN SILBEROBJEKTEN

Div. Hersteller, Ende 19. Jh. - Anfang 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, Stoff. L. 2,4-11 cm, Ges.-Gew. 571 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Teils mit min. Gebrauchsspuren.

€ 280,-



1672



1670



1671



1673



1675



1674

1674 | SAUCIERE AUF PRESENTOIR UND KLEINE JARDINIERE

Hanau, B. Neresheimer & Söhne, um 1900; Heilbronn, Bruckmann & Söhne, um 1900

Silber, gegossen, gedrückt, teils innen vergoldet. L. 21,3 cm / 26 cm, 944 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehalt ,800' und Lötigkeit ,13'. Verziert mit Blumendekor und Bauernszenen. Vergoldung part. berieben, min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1675 | ETAGERE

Italien, Florenz, zw. 1944-1968

Silber. H. 43,5 cm, 1163 g. Punziert mit Garantiemarke und Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-

1676 | SAMMLUNG VON 19 SILBEROBJEKTEN

U. a. Deutsch / England, div. Hersteller, nach 1886

Silber, Kristallglas, Holz. L. 6,6-25,1 cm, 2008 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 900,-

1677 | ROSENWASSER-SPRINKLER, ZUCKERDOSE MIT LÖFFEL, ZUCKERDOSE UND ZUCKERZANGE SOWIE BECHER

Deutsch / Türkei / Italien, 20. Jh.

Silber, teils gegossen. H. 5,2-13,7 cm, 773 g. Punziert teils mit Halbmond, Krone, Feingehalt ,925 STERLIN' und ,800'. Becher mit Widmungsschrift ,Alka-Seltzer Golf-Cup 4. Netto Klasse A'.

€ 200,-

1678 | DREI SAUCIEREN

England, Sheffield, Viner's Ltd (Emile Viner), 1936 / Deutsch, nach 1886

Silber, gegossen. L. 18-23 cm, 1150 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Feingehalt ,830' und Jahresbuchstaben ,t'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-



1678



1676



1677

1679 | GEWÜRZSTREUER

England, London, Josiah Williams & Co (George Maudsley Jackson & David Landsborough Fullerton), 1902

Silber, gedrückt. H. 16,7 cm, 122 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,g'. Sehr min. Gebrauchsspuren.

€ 200,-

1680 | GROSSER ZUCKERSTREUER

England, Chester, George Nathan & Ridley Hayes, 1900

Silber. H. 19,3 cm, 283 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,R'. Min. Oberflächenkratzer, min. gedellt.

€ 300,-



1679



1680

1681 | MASSIVES HENKELTABLETT

Italien, Mailand, Agma, zw. 1944-1968

Silber, gegossen. L. 59,1 cm, 2182 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehalt ,800' und ,CESELLATO A MANO'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 500,-



1681

1682 | ZWEI KLEINE SILBERNE SCHMUCKDÖSCHEN

England, Birmingham, Elkington & Co Ltd, 1910; Henry Williamson Ltd, 1920

Silber, teils guillochiert, teils innen vergoldet, Leder, Samt. L. 9,7 cm / 11 cm, 239 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Jahresbuchstaben ,l' und ,v'. Ein Fuß min. besch., part. mit min. Gebrauchsspuren, min. gedellt.

€ 260,-



1682

1683 | PAAR KLEINE VASEN MIT FLORALDEKOR

Die Niederlande, Amsterdam, Ende 19. Jh.

Silber, gedrückt. H. 12,5 cm, 224 g. Punziert mit Garantie- und Stadtmarken.

€ 250,-



1683



1684

1684 | DREI KLEINE DÖSCHEN

U.a. Hanau, Georg Roth & Co, zw. 1891-1919 ; Die Niederlande, um 1830

Silber, vergoldet, Messing, Schmucksteine. L. 3,9-7,5 cm, 115 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 260,-

1685 | DREI FEUERZEUGE

Frankreich, Paris, Van Cleef & Arpels / Christian Dior / Cartier, 2. Hälfte 20. Jh.

Teils vergoldet. H. 7-12,4 cm. Auf der Unterseite gemarkt ,VAN CLEEF & ARPELS PARIS MADE IN FRANCE 1205190 PLAQUE OR G', ,Cartier Paris 31945 V' sowie ,Christian Dior PARIS'. Ein Feuerzeug mit Gravurmonogramm ,JM'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 120,-

1686 | NIELLO-ZIGARETTENETUI

Österreich, Wien, ,K&W', nach 1922

Silber, innen vergoldet. L. 10,4 cm, 131 g. Punziert mit Garantiemarke, Hersteller K&W' und Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1687 | KARTENETUI MIT KARTENSET, ZWEI WEITERE ETUIS MIT HOLZEINLAGEN UND ZIGARETTENETUI

U. a. Schwäbisch Gmünd, Hermann Bauer, 1. H. 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet, Holz, Leder. L. 8,2-10 cm. Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet und Feingehalt ,800'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 220,-

1688 | GROSSE NATURALISTISCHE FIGUR EINER EULE

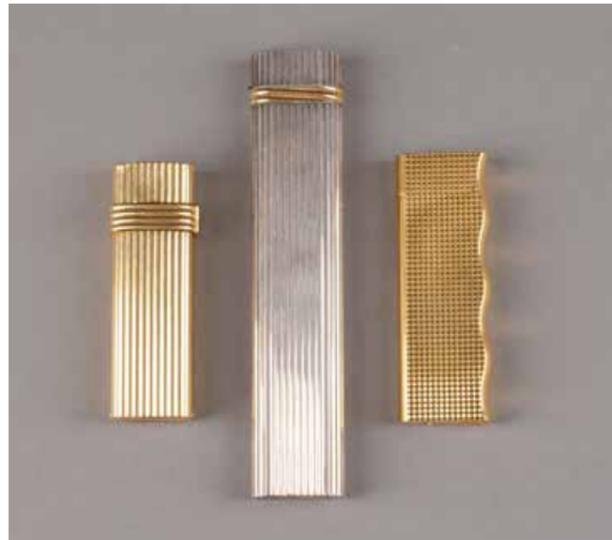
Italien, Potenza Picena, Brunel Preziosi d'autore, Ende 20. Jh.

Vollplastisch gearbeitet, versilbert und teils vergoldet, eingelegte Glasaugen. H. 34 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ,Brunel MADE IN ITALY', unter dem Sockel Firmenetikett.

€ 150,-



1688



1685



1686



1687



1689

1689 | ZWEI GEWÜRZSCHALEN IN SCHWANENFORM

20. Jh.

Silber, farbloses, schliffverziertes Glas. H. 7,4-1,4 cm. Teils punziert mit Herstellersignet und Feingehalt ,835' bzw. ,Sterling'. Min. Gebrauchsspuren.

€ 120,-

1690 | KLEINER DREIFLÄMMIGER KERZENLEUCHTER

20. Jh.

Silber. H. 15 cm, 118 g. Punziert mit Feingehalt ,925'. Min. gedellt.

€ 100,-

1691 | DREI LEUCHTER IN DELFINFORM

Deutsch, 20. Jh.

Silber, teils gefüllt. H. 14-14,3 cm. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben ,800' und ,925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1692 | TISCHLAMPE MIT FASAN

Spanien, nach 1934

Silber, Marmor (?). Ges.-H. 63,5 cm. Punziert mit Garantiemarke und Herstellermarke (unles.). Der Schaft ist naturalistisch in Form eines Fasanes auf einem Baumstamm gearbeitet. Steinsockel min. rest.

€ 400,-

1693 | SILBERSCHIFF

Italien, Ascoli Piceno, nach 1968

Silber, Holzstand. L. 15,7 cm (Schiff), 19 cm (Holzstand), 253 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehalt ,925'. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 300,-



1693



1689



1691



1692



1694



1694 A

1694 A | SAMMLUNG VON 26 SILBEROBJEKTEN

Deutsch, div. Hersteller, Ende 19. Jh. - 1. H. 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, teils gefüllt, Emaille, Messing. H. 1,6-18,5 cm, 1477 g (Silber). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets, Feingehaltsangaben sowie teils mit Juweliermarken. Bestehend aus 16 Bechern, drei Vasen, einem Kerzenleuchter, zwei Schälchen mit Glaseinsatz, zwei Pillendosen, einem Aschenbecher und einem Besteckteil. Min. Oberflächenkratzer.

€ 720,-

1694 | TABLETT UND ZWEI UNTERSETZER

Italien, darunter Mailand, 2. Hälfte 20. Jh.

Silber, Holzeinsatz. L. 16,3-47 cm, 1205 g. Punziert mit Garantiemarken und Feingehaltsangaben ,800' und ,925'.

€ 180,-



1695

1695 | SAMMLUNG VON 75 BESTECKTEILEN

U. a. Heilbronn, Bruckmann & Söhne, Ende 19. Jh.

Silber, teils gefüllt, teils vergoldet, Stahl, teils vergoldet, Bakelit. L. 4,4-27,2 cm, 983 g (Silber). Teils punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Min. Gebrauchsspuren.

€ 240,-

1696 | ZWÖLF GROSSE HENKELBECHER UND SECHS GLASHALTER MIT PORZELLANEINSATZ AUF TABLETT

Italien, Alessandria, nach 1968 / Schwäbisch Gmünd, Jakob Grimminger, 20. Jh.

Silber, Porzellan. L. 30 cm (Tablett), 1174 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Feingehalt ,800' und ,835'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-

1697 | SECHS BECHER

Deutsch, div. Hersteller, 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet. H. 5,4 cm, 220 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignets und Feingehalt ,835' und ,925'. Part. min. gedellt.

€ 100,-



1696



1697



1698

1698 | FÜNFTEILIGES TEE- UND KAFFEESERVICE AUF TABLETT AUF EINEM SERVIERTISCH

Heilbronn, Bruckmann & Söhne, 1920er Jahre

Silber, ebonisiertes Holz. H. 5,1-22,7 cm, 3483 g (Service), H. 58 cm (Tisch). Punziert mit Halbmond, Krone, Herstellersignet, Feingehalt ,800', Nummer ,12202' und Juweliermarke ,ERNST HECHTLE'. Verziert mit stilisiertem Blumendekor. Part. min. Gebrauchsspuren, Kaffeekannengriff besch.

€ 1.800,-

1699 | ZWEI DECKEL-GEWÜRZSCHÄLCHEN, SAHNEGIESSER UND SCHÄLCHEN

England / Spanien, Birmingham / Topazio, 20. Jh.

Silber, teils mit reliefierten Rändern verziert. L. 9,5-22,3 cm, 371 g. Vollständig punziert mit Garantiemarken, Jahresbuchstaben ,e' und ,n' sowie teils Herstellerzeichen ,TOPAZIO'.

€ 260,-

1700 | 22-TEILIGES RESTBESTECK

U. a. England, Sheffield, Walker & Hall, 1908 / Berlin, Juwelier W. J. Elling, 1868-1870

Silber, teils gefüllt, Stahl. L. 17,5-24 cm, 1031 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken, Jahresbuchstaben sowie teils mit Feingehalt und Juweliermarken. Tremolierstrich. Bestehend aus neun kleinen Messern und dreizehn Speiselöffeln. Teils mit Besitzermonogrammen. Sehr min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

1701 | WIENER HANDLEUCHTER, KLEINE PILLENDOSE UND TORTENHEBER

Österreich-Ungarn, Wien, wohl Meister Ferdinand Reichard, 1872-1922 / Irland, Cork, Meister ,VR', um 1820 / Die Niederlande, Nijmegen, 1. H. 20. Jh.

Silber, gedrückt. L. 5,2-26,8 cm, 268 g. Punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie teils mit Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 360,-

1702 | PAAR KAVIARSCHALEN

Frankreich, Paris, zw. 1878-1973

Silber, gegossen. H. 13,5 cm, 1123 g. Punziert mit Exportmarke und Feingehalt ,925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-



1699



1700



1701



1702



1703



1705

1705 | SAMMLUNG VON 13 KLEINEN SCHÖPF-LÖFFELN

England, London, 19. Jh.

Silber, Laffen teils vergoldet. L. ca. 10,4 cm, 145 g. Vollständig punziert mit Garantimarken und Meisterzeichen. Teils mit Gravurmonogrammen. Min. Gebrauchsspuren.

€ 180,-



1706



1704

1703 | ZWEI SCHÖPFKELLEN

U. a. die Niederlande, den Haag, Fa. J. M. van Kempen & Zoon, 1914 / Deutsch, nach 1886

Silber, teils vergoldet. L. 27 cm / 34,7 cm, 445 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Jahresbuchstaben und Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

1704 | 24-TEILIGES FISCH-BESTECK

Deutsch, Bremen, Koch & Bergfeld, um 1900

Silber, teils reliefiert gearbeitet und graviert. L. 18,2/20,6 cm, 1350 g. Punziert mit Halbmond, Krone, Feingehalt ‚800‘ und Herstellersignet. Gravurmonogramm.

€ 500,-

1706 | SAMMLUNG VON 14 GEDENK-MÜNZEN UND -MEDAILLEN

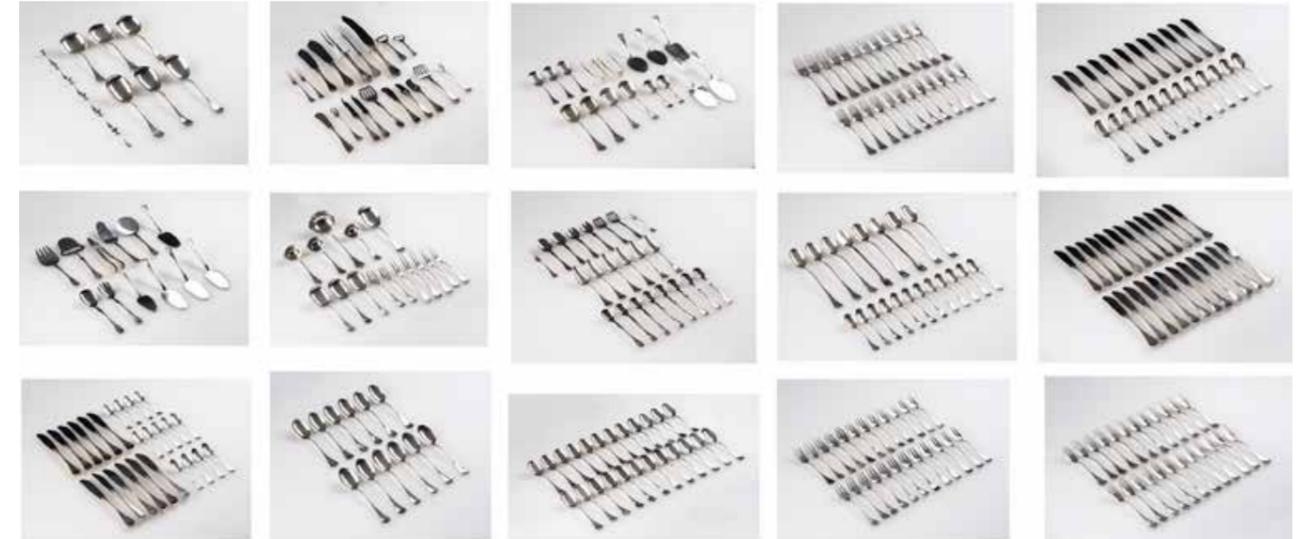
Deutsch, 1984-2002

Silber. D. 30-45 mm, 500 g. Darunter Stadtansichten von Dresden, Hannover, Hamburg, Leipzig, Würzburg, Stuttgart, Berlin, Bremen, Hanau und München der ‚EDELMETALLHANDLUNG R.W. HANAUER-NÜRNBERG‘ sowie Quirinus-Sesterz 2000 Jahre Neuss, ‚NEUSSER REITERCORPS 1828-1988‘ und zwei Euro-Prägungen.

€ 80,-



1706



1707

1707 | 296-TEILIGES SPEISEBESTECK

Dänemark, W.&S. Sorensen, 2. Hälfte 20. Jh.

Silber, Metall-Klingen. L. 6,3-33,2 cm, 7310 g (ohne Messer). Punziert ‚W.&S. SORENSEN STERLING DENMARK‘ sowie teils ‚830S W&SS‘. Bestehend aus 12 Vorspeisegabeln, 12 Vorspeisemessern, 12 Vorspeiselöffeln, 24 Speisemessern, 24 Speisegabeln, 24 Speiselöffeln, 12 Dessertgabeln, 12 Dessertmessern, 24 Kuchengabeln, 12 Kaffeelöffeln, 12 Teelöffeln, 1 Suppenkelle, 3 Saucenkellen, 12 Espressolöffeln, 11 Pastetenhebern, 8 Eierlöffeln, 6 Salzlöffeln, 6 Lattelöffeln, 2 Flaschenöffnern, 2 Zuckerrangen sowie 65 Vorlegern.

€ 3.000,-

1708 | 147-TEILIGES JUGENDSTIL-BESTECK

Deutsch / Frankreich, Anfang 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, vegetabilen und floralen Reliefdekor. L. 10,4-26,8 cm, 2839 g (ohne Messer). Punziert mit Garantimarken, Halbmond, Krone, Feingehalt ‚800‘ und unterschiedlichen Herstellerzeichen. Bestehend aus 12 Eislöffeln, 12 Dessertmessern, 6 Obstmessern, 12 Mokkalöffeln, 12 Dessertgabeln, 12 Vorspeisegabeln, 12 Kaffeelöffeln, 3 Vorspeiselöffeln, 3 Gewürzschälchen mit zwei Löffeln, 12 Speisemessern, 12 Speisegabeln, 12 Dessertmessern, 5 Longdrinklöffeln und 20 Vorlegern.

€ 2.000,-



1708



1708



1709



1711

1711 | DESSERTBESTECK FÜR 17 PERSONEN IM ORIGINALSET

Österreich-Ungarn, Schwarz & Steiner, zw. 1872-1922

Silber, teils gefüllt. L. 14-17,4 cm, Ges.-Gew. 1202 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Etui bezeichnet ‚SCHWARZ & STEINER JUWELIERE WIEN.‘. Etui mit Gebrauchsspuren.

€ 600,-



1712



1710

1709 | 21 KLEINE BESTECKTEILE

U. a. Österreich-Ungarn, Wien, Meister Thomas Dub, zw. 1872-1922

Silber, teils gefüllt, Metallklingen, teils vergoldet. L. 10,1-13,6 cm, 111 g (Silber). Teils punziert mit Garantie- und Meistermarken sowie mit Feingehalt ‚800‘. Vergoldung part. berieben.

€ 130,-

1710 | ACHT LÖFFEL

U. a. England, Sheffield, Martin, Hall & Co (Richard Martin & Ebenezer Hall), 1889 / Deutsch, nach 1886

Silber. L. 14,4-22,6 cm, 358 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben und Jahresbuchstaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 100,-

1712 | SAMMLUNG VON 30 BESTECKTEILEN

U. a. Deutsch / Österreich / Russland, div. Hersteller, Mitte 19. Jh. - 20. Jh.

Silber, teils vergoldet, teils gefüllt, Weißmetall. L. 7,8-37 cm, 1913 g (Silber). Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Ein WMF-Löffel als Beigabe. Min. Oberflächenkratzer, Vergoldung part. berieben.

€ 100,-



1712

1713 | DREI JUDAIKA-BESAMIMDOSEN

20. Jh.

Silber. H. 8,5-20,3 cm, 358 g. Teils punziert mit russischen Pseudomarken bzw. mit Feingehalt ‚925 STERLING‘. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-

1714 | SAMMLUNG VON FÜNF JUDAIKA-OBJEKTEN

20. Jh.

Silber, Schmucksteine. H. 5,1-11,7 cm, 546 g. Teils punziert mit pseudo-russischen Marken. Part. min. verzogen.

€ 120,-

1715 | JUDAIKA-TORAZEIGER

2. H. 20. Jh.

Silber, vergoldet, Emaillie. L. 21,5 cm. Part. min. berieben.

€ 120,-

1716 | ZWEI JUDAIKA-TORAZEIGER

U. a. wohl Spanien, Toledo, 20. Jh.

Silber, Perlmutter, Schmucksteine, Messing, Weißmetall. L. 37 cm / 42,7 cm. Part. min. besch.

€ 150,-



1713



1714



1715



1716



1717

1717 | MASSIVE WARSCHAUER SCHATULLE MIT FEINEM FILIGRAN-DEKOR

Polen, Warschau, Meister Karol Filip Malcz (1797-1867, Meister seit 1827), um 1840

Silber, getrieben, teils vergoldet. L. 15,8 cm, 791 g. Auf der Bodenunterseite punziert mit Lötigkeit ,12', Stadtmarke, Meistermarke ,Malcz' und ,Warszawie'. Viereckige Form, Wandung und Scharnierdeckel flächendeckend verziert mit filigran gearbeiteten Applikationen in Form von Blumen und stilisiertem Floraldekor. An den Ecken vier spiralförmig gedrehte Säulen. Vier durchbrochen gearbeitete filigrane Kugelfüße und zwei geschwungene Seitengriffe. Deckelknopf in Form eines liegenden Löwen. Min. Oberflächenkratzer.

€ 800,-



1718

**1718 | JUDAICA-STEINDOSE**

Wohl 19. Jh.

Stein. L. 10,2 cm. Min. best.

€ 120,-

1719 | ZWEI JUDAICA-TORASCHILDER

U.a. Deutsch, 19. Jh.

Silber. H. 25-26,8 cm, 691 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Lötigkeit ,12'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-



1719

1720 | JUDAICA-SEDELTeller

Deutsch, 1. H. 20. Jh.

Silber. D. 34,3 cm, 542 g. Punziert mit Halbmond, Krone und Feingehalt ,925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-



1720



1721

1721 | SILBERTURM

Die Niederlande, zw. 1853-1953

Silber, gedrückt. H. 18 cm, 261 g. Punziert mit Exportmarke. Sehr mind. gedellt.

€ 120,-

1722 | FILIGRANE JUDAICA-BESAMIMDOSE IN PFAU-FORM

Wohl Israel, 2. H. 20. Jh.

Silber. H. 14,8 cm, 250 g. Füße part. verzogen, part. min. besch.

€ 150,-

1723 | JUDAICA-BESAMIMDOSE IN FORM EINER LOKOMOTIVE

Wohl Russland, Ende 19. Jh.

Silber. H. 7,5 cm, 97 g. Punziert mit Meistermarke und Feingehalt ,84'.

€ 260,-

1724 | JUDAICA-SILBER-MESUSA

20. Jh.

Silber. H. 7 cm, 13 g. Min. Gebrauchsspuren.

€ 120,-



1722



1723



1724



1725

**1725 | DREI JUDAICA-KIDDUSCHBECHER
UND EIN KLEINER UNTERTELLER**

2. H. 20. Jh.
Silber, teils innen vergoldet. H. 8,2-8,8 cm, D. 10,7 cm, 290 g. Punziert mit Feingehalt ,925'. Part. min. gedellt.

€ 150,-

1726 | PAAR JUDAICA-SILBERDOSEN

Russland, 1846
Silber, Samt. H. 4,8 cm, Ges.-Gew. 189 g. Punziert mit datierten Garantie- und Meistermarken sowie mit Feingehalt ,84'. Part. mit Gebrauchsspuren.

€ 150,-

1727 | VIER JUDAICA-KIDDUSCHBECHER

U. a. Israel, 2. H. 20. Jh.
Silber. H. 6,5-9,3 cm, 211 g. Teils punziert mit Herstellersignets und Feingehaltsangaben. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-

**1728 | JUDAIKLA-LEUCHTER, STREICH-
HOLZTUI UND SPARDOSE**

U. a. Israel, 2. H. 20. Jh.
Silber. H. 5,4-12,5 cm, 605 g. Teils punziert mit Herstellerland und Feingehalt ,925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 180,-



1726



1727



1728

1729 | SILBER KIDDUSCH-POKAL

Silber. H. 14 cm, 56 g. Am Fuß undeutlich punziert mit ,ISRAEL', ,800' und zwei weiteren Punzen. Min. gedellt.

€ 120,-

1730 | JUDAICA-PURIM-RASSEL

Österreich, Wien, Meister ,I-B', 1857
Silber. L. 18 cm, 133 g. Punziert mit datierter Garantiemarke sowie Meistermarke ,I-B'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-

**1731 | KLEINER REISE-CHANUKKA-
LEUCHTER IN FORM EINER TRUHE**

20. Jh.
Silber. L. 6,2 cm, 150 g. Punziert mit russischen Pseudomarken. Min. Gebrauchsspuren.

€ 300,-

**1732 | JUDAICA-HANDWASCHBECHER
NETILAT YADAYIM**

Ende 19. Jh. - 20. Jh.
Versilbert. H. 12 cm. Berieben, Gebrauchsspuren.

€ 120,-

**1733 | KIDDUSH-BECHER UND KLEINER
BECHER**

Polen, zw. 1920-1947; England, Bermingham, Joseph Gloster Ltd, 1956

Silber. H. 10,3-16,3 cm, 132 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie teils mit Jahresbuchstaben ,g'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-



1729



1730



1731



1732



1733



1734

1734 | ZWEI SCHATULLEN IN SCHREIN-FORM

Wohl Deutsch, um 1900

Holz, Zinn, farbige Schmucksteine, Stoff. L. 19,3 x 18,6 x 9,8 cm / 31,2 x 32 x 15,7 cm. Rechteckiger Holzkern, beschlagen mit getriebenen Zinnauflagen mit floralem Muster und stilisiertem Vogeldekor sowie farbigen Schmucksteinen. Innen partiell mit Stoff ausgelegt. Part. min. besch.

€ 180,-



1736

1736 | DREI JUDAIKA-KIDDUSCHBECHER

U. a. Israel, 2. H. 20. Jh.

Silber, teils innen vergoldet. H. 11,6-14 cm, 230 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben ,800' und ,925 STERLING'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-



1738



1735

1735 | DREI JUDAIKA-KIDDUSCHBECHER

U. a. Israel, 20. Jh.

Silber. H. 10,5-11,9 cm, 149 g. Teils Punziert mit Garantimarken und Feingehaltsangaben. Min. gedellt.

€ 150,-



1737

1737 | DREI JUDAIKA-KIDDUSCHBECHER

U. a. Ungarn, 1937-1965 / Israel, 20. Jh.

Silber. H. 13,3-14 cm, 262 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Part. min. besch.

€ 150,-

1738 | ZWEI JUDAIKA-KIDDUSCHBECHER

Wohl Israel, 20. Jh.

Silber, Vergoldungsreste. H. 11,1-14,8 cm, 137 g. Punziert mit Feingehalt ,800'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-

1739 | JUDAIKA CHANUKKA-LEUCHTER

Wohl Israel, 20. Jh.

Silber. H. 24,3 cm, 900 g. Punziert mit ,925 STERLING' und ,HK'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-



1739

1740 | ZWEI JUDAIKA ETROG-DOSEN

U. a. Deutsch, nach 1886

Silber, innen vergoldet. L. 14,3 cm / 19 cm, 646 g. Teils punziert mit Garantimarken und Feingehaltsangaben ,800' und ,SI 925'. Min. Oberflächenkratzer.

€ 200,-



1740

1741 | ZWEI JUDAIKA CHANUKKA-LEUCHTER

U. a. Deutsch, nach 1886

Silber, beschwert. H. 14,7 cm / 18 cm. Punziert mit Garantimarken und Feingehalt ,800'. Min. gedellt, min. verzogen.

€ 200,-



1741

1742 | DREI BESAMIMBÜCHSEN IN FORM VON APFEL, BIRNE UND ZAPFEN

U. a. Hanau, J. D. Schleissner & Söhne, um 1900

Silber, teils vergoldet. H. 13,5-15,7 cm, 367 g. Teils Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Vergoldung min. berieben.

€ 200,-



1742



1743



1745

1746 | DREI JUDAIKA-KIDDUSCHBECHER

U.a. Deutsch, 1. H. 20. Jh.

Silber. H. 13,7 -15,1 cm, 222 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Min. gedellt.

€ 150,-



1746



1744

1743 | VIER BESAMIMTÜRMCHE

U. a. Israel, 20. Jh. / Deutsch, 19. Jh.

Silber. H. 13,2-19 cm, 284 g. Teils punziert mit Garantiemarken und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben ,12' und ,STERLING'. Part. min. gedellt.

€ 200,-

1744 | DREI JUDAIKA BESAMIMTÜRMCHE

U. a. Israel, 2. H. 20. Jh.

Silber. H. 15,3-25 cm, 416 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie Feingehaltsangaben. Min. Gebrauchsspuren.

€ 150,-

1745 | DREI JUDAIKA-BESAMIMTÜRMCHE

20. Jh.

Silber. H. 16,8-21,7 cm, 200 g. Teils punziert mit pseudo-russischen Marken. Min. verzogen.

€ 150,-

1747 | LÖFFEL MIT WINDMÜHLE

Die Niederlande, 1. h. 20. Jh.

Silber. L. 38,7 cm, 254 g. Punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 120,-



1747



1748

1748 | VIER TORAZEIGER

U. a. Russisch, Ende 19-20. Jh.

Silber, Horn, Holz, Stein. L. 22,2-25 cm. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken sowie mit Feingehaltsangaben. Part. min. besch.

€ 200,-



1750

1750 | DREI TORAZEIGER

U.a. Österreich-Ungarn, 1814

Silber. L. 22-34,8 cm, 290 g. Teils punziert mit Garantie- und Herstellermarken. Min. gedellt.

€ 150,-

1752 | DREI TORAZEIGER

20. Jh.

Silber, teils gefüllt. L. 17-27 cm, Ges.-Gew. 283 g. Teils punziert mit pseudo-russischen Marken. Min. Oberflächenkratzer.

€ 150,-



1749

1749 | VIER TORAZEIGER UND ZWEI BESAMIMBÜCHSEN

20. Jh.

Silber, Weißmetall, versilbert. L. 3,9-20,6 cm, 155 g (Silber). Teils punziert mit pseudo-russischen Punzen. Min. Gebrauchsspuren.

€ 120,-



1751

1751 | DREI JUDAIKA-TORAZEIGER

U. a. Ungarn, Székesfehérvár, um 1860

Silber, teils gefüllt. L. 24,2-27 cm, Ges.-Gew. 589 g. Teils punziert mit Garantiemarken und Feingehaltsangaben sowie teils mit russischen Pseudomarken. Min. berieben.

€ 150,-



1752



1800



1801

1800 | MONUMENTALE BOULLE-PENDULE MIT KONSOLE *

Frankreich, 18. Jh.

Holz, ebonisiert, Messingmarketerie, Schildpattauflage, Bronze, vergoldet, Messing, part. vergoldet, Stahl, Email, Glas. 62,5 x 44 x 18 cm, Konsole: 37 x 46 x 22 cm. Auf in Frauenköpfen endenden, eingerollten Blattfüßen bewegter, partiell ebonisierter, seitlich verglaster Holzkorpus mit reicher, floraler Messingmarketerie und partieller Schildpattauflage. Aufsteckbarer, giebelförmiger Aufsatz mit vollplastischer Engelfigur (Attribute fehlen). Mit Bronzeguss gefasste Glasfronttür mit figuraler Reliefdarstellung eines Jünglings auf dem Rücken eines Löwen. Reich reliefiert und graviert verziertes Messing-Ziffernblatt mit Emailkartuschen und römischen Ziffern. Ornamentaltzeiger. Dazu gehörige nach unten sich verjüngende Konsole mit reicher Marketerie sowie figuralen und ornamentalen vergoldeten Beschlägen. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft; mit Pendel (besch.) und Schlüssel.

€ 2.800,-

1801 | BOULLE-PENDULE MIT KONSOLE IM LOUIS-XV-STIL *

Frankreich, Japy fils, um 1849

Holz, part. ebonisiert, Bronze, part. vergoldet, Schildpatt, Messing, Glas, Email, Stahl. 49,5 x 26 x 12,5 cm; Konsole 21 x 30 x 14,5 cm. Werk bez. ‚Japy fils, Medaille d'argent 1844 - 1849‘ sowie Nr. ‚1507‘. Geschweifte Form auf eingerollten Blattfüßen. Schildpattfurnier und florale Messingeinlagen. Dreiseitig verglast sowie Fronttür mit Puttendarstellung. Floral reliefiertes Ziffernblatt mit eingelegten emaillierten Nummerntafeln mit römischen Zahlen. Breguet-Stahlzeiger. Puttenbekrönung. Part. best., Korrosionsspuren, Pendel vorhanden, Schlüssel fehlt, Funktion ungeprüft.

€ 600,-

1802 | WIENER STOCKUHR

Österreich, Wien, A. Braun, um 1780

Holz, ebonisiert, part. vergoldet, Bronze, vergoldet, Messing, Glas, Metall, Stahl. 52 x 31 x 15 cm. Auf Ziffernring bez. ‚An. Braunn in Wienn‘. Auf vier Füßen eckiges, ebonisiertes, allseitig verglastes Holzgehäuse mit architektonischem Aufbau, Vasenaufsätzen und floraler Bronzefüßbekrönung. Schalllöcher mit ornamental durchbrochenen Messingeinlagen. Hinter verglaster Tür vergoldetes, fein floral ziselirtes und reliefiertes Messing-Zifferblatt mit rundem Ziffernring mit römischen und arabischen Zahlen sowie Ornamentaltzeigern. Drei Hilfszifferblätter zur Schlagwerk- und Repetitionsabstellung. Part. besch.; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel.

€ 1.200,-

1803 | SCHWARZWÄLDER SORG-ÜHRCHEN

Süddeutsch, um 1850

Messing, geprägt, Holz, Metall, Eisen, Email. 10 x 6 x 7 cm. Hochrechteckiges, mit seitlichen Türchen versehenes und oben abgerundetes Holzgehäuse. Geprägte Zifferblattfront mit Floraldekor. Emailliertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Ornamentaltzeigern. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft; Pendel und 2 Gewichte vorhanden.

€ 300,-



1802



1803

1804 | SELTENE CAPUCINE

Frankreich, um 1820

Messing, Email, Stahl. H. 28 cm, B. 13,5 cm, T. 8,5 cm. Auf vier hohen Füßen hochrechteckiges Gehäuse mit zwei seitlichen Türen, verso mittels Druckknopf öffnbarer Rückseite und oben liegender Glocke mit Handhabe. Emailliertes, von reliefiertem Zierfries umgebenes Zifferblatt mit römischen Zahlen und Breguet-Stahlzeigern. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft; Schlüssel fehlt.

€ 1.000,-

1805 | SELTENE KOMMODENUHR

Frankreich, Paris, Augustin Desclos, 1. H. 19. Jh.

Bronze, vergoldet, Metall, Email, Glas. 23 x 12,5 x 9 cm. Auf frontalem Gravurschild bez. ‚Augustin Desclos à Paris‘. Auf vier hohen Kugelfüßen mit facettierter Säule stehendes, feuervergoldetes, dreiseitig verglastes und mit floraler Ornamentik und Sonnensymbol versehenes Uhrengehäuse. Oben liegender, beweglicher Tragebügel. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und durchbrochen gearbeiteten Ornamentaltzeigern. Rückseitig schwarz lackiert. Part. ber. und leicht best.; Funktion ungeprüft; mit Pendel, ohne Schlüssel.

€ 2.200,-

1806 | EMPIRE-REISEWECKER

Österreich, um 1800

Bronze, vergoldet, Metall, Email, Glas. H. 15,5 cm, B. 10 cm. Auf vier Klauenfüßen rundes, seitlich verglastes Werk mit feinen, reliefierten Ornamentfriesen. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Stunden- und Minutenzahlen und Ornamentaltzeigern. Oben liegender Tragebügel. Verso durchbrochenes Schallloch. Part. best.; Funktion ungeprüft; Schlüssel fehlt.

€ 2.200,-

1807 | TISCHUHR - SOGENANTER ‚VORDERZAPPLER‘ IM BAROCKSTIL

Deutsch, Ende 18. Jh.

Messing, Bronze, Stahl. 15 x 13 cm. Durchbrochen gearbeitete, reich verzierte, gravierte Front auf kleinen Scheibenfüßen. Gravierter Ziffernring mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Ornamentaltzeiger. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft; mit Schlüssel.

€ 800,-

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Cites-Bestimmungen für Objekte aus Schildpatt oder Koralle ein uneingeschränkter Handel nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erlaubt ist. Ein Export in Drittländer ist derzeit nicht möglich.*



1807



1804



1805



1806



1808

1808 | FIGUREN-PENDULE MIT WEIBLICHER ALLEGORIE

Deutsch, Lenzkirch, Ende 19. Jh.

Metallguss, vergoldet, Email, Metall, Stahl. 40 x 35 x 16 cm. Werk bez. ‚ALG‘ in Frakturschrift und mit Nummer ‚187386‘. Auf Füßen reich verzierter Sockel mit Frauenfigur im antiken Gewand, begleitet von Vögeln und Amphore. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen, Ornamentalzeiger. Part. besch., ber. und best., 1 Fuß besch., hintere Abdeckung und Glas fehlen; Funktion ungeprüft; Pendel vorhanden; Schlüssel fehlt.

€ 400,-

1809 | KAMINUHR

Frankreich, Phillipe H. Mourey, um 1880

Zinkguss, vergoldet, Metall, Stahl, Email. 32 x 29 x 11 cm. Verso bez. ‚9 P.H. Mourey 64‘; auf dem Ziffernblatt bez. ‚B.B. Enien(?)‘; Werk bez. ‚Ring Hirschhorn(?)‘. Reich verzierter Sockel mit sitzendem Jüngling mit Käseher. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Mit Holzsockel (ohne Glasabdeckung). Besch.; hintere Abdeckung und Glas fehlen; Funktion ungeprüft; Pendel vorhanden; ohne Schlüssel.

€ 120,-

1810 | KAMINUHR

Frankreich, Japy Frères, Ende 19. Jh.

Zinkguss, vergoldet, Metall, Email, Stahl. 42 x 34 x 15 cm. Werk bez. ‚2464‘ und ‚9239‘ sowie ‚Japy Frères Med. d'Honneur‘; undeutl. Bez. auf dem Ziffernblatt. Reich verzierter Sockel mit zwei galoppierenden Pferden. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Mit Holzsockel (ohne Glassturz). Besch., ber.; rückseitige Abdeckung und Glas fehlt; Funktion ungeprüft; mit Pendel, ohne Schlüssel.

€ 360,-

1811 | PENDULE ‚DIE MALEREI‘

Frankreich, Paris, Dumoulinneuf & H. Molle, Ende 19. Jh.

Metallguss, vergoldet, Email. 29 x 39 x 18 cm. Werk bez. ‚Dumoulinneuf & H. Molle Paris‘ und Nr. ‚3469‘. Floral verzierter Sockel mit sitzendem Mann, gekleidet im Stil des 18. Jh., einen Pinsel und einen Bilderrahmen haltend. Rundes Uhrwerk, emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Pendel und Schlüssel vorhanden. Besch., ber., hintere Abdeckung fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 160,-



1809



1810



1811

1812 | KAMINUHR MIT HERKULES

Wohl Frankreich, Ende 18./Anfang 19. Jh.

Holz, geschnitzt, vergoldet, Glas, Email, Metall. 41,5 x 29 x 13,5 cm. Auf Füßen längsrechteckiger, nach vorn geschweifeter Sockel mit Figur des Herkules mit Löwenfell, von Vasen und Weltkugel flankiert. Von Ziersäulen getragenes Uhrwerk. Verglastes, emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und arabischen Minutenzahlen im Viertelstunden-Rhythmus sowie Ornamentalzeiger. Floral- und Vasenbekrönung. Part. besch.; verso Abdeckung lose; Funktion ungeprüft; Schlüssel fehlt.

€ 800,-

1813 | FIGUREN-PENDULE MIT ALLEGORIE DER MUSIK

Frankreich, 20. Jh.

Bronze, part. vergoldet, Marmor, Metall, Email. 41 x 30 x 12 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Rahsiat à Grenoble‘. Auf vier Bronzefüßen rechteckige Marmorplinthe und profilierter Sockel mit Blattfries. Hochrechteckig gefasstes Uhrwerk mit figürlichen und floralen Appliken, Bekrönung mit Musikinstrumenten und Noten sowie vollplastischer Figur eines Jünglings in antikisierender Gewandung mit Lyra. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Stunden-, arabischen Minutenzahlen und Breguetzeigern. Part. ber. und best.; rückseitige Abdeckung fehlt; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel.

€ 600,-

1814 | FIGURENPENDULE IM EMPIRE-STIL

Ende 19. Jh.

Marmor, Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet, Metall, Email, Stahl. 51 x 40 x 16 cm. Auf vier gedrückten Bronzefüßen länglicher, mehrfach gestufter Marmorsockel und -gehäuse mit vergoldeten Bronzeappliken mit Tier- und Floralmotiven sowie figürlichem Relief, flankiert von einem Hocker und einem Schreibtisch mit Schreibutensilien. Auf dem Uhrwerk sitzende weibliche Figur mit Brieftaube auf dem Schoß und sich mit dem linken Arm auf ein Portraitbildnis stützend. Emailierter Ziffernring mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft; ohne Schlüssel und Pendel.

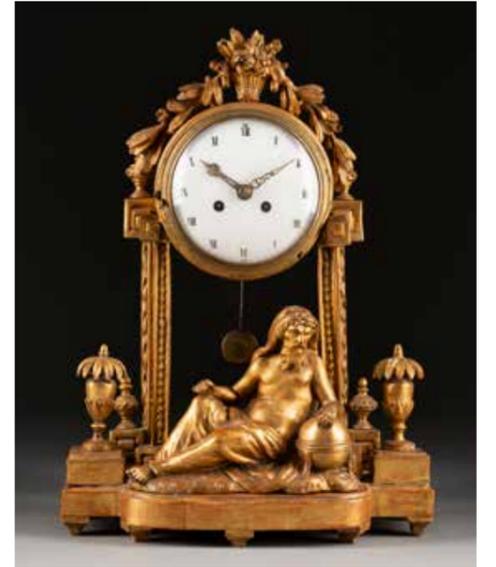
€ 1.800,-

1815 | MONUMENTALE FIGURENPENDULE MIT DER MUSE ERATO

Frankreich, 20. Jh.

Roter Marmor, Bronze und Metallguss, part. vergoldet, part. schwarz patiniert, Metall, Email. 79 x 53 x 20 cm. Ziffernblatt bez. ‚Lecomte à Paris‘. Roter, gestufter Marmorsockel mit reichen, vergoldeten floralen Metallgussappliken und Widderköpfen. Seitlich am hochrechteckigen Uhregehäuse gelehnt stehende, schwarz patinierte vollplastische Figur der Muse Erato mit den Attributen Lyra und Schriftrolle sowie eine Rose in der Hand haltend. Von Ornamentalfriesen gerahmtes, ornamentiertes Ziffernblatt mit emailiertem Ziffernring mit römischen Zahlen. Breguetzeiger. Part. ber.; hintere Abdeckung fehlt; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel.

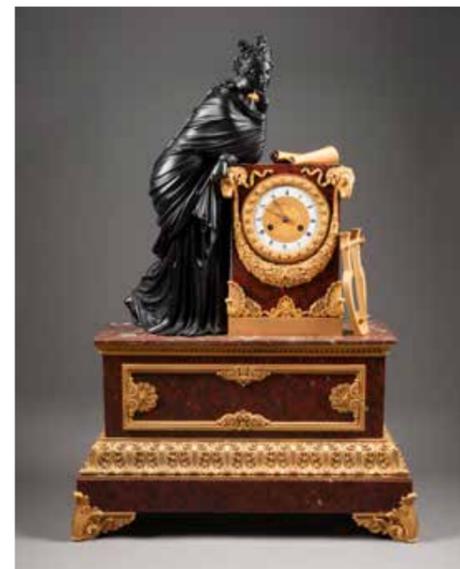
€ 5.000,-



1812



1813



1815



1814



1816

1816 | KAMINUHR MIT GALANTER MALEREI

Frankreich, Japy Frères, 2. Hälfte 19. Jh.

Bronze, goldfarben gefasst, Porzellan, polychrom bemalt. H. 45,5 cm. Verso auf dem Uhrwerk mit der Medaille d'Honneur 'Japy Frères'. Hoher, geschwungener Korpus mit vegetabler Ornamentik an den Seiten. Schauseitig mit einer Porzellan-Einlage. Zentral gesetztes Zifferblatt hinter Glas mit schwarzen römischen Zahlen. Aufsatz in Form einer Vase. Verluste der Vergoldung, Porzellan teils besch. und rest., Funktionalität ungeprüft.

€ 120,-

1817 | KAMINUHR

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Bronze, vergoldet, Metall. 43 x 23 x 10,5 m. Werk bez. 'SSI' und Nummer '380'. Hohes, rechteckiges Gehäuse mit Zierelementen und Figur eines Knechtes mit Sense. Graviertes Metall-Zifferblatt mit römischen Zahlen und Ornamentaleigern. Part. ber. und best.; hintere Abdeckung fehlt; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel.

€ 300,-

1818 | HISTORISMUS-KAMINUHR

Frankreich, Japy Frères Cie, um 1880/90

Holz, ebonisiert, Messing, Email, Stahl, Glas. 51 x 26 x 14 cm. Werk bez. 'Japy Frères Cie Med. d'Honneur'. Reich ornamental, floral und figural verziertes Gehäuse mit architektonischem Aufbau. Emaillierte, römische Ziffernplaketten. Verso Glasabdeckung (besch.). Mit Schlüssel und Pendel. Funktion ungeprüft; part. best. und ber., hintere Füßchen wohl ersetzt.

€ 200,-

1819 | PENDULE MIT PUTTO

Frankreich, Ende 19. Jh.

Schwarzer Stein, Bronze, vergoldet, Metall, Email. 47,5 x 27 x 12,5 cm. Auf Bronzefüßen gewölbter schwarzer Steinsockel und kannellierter Korpus mit floralen Bronzeappliken und bekrönender Puttofigur. Hinten verglaste Tür. Emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen und Malerei im asiatischen Stil sowie Ornamentaleiger. Part. besch.; Funktion ungeprüft; mit Pendel, ohne Schlüssel.

€ 400,-



1817



1819



1818

1820 | EMPIRE-TISCHUHR

Um 1800

Holz, ebonisiert, Bronze, vergoldet, Email, Glas, Metall. 52 x 33 x 15,5 cm. Rechteckiger Sockel mit Ornamentapplik. Von geflügelten Karyatiden flankierter Korpus mit frontseitiger Verglasung, seitlichen Floralappliken und abgerundetem Abschluss mit gedrehtem Knauf. Verglastes, emailliertes Zifferblatt mit arabischen Zahlen und Ornamentaleigern. Verso Tür mit Schallloch. Part. leicht best; Funktion ungeprüft; Pendel und Schlüssel vorhanden.

€ 600,-

1821 | EMPIRE-KAMINUHR

Frankreich, Paris, L. Grognot, um 1810/12

Schwarzer Marmor, vergoldete Bronze, Email, Metall. 43 x 24,5 x 14,5 cm. Auf dem Zifferblatt bez. 'L. Grognot à Paris'. Längsrechteckiger Sockel mit vergoldetem Relief, zwei eine Vase mit Trauben flankierende Ziegenböcke zeigend. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägtem Giebel, appliziertem vergoldetem Vasen- und Sternendekor. Emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen. Part. besch., Funktion ungeprüft, Pendel und Schlüssel vorhanden, rückseitiger Deckel fehlt.

€ 400,-

1822 | MONUMENTALE PORTALUHR

Frankreich, Paris, um 1810/20

Bronze, vergoldet, Metall, Email, Stahl. 63 x 31,5 x 20,5 cm. Auf dem Zifferblatt bez. 'Vaché - Boul.d Italien - Lesieur Hr. à Paris'; Werk bez. 'Lesieur'. Auf flachen Füßen gestufter Rechtecksockel mit Blattfries und frontseitiger Applik mit Kratervase und flankierenden geflügelten Löwen. Von vier glatten Rundsäulen eingerahmtes Uhrwerk und mehrfach gestufter Giebel mit Floralapplik. Von oktogonaler, floral reliefierter Montage gerahmtes emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel.

€ 1.400,-

1823 | PORTALUHR

Frankreich, um 1820/40

Bronze, vergoldet, Metall. H. 47 cm, B. 23 cm, T. 13,5 cm. Werk bez. 'H P' mit Stern und Nr. '1384'. Auf vier über Eck gearbeiteten Füßen architektonischer Aufbau mit rechteckiger Basis, Blattfries und Zierapplikation auf der Front. Vier korinthische Säulen tragen das klassizistische, gestufte Gesims mit Lyra- und Floralapplik. Mittig von einem Blattfries umgebenes, rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen und Breguet-Stahlzeigern. Floral gestaltetes Pendel (sekundär); Schlüssel vorhanden. Stark verschmutzt, best. und ber., Korrosionsspuren; Aufzug besch., Pendel wohl nicht original.

€ 390,-



1820



1821



1823



1822



1824

1824 | PRUNKVOLLE PORTALPENDULE IM LOUIS XVI-STIL

Frankreich, 19. Jh.

Weißer Marmor, Bronze bzw. Metallguss, vergoldet, Messing, Email, Glas. 58 x 41 x 11 cm. Auf dem Ziffernblatt nachträglich bez. ‚à Paris‘. Gestufter Rechtecksockel auf vier Kreiselfüßen. Reich mit floralen Beschlägen, Blumenvasen, Girlanden, Puttenrelief und Karyatiden verzierter Sockel und Portikus. Bekrönung mit vollplastischem Adler. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Stunden- und Minutenzahlen und Ornamentalzeigern. Sonnenpendel. Verso Tür mit durchbrochen gearbeitetem Schallloch. Part. ber., best. und besch.; Funktion ungeprüft; mit Pendel und Schlüssel. € 1.800,-

1825 | EMPIRE-PENDULE

Wohl Österreich, 1. H. 19. Jh.

Mahagoni, furniert, part. ebonisiert, part. vergoldet, Bronze, vergoldet, Metall, Glas, Email, Stahl, Bein. 54,5 x 32 x 15 cm. Auf vier gedrückten Balenfüßen rechteckiger Holzsockel und geschweiften, vasenförmiger Korpus. Reiche vergoldete Bronzeappliken. Emailliertes, verglastes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen, Datumsanzeige und Breguet-Zeigern. Sonnenpendel und verspiegelte Rückseite (angelaufen). Mit Schlüssel. Funktion ungeprüft; part. best., part. besch. € 500,-

1826 | WIENER PORTALUHR

Österreich, Wien, Anton Retich, 1. H. 19. Jh.

Holz, part. dunkel gebeizt, Bronze, vergoldet, Marmor, Alabaster, Glas, Spiegelglas, Email, Metall. 49,5 x 31 x 16 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Anton Retich in Wien‘. Auf drei Bronzefüßen halbkreisförmiger Sockel. Vor einer verspiegelten Rückwand von zwei Voll- und zwei Halbsäulen getragenes Uhrwerk mit seitlichen, durchbrochen gearbeiteten Galerien. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und Ornamentalzeigern. Florale Bronzeverzierung. Adlerbekrönung. Part. besch.; rückseitige Abdeckung fehlt; Funktion ungeprüft, Schlüssel vorhanden. € 300,-

1827 | ETIENNE HENRY DUMAIGE

1830 Paris - 1888 Saint-Gilles-Croix-de-Vie

MONUMENTALE NAPOLEON-III-FIGURENUHR

Frankreich, um 1870

Marmor, Metallguss, part. versilbert und teilvergoldet, Metall, Glas. H. 80 cm, B. 53 cm, T. 27 cm. Figurengruppe auf dem Sockel bez. ‚Dumaige sculp.‘; Uhrwerk bez. ‚A. Lemaire Paris rue vieille du Temple‘ und Nr. ‚2001‘. Zweiteilig; Gestufter, reich verzierter und profilierter, von geflügelten Fabelwesen flankierter roter Marmorsockel mit mittig eingelassenem Uhrwerk und Ziffernring mit römischen Zahlen. Mittig Figurengruppe mit zwei Musikantinnen in antikisierter Gewandung. Part. besch. und best.; Funktion ungeprüft; Schlüssel vorhanden. € 600,-



1825



1826



1827

1828 | EMPIRE-KAMINUHR

Wohl Österreich, Wien, um 1800/1810

Nussholz, furniert, part. dunkel gebeizt, Glas, Metall, Email, Stahl. 44 x 31 x 12 cm. Auf vier flachen Füßen längsrechteckiger Sockel. Auf schlanken, geschweiften Beinen leicht trapezförmiges Gehäuse mit Bekrönung. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Part. besch.; Funktion ungeprüft; Schlüssel und Pendel fehlen. € 300,-

1829 | KAMINUHR ‚DER SCHAUKLER‘

Deutsch, wohl Lenzkirch, um 1880/90

Holz, dunkel gebeizt, Messing, Bronze, part. versilbert und andere Metalle. 41 x 20 x 9 cm. Das Uhrwerk nur mit Nummer ‚790340‘ bez. Über drei Füßen profilierter Sockel und turmartiges Gehäuse mit floralen Verzierungen und Applikationen. Reliefiertes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen; Stahlzeiger. Pendel in Form eines auf einer Schaukel sitzenden Jungen. Gebrauchsspuren, part. best.; Schlüssel vorhanden, Funktion ungeprüft. € 400,-

1830 | HISTORISMUS-KAMINUHR MIT HENGST

Deutsch, Ende 19. Jh.

Schwarzer Stein, Metallguss, Metall, Email, Glas. 38,5 x 28,5 x 14,5 cm. Werk undeutl. bez. und mit Nr. ‚8366‘. Auf länglichem, mehrfach profiliertem und gestuftem schwarzen Steinsockel Figur eines schreitenden Pferdes. Mittig im Sockel eingelassenes Uhrwerk. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Auf dem Sockel Widmungsplakette. Part. besch.; Funktion ungeprüft; besch. Pendel, hintere Glasabdeckung und Schlüssel vorhanden. € 360,-

1831 | TISCHUHR

England, um 1910 (Uhrwerk Frankreich)

Mahagoni, Sterlingsilber, Glas, Stahl, Messing. H. 31,5 cm, B. 16,5 cm, T. 8,5 cm. Sterlingsilber, gest. Birmingham mit Jahresbuchstaben und Herstellerzeichen; Uhrwerk bez. ‚Made in France‘. Auf vier flachen Silberfüßen Holzkorpus mit rechteckiger, abgeschrägter Basis. Geschwungene Form mit frontseitigem, floral ornamentiertem Silberbeschlag. Verglastes, emailliertes Zifferblatt mit arabischen Stunden- und Minutenzahlen sowie Stahlzeigern. Part. best.; Funktion ungeprüft, Schlüssel fehlt. € 260,-



1828



1829



1831



1830



1833



1832

1832 | TISCHUHR MIT KONSOLE

Deutsch, Lenzkirch, um 1900

Holz, furniert, part. ebonisiert, Bronze, Glas, Metall, Email. 35 x 18,5 x 11 cm, Konsole 15,5 x 23 x 12,5. Werk bez. ‚Lenzkirch A.G.U.‘ und Nr. ‚954576‘. Bewegte Form mit historistischen Bronzeverzierungen und Vasenbekrönung. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und ornamentalen Stahlzeigern. Rückseitige, mit durchbrochenem Ornamentblech versehene Tür. Pendel und Schlüssel vorhanden. Part. besch.; Funktion ungeprüft.

€ 150,-

1833 | PENDULE IM LOUIS-XV-STIL *

Frankreich, Japy Frères, um 1880

Holz, part. ebonisiert, Schildpatt, Bronze, vergoldet, Metall, Glas, Email, Stahl. H. 30 cm, B. 16 cm, T. 12 cm. Werk bez. ‚Japy Frères et Cie - Médaille d'Honneur‘ sowie A.1‘ und Nr. ‚9829‘. Geschweiften Holzkorpus, die Front mit Schildpattauflage und floralen Bronzeappliken, Muschelbekrönung und Handhabe. Emailliertes, verglastes Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen; Stahlzeiger. Verso verglaste Tür. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft; Schlüssel fehlt; Pendel vorhanden.

€ 500,-

1834 | JUNGENDSTIL-UHR MIT WECKER

Deutsch, um 1900

Nussbaum, Glas, Metall. 21,5 x 17 x 10 cm. Architektonischer Aufbau mit vorkragendem Gesims, flankierenden Säulen und geometrischem Dekor. Metallziffernblatt mit Floradekor, arabischen Zahlen und gebläuten Stahlzeigern. Verso Tür. Part. ber. und best.

€ 80,-

1835 | TISCHUHR

Frankreich, Paris, C.A. Richard & Cie, um 1880

Nussholz, Bronze, Messing, Metall, Stahl, Glas. H. 37 cm (mit aufgestelltem Griff), B. 25 cm, T. 19 cm. Auf dem Werk bez. mit Herstellerzeichen C.A. Richard & Cie. Auf vier gedrückten Ballenfüßen profilierter Sockel und Rechteckkorpus mit front- und rückseitig je einer verglasten Tür. Profilierter, vorkragendes Gesims und dachförmige Bekrönung mit beweglichem Ornamentgriff. Allseitig feiner Floraldekor in Brandmalerei. Mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen gravierter Messingziffernring, reliefierte Puttenköpfe in den Zwickeln und Ornamentalzeiger. Part. best.; Funktion ungeprüft; ohne Pendel und Schlüssel.

€ 300,-

1836 | BIEDERMEIER-KAMINUHR

Deutsch, 1. H. 19. Jh.

Nussholz, Fadeneinlagen, Messing, Eisen, Stahl, Email, Glas. 47 x 32,5 x 17 cm. Eingezogener Rechtecksockel mit floralem Dekor. Rechteckiger Korpus mit rahmenden Fadeneinlagen und flach gewölbtem Walmdach. Verglastes, emailliertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Breguetzeigern. Part. besch.; Funktion ungeprüft; mit Schlüssel.

€ 260,-

1837 | TISCHUHR ‚LENZKIRCH‘

Deutsch, Lenzkirch, um 1880

Eiche/Walnuss, rot-braun patiniert, Bronze, Messing, Stahl. 55 x 30 x 15,5 cm. Auf dem Werk bez. ‚Lenzkirch AG‘ und Nr. ‚29156‘. Auf gedrechselten Füßen architektonischer Korpus mit gedrechselter Galerie, Halbsäulen, profiliertem, vorkragendem Gesims und Dachaufbau mit Vasenbekrönungen. Ornamentale Bronzebeschläge und seitliche Masken. Messingziffernblatt mit gravierten römischen Zahlen und zentraler Ornamentik sowie Ornamentalzeigern. Part. best., leicht. besch.; Funktion ungeprüft; mit Pendel, ohne Schlüssel.

€ 360,-

1838 | EDWARDIANISCHE TISCHUHR

England, um 1910

Mahagoni, Messing, Glas, Stahl. H. 25,5 cm, B. 15 cm, T. 9 cm. Zifferblatt bez. ‚Exd. by John Walker Ltd. 127 Fenchurch St. London‘; Werk bez. mit Herstellerzeichen ‚R & Co‘ (‚Richard & Co‘?) und ‚Made in France‘. Auf vier flach gedrückten Messingfüßen rechteckiger, profilierter Sockel und geschweiften Korpus mit frontseitigen Floralintarsien. Verglastes Ziffernblatt mit römischen Zahlen; Stahlzeiger. Verso abnehmbarer Deckel. Part. best.; Funktion ungeprüft; Schlüssel fehlt.

€ 150,-

1839 | SELTENES QUARZ-MARINE-CHRONOMETER**‚BAUME & MERCIER‘**

Schweiz, Genf, Baume & Mercier, 20. Jh.

Mahagoni, Messing, Glas, Stahl. 12 x 16 x 15 cm (Holzgehäuse). Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Baume & Mercier - Geneve‘, ‚Quarz‘ und ‚Swiss‘. Achteckige, abschließbare Mahagoni-Schatulle mit Messingeinlagen und seitlichen, beweglichen Griffen. Kardanisch gelagertes Werk. Weißes Ziffernblatt mit römischen Zahlen, gebläute Stahlzeiger, Zentralsekunde. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Part. ber.; Funktion ungeprüft.

€ 1.200,-



1839



1836



1837



1834



1835



1838



1840

1840 | REISEWECKER

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Porzellan, polychrom bemalt, Messing, vergoldet, Metall, Email, Glas. H. 17,5 cm (mit Griff). Werk und Ziffernblatt bez. ‚Moser a Paris‘. Auf ausgestellttem, polychrom mit Blütendekor staffiertem Porzellanstand hochrechter, allseitig verglaster Korpus mit oben liegendem beweglichem Ornamentgriff. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und kleines Hilfsziffernblatt (Wecker) mit arabischen Zahlen sowie gebläuten Ornamentzeigern. Part. besch., ber. und best.; Funktion ungeprüft; mit 2 Schlüsseln.

€ 400,-

1841 | MATTHEW NORMAN REISEUHR

Schweiz, 20. Jh.

Messing, Glas, Stahl, Email. 9 x 5,5 x 5 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Matthew Norman London‘ und ‚Swiss Made‘. Hochrechteckiges, allseitig mit facettiertem Glas und oben liegendem Griff versehenes Gehäuse. Ziffernblatt mit römischen Zahlen und gebläuten Zeigern. Part. ber., besch., angelaufen; Schlüssel fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 120,-

1842 | CHARLES FRODSHAM REISEUHR

England, London, Charles Frodsham, um 1900

Messing, Glas, Email, Metall. 12,5 x 8 x 6 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Charles Frodsham London‘. Hochrechteckiges, allseitig verglastes Gehäuse mit oben liegendem, beweglichem Ornamentgriff. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und gebläuten Stahlzeigern. Facettierte Glasscheiben. Part. ber. und best.; Schlüssel fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 200,-

1843 | KLEINER REISEWECKER

1. H. 20. Jh.

Messing, Glas, Email, Metall. 8,5 x 5,5 x 5 cm. Werk bez. ‚A.C.C.‘. Hochrechteckiger, fünfseitig verglaster Korpus mit beweglichem, oben liegendem Ornamentgriff. Ziffernblatt mit römischen Zahlen sowie arabischer Ziffernring für die Weckzeit; gebläute Stahlzeiger. Part. besch.; Schlüssel fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 100,-



1841



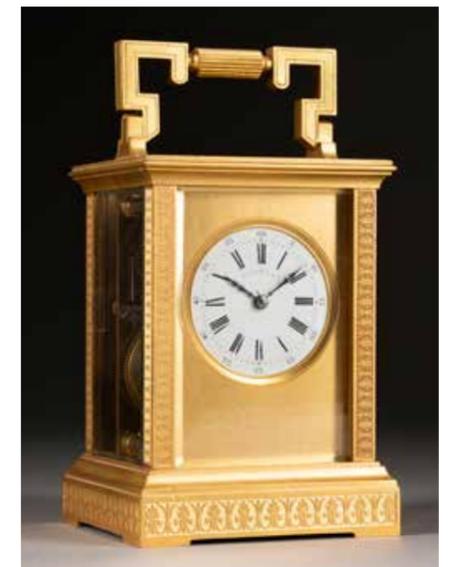
1842



1843



1847



1846

1844 | KLEINER REISEWECKER MATTHEW NORMAN LONDON

Schweiz, 20. Jh.

Messing, Glas, Email, Stahl, Metall. 8,5 x 5,5 x 5 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Matthew Norman London‘, ‚Swiss Made‘; auf dem Werk ‚M. Norman Switzerland 1760A‘. Allseitig facettiert verglast, hochrechteckiger Korpus mit beweglichem Henkel. Ziffernblatt mit römischen Zahlen sowie arabischer Ziffernring für Weckfunktion. Gebläute Stahlzeiger. Part. ber. und best., part. angelaufen; Schlüssel fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 150,-

1845 | REISEUHR

2. H. 20. Jh.

Messing, Glas, Email, Stahl, Metall. 12 x 9 x 6,5 cm. Bez. ‚SFRA‘. Auf vier Füßchen allseitig mit facettiertem Glas versehener Ovalzylinder mit beweglichem Henkel. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen. Gebläute Stahlzeiger. Part. ber.; Schlüssel fehlt; Funktion ungeprüft.

€ 120,-

1846 | REISEUHR

USA, Anf. 20. Jh.

Messing, vergoldet, Metall, Email, Glas. H. 15,5 cm (mit Griff). Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Hamilton & Co.‘. Hochrechteckiges Messinggehäuse im Empirestil, allseitig facettiert verglast. Oben liegender beweglicher Henkel. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen sowie gebläuten Zeigern. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft; ohne Schlüssel.

€ 550,-

1847 | TISCHUHR ‚IMHOF‘

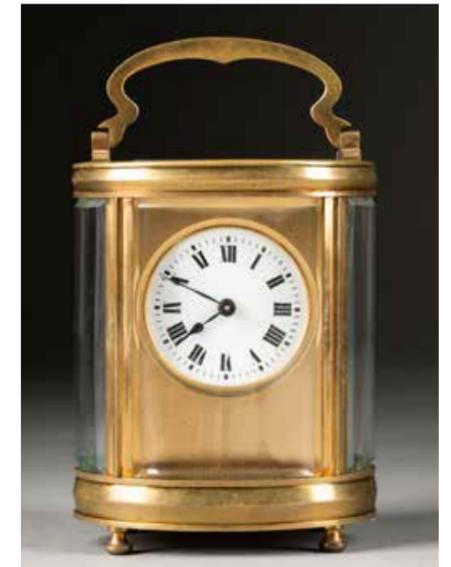
Schweiz, Imhof, um 1960

Messing, vergoldet, Guilloche-Email. 14 x 10,5 cm. Ziffernblatt bez. ‚Imhof‘ und ‚Swiss‘; verso bez. ‚1391502‘ und ‚15 Jewels‘, ‚Swiss‘. Hochrechteckige Form mit Blattfries und geometrischem Dekor. Verso Aufstellbügel. Verglastes, blaues Guilloche-Email-Ziffernblatt mit keilförmigen Stundenmarkierungen. Part. ber.

€ 80,-



1844



1845



1848

1848 | ZWEI KLEINE WECKER *

Deutsch, um 1900
Versilbert, part. mit Schildpatt, Email. H. 9,5 und 12,5 cm. Unterschiedliche Formen, verglaste, emailierte Ziffernblätter mit arabischen Zahlen, gebläute Stahlzeiger. Gebrauchsspuren, part. ber. und leicht best.
€ 100,-

1849 | ROKOKO-TASCHEUHRSTÄNDER

Deutsch, um 1780/90
Holz, geschnitzt, schwarz gefasst, Glas. H. 35 cm. Hoch aufragende Form mit sitzender Schäferin mit Schaf, umgeben von reichem Rocailledekor. Mittig verglaste Halterung für die Taschenuhr. Part. besch. und best.
€ 150,-

1850 | EMPIRE-TASCHEUHRHALTER

um 1800
Holz, geschnitzt, rot-braun gebeizt. H. 26,5 cm, L. 22 cm. Länglicher, profilierter Sockel. Architektonischer Aufbau mit ornamentalen Profilen, flankierenden Säulen, Girlandendekor und geschweiftem Gesims mit Voluten- und Federbekrönung. Part. best. und ber.
€ 150,-

1851 | TASCHEUHRSTÄNDER MIT TASCHEUHR

1. H. 20. Jh.
Holz, geschnitzt, Metall, Glas. H. 21,5 cm. Abgerundeter Stand und geschnitzter Korpus in Form eines Baumes mit drei Affen. Im Stamm Ausschnitt zum Einlegen der Uhr. Metall-Taschenuhr mit Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen und Ornamentalzeigern. Part. best.
€ 150,-

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Cites-Bestimmungen für Objekte aus Schildpatt oder Koralle ein uneingeschränkter Handel nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erlaubt ist. Ein Export in Drittländer ist derzeit nicht möglich.*



1849



1850



1851



1852

1852 | TASCHEUHRHALTER MIT TASCHEUHR

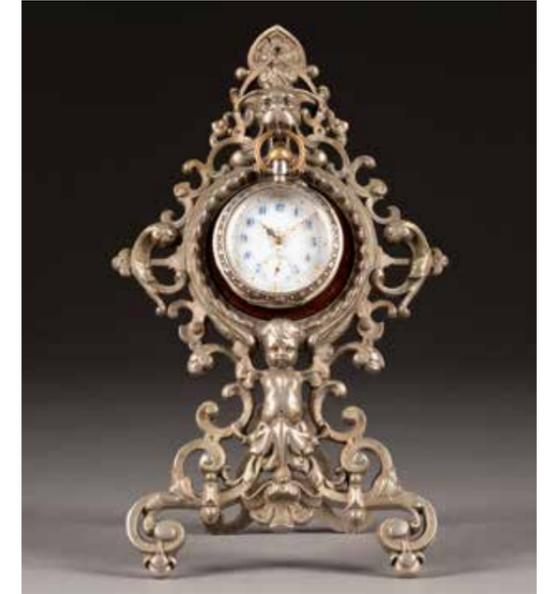
Ende 19. Jh.
Eisen, gegossen, farbig und gold gefasst, Metall, Glas. H. 18 cm. Länglicher, durchbrochen gearbeiteter Ornamentalstand, reich mit reliefierten Rocailles, Kranich- und Floraldekor verzierte Halterung mit intakter Taschenuhr mit emailiertem Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Gebrauchsspuren.
€ 150,-

1854 | HISTORISTISCHER TASCHEUHRHALTER MIT TASCHEUHR

Deutsch, Ende 19. Jh.
Grauer Marmor, schwarzer Stein, Messing. H. 30 cm. Rechteckiger, gestufter Sockel mit gegossenem Halter mit reliefierten Darstellungen von römischen Waffen, Rüstungselementen und militärischen Insignien. Mit intakter Taschenuhr, gest. ‚800‘ mit Halbmond und Krone und bez. Ziffernblatt ‚H. Welland Soest‘, römische Stundenzahlen. Part. best. und ber.
€ 180,-



1854



1853

1853 | HISTORISMUS-TASCHEUHRSTÄNDER MIT TASCHEUHR

Deutsch, Ende 19. Jh.
Metall, vernickelt, Uhr Silber, Glas, Metall. H. 21 cm. Verso bez. ‚Gesetzlich geschützt 2623‘. Durchbrochen gearbeitete Form mit C-Bogen-, Putten- und Maskendekor. verso klappbarer Ständer. Die Taschenuhr Silber, gest. ‚800‘ mit Halbmond und Krone, Herstellerzeichen, reliefiertem Sternedekor, emailiertem Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und polychromer, sowie gold gehöhter Staffage und Ornamentalzeigern. Gebrauchsspuren.
€ 180,-

1855 | TASCHEUHRHALTER IM ART-DECO-STIL MIT TASCHEUHR

Um 1900
Schwarzer Marmor, Messing, gegossen, Reste alter Versilberung, Metall, Glas. H. 18 cm. Rechteckige Marmorplinthe mit ornamental-reliefiert gegossenem Halter mit intakter Taschenuhr. Gebrauchsspuren, ber.
€ 150,-



1855



1856

1856 | WIENER WANDREGULATOR

Österreich, Ende 19. Jh.

Mahagoni, furniert, part. schwarz lackiert, Messingeinlagen, Alabaster, Glas, Stahl. Ges.-H. 112 cm, B. 35 cm, T. 14 cm. Hochrechteckiges, dreiseitig verglastes Gehäuse mit seitlichen, gedrehten Säulen, geschweiftem Giebel und Faden- sowie floralen Einlagen in Messing. Messinggerahmtes Alabaster-Ziffernblatt mit römischen Zahlen und ornamentalen Zeigern. Part. besch., Funktion ungeprüft; mit Schlüssel, Pendel und 2 Gewichten.

€ 900,-

1857 | WIENER BIEDERMEIER-DACHLUHR

Österreich, 1. H. 19. Jh.

Mahagoni, furniert, Messing, Stahl, Email, Glas. 105 x 29 x 14 cm. Hochrechteckiges, unten spitz zulaufendes, dreiseitig verglastes Gehäuse mit Spitzgiebel. Metallgefasstes, emailliertes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Ornamentaltzeigern. Part. best.; Funktion ungeprüft; Pendel, Schlüssel und ein Gewicht vorhanden.

€ 650,-

1858 | WANDUHR

Schweden, Stockholm, J.W. Lindgren, 1. H. 20. Jh.

Holz, geschnitzt, part. vergoldet bzw. schwarz-grün gefasst, Glas, Email, Metall. H. 56,5 cm, B. 40 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚J. W. Lindgren‘ und ‚Stockholm‘; Werk nummeriert ‚1788055‘; verso Brandstempel. Gestuftes, floral verziertes Gesims mit seitlichen geflügelten Sphingen und Schleifenbekrönung. Verglastes, gold-gelbes, emailliertes Ziffernblatt mit arabischen Stunden- und Minutenzahlen und Ornamentaltzeigern. Part. best. und leicht besch.; Funktion ungeprüft; Pendel und Schlüssel vorhanden.

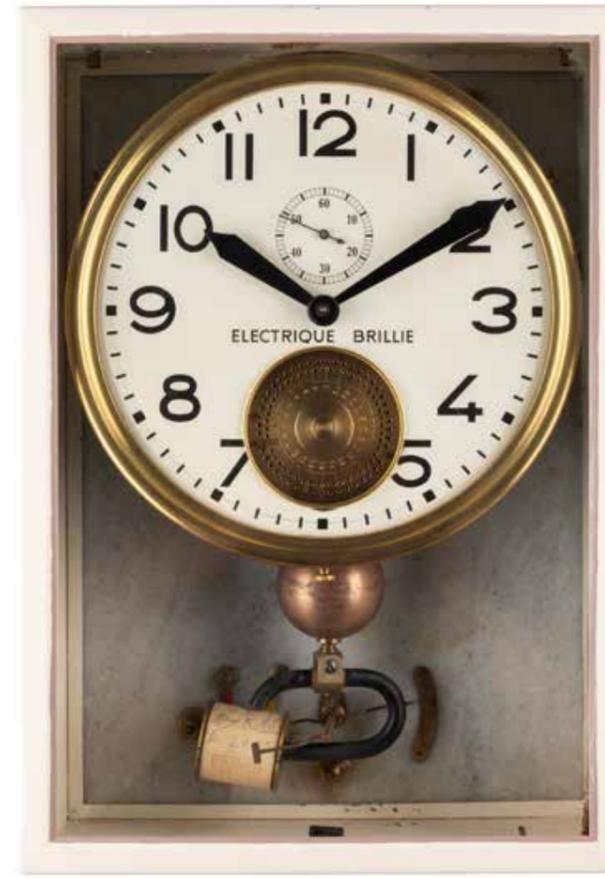
€ 300,-



1857



1858



1861

1859 | WANDUHR

Deutsch, Friedrich Mauthe, Schwenningen, um 1930

Holz, Glas, Metall, Stahl, Spiegelglas. 122 x 42 x 20 cm. Bez. ‚Adler Gong‘ und Herstellerzeichen. Reich gegliederter Aufbau mit profilierten Gesimsen, gedrehten Säulen und einsteckbarem Aufsatz mit Pferdefigur. Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und ornamentierten Zeigern. Mit Schlüssel und Pendel mit Reliefdekor und weiblicher Figur auf einer Mondsichel. Funktion ungeprüft; part. best., besch. und rest., alte Wurmlöcher.

€ 200,-

1860 | MUTTERUHR ‚ELECTRIQUE BRILLIE‘

Frankreich, um 1910

Mahagoni, furniert, Metall, Messing, Glas, Marmor, Stahl. 45 x 24 x 15 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Electrique Brillie‘. Hochrechteckiges Mahagonigehäuse mit verglaste Front. Uhrwerk montiert auf rückseitige weiße Marmorplatte. In Lünette gefasstes Email-Ziffernblatt mit römischen Zahlen und Zentralsekunde. Elektromechanisches Werk mit Invarpendel und hufeisenförmigem Magnet in Magnetspule. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft.

€ 600,-

1861 | MUTTERUHR ‚ELECTRIQUE BRILLIE‘

Frankreich, um 1930

Metall, part. weiß lackiert, Messing, Glas, Marmor, Stahl. 47 x 30,5 x 15 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Electrique Brillie‘. Hochrechteckiges, weiß lackiertes Metallgehäuse mit verglaste Front. Uhrwerk montiert auf rückseitige weiße Marmorplatte. In Lünette gefasstes Ziffernblatt mit arabischen Zahlen und separater Sekundenanzeige. Elektromechanisches Werk mit Invarpendel und hufeisenförmigem Magnet in Magnetspule. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft.

€ 600,-



1859



1860



1870

1870 | MEMENTO-MORI-TOTENSCHÄDEL

18./19. Jh.

Totenschädel in schmiedeeiserner Fassung mit Aufhängevorrichtung. H. 17,5 cm (ohne Montierung gemessen). Gut erhaltener Schädel mit Unterkiefer, die Zähne unvollständig, teils ausgebrochen. Part. besch., Montierung mit Rost- und Korrosionsspuren.

€ 2.400,-

1871 | KREUZPARTIKELRELIQUIAR

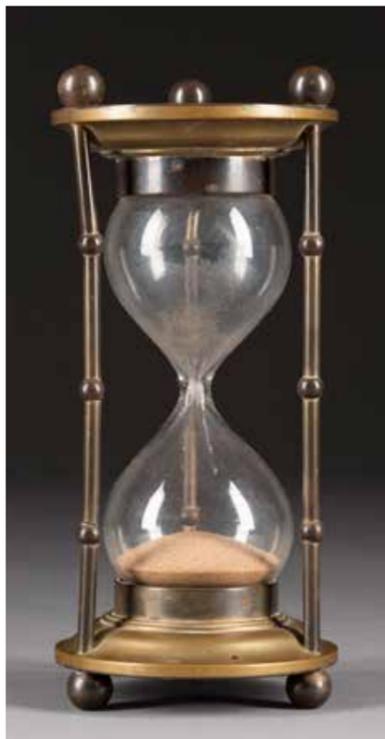
Frankreich oder Süddeutsch, 18./19. Jh.

Metall, vergoldet, getrieben, weiße und farbige Schmucksteine, Email, polychrom bemalt, Glas, Wachssiegel. H. 34,5 cm. In barocker Formensprache gearbeitetes Reliquiar mit gewölbtem Ovalfuß mit getriebenem Dekor, vasenförmigem Schaft und von Strahlenkranz umgebenem, mittig mit reichem, getriebenem C-Bogen- und Puttenkopfdekor versehenem Aufsatz mit zentralem, eingelegtem rotem Wachssiegel und verglastem Kreuzpartikelbehälter. Besatz mit facettiert geschliffenen Schmucksteinen und Emailplaketten mit Darstellungen der Madonna mit Kind bzw. der Heiligen Familie. Min. ber.

€ 800,-



1871



1872

1872 | SANDUHR

Deutsch, um 1900

Messing, Glas, Sand. H. 19 cm. Auf drei Kugelfüßen profilierte Deckscheiben in Messingguss, durch schlanke, mehrfach balustrierte Außenglieder verbunden. Mittig eingelassenes, mit Sand gefülltes Glas. Gebrauchs- und Korrosionsspuren, leicht verbogen.

€ 200,-

1873 | STEINSCHLOSS-TROMBLON

19. Jh.

Nussholz, Bronze, Stahl. L. 81,5 cm. Nussbaumvollschäftung, Bronzelauf mit profilierter, trichterförmiger Mündung. Part. ber. und best.

€ 300,-

1874 | PISTOLE

Belgien, Lüttich, Lassence-Ronge, um 1900

Nussbaum, Stahl. L. 35 cm. Auf dem Lauf bez. ‚Lassence-Ronge à Liège‘. Geschnittener, floral verzierter Schaft, achtkantiger Lauf. Freies Monogrammschild auf dem Griff. Part. besch., rest.

€ 500,-



1873



1874

1875 | CAVE À LIQUEUR (TANTALUS)

Frankreich, um 1900

Vogelaugenhorn und Mahagoni, furniert, part. ebonisiert, Bronze, Messing, Glas. 27,5 x 36 x 27,5 cm. Auf vier flachen Füßen geschweifter, abschließbarer Rechteckkorpus mit klappbaren Seiten und Deckel. Innen Gestell mit 16 geschliffenen und roséfarbenen überfangenen Likörgläsern und 4 Karaffen mit Floraldekor. Bronzebeschläge. Auf dem Deckel Puttenmotiv mit Monogrammkartusche. Mit Schlüssel. Part. best., ber., leicht besch., leichte Furnierschäden.

€ 400,-

1876 | LIKÖR- UND SPIELBAR

England, 1. H. 20. Jh.

Eiche, Messing, Glas, Spiegelglas. 32,5 x 36 x 27 cm. Schloss bez. ‚Secure Lever‘. Gestufter Rechteckkorpus mit seitlichen Tragegriffen und Ornamentalbeschlägen sowie verspiegelter Rückwand. Abschließbare, seitlich aufklappbare Fächer für Gläser oder Spielzubehör. Drei geschliffene Klarglaskaraffen mit facettierten Stopfen, fünf verschiedene Likörgläser (sekundär). Im Sockel Schub mit Geheim-Auslösung. Part. besch.

€ 500,-

1877 | DEKORATIVE BALKENWAAGE

Deutsch/Niederlande, Ende 19. Jh.

Messing. H. 60 cm, D. Schalen 16 cm, L. 37 cm. 4-tlg.; Geschweifter Fuß mit acht eingelassenen Gewichten und Gewichtsangabe in kg. Kannelierter, profilierter Schaft mit Aufhängevorrichtung in Form eines Fischkopfes. Mit reliefierten Schuppen gestalteter Arm mit fischförmigen Haken und an jeweils drei Ketten einhängbaren Schalen. Gebrauchsspuren, part. best., leichte Dellen in den Schalen.

€ 330,-

1878 | ‚SARTORIUS‘ ANALYSENWAAGE

Deutsch, Göttingen, E. Sartorius, Mitte 20. Jh.

Holz, Glas, Metall. 48 x 42 x 35 cm. Auf dem Holzkasten Etikett ‚E. Sartorius Göttingen‘. Auf verstellbaren Füßen allseitig verglaster Holzkasten mit Waage, einhängbaren Waagschalen und Zubehör wie Holzschatulle mit Gewichten und Pinzette. Gebrauchsspuren, besch., Funktion ungeprüft.

€ 100,-

1879 | SAMMELBÜCHSE

17./18. Jh.

Schmiedeeisen, geschwärzt. H. 12 cm. Zylindrische Form mit Tragehenkel, Scharnierdeckel mit Verschlusscharnier und Münzschlitz. Ohne Vorhängeschloss. Gebrauchsspuren.

€ 100,-



1875



1876



1879



1878



1877



1880



1881



1882



1883



1884

1880 | ZWEI BECKENSCHLÄGERSCHÜSSELN

Deutsch, Nürnberg, um 1600

Messing, getrieben und punziert, part. vergoldet. D. 34,5 und 39,5 cm. Runde Form mit getriebenem Floraldekor aus gotischen Blüten im vertieften Spiegel. Fahne mit gepunztem Lilien- bzw. Palmettenfries und wulstigem Rand. Part. besch.

€ 400,-

1881 | DREI MÖRSE MIT PISTILLEN

17.-19. Jh.

Bronze. H. 11,5, 13 und 17 cm. Unterschiedliche Formen und Größen, part. mit gravierter floraler Ornamentik bzw. reliefierter Jagdszene sowie seitlichen Handhaben. Gebrauchsspuren.

€ 300,-

1882 | DREI BECHERGEWICHTE

Deutsch, 2. H. 19. Jh. und später

Bronze. H. 2, 4,5 und 7,5 cm. Part. bez. Bechergewicht à 60g mit 5 Einsätzen (1 fehlt), à 500g mit 8 Einsätzen und à ca. 613g mit 6 Einsätzen. Part. besch., part. mit Korrosionsspuren, part. unvollst.

€ 180,-

1883 | DOCHTSCHERE

18. Jh.

Eisen, geschmiedet. L. 16,5 cm. Auf drei Füßen stehend und partiell ornamentiert. Gebrauchs- und Rostspuren, part. leicht verbogen.

€ 120,-

1884 | SAMMLUNG AUS NEUN DOCHTSCHEREN UND EINEM ZIERTELLER

19. Jh. und später

Metall, part. versilbert bzw. Metallguss. Max. L. 19 cm, Teller D. 20,5 cm. Verschiedene Ausführungen, Dekore und Materialien. Gebrauchsspuren.

€ 120,-

1885 | BERLINER EISEN-KASSETTE

Deutsch, Berlin, um 1860

Eisen, braun patiniert, Holz. 13 x 24 x 16,5 cm. Profiliertes Sockel und längsrechteckiger Korpus mit scharniertem, abschließbarem Deckel (Schlüssel vorhanden; am Deckel fehlt Verschlussöse). Holzboden. Umlaufend florale und figürliche Reliefs sowie auf dem Deckel von Floralries umgebene Puttendarstellung. Part. besch., best. und ber.

€ 600,-

1886 | MASSIVE SCHALE MIT INSIGNIEN DES DEUTSCHEN HEERES

Deutsch, um 1914/18

Granit, braun gesprenkelt, Bronze. D. 30 cm. Massive, runde Form mit vertieftem Spiegel. Seitlich applizierte, in Bronze gegossene Militärsignien mit den Kaiserlichen Reichskriegsflaggen, Kanone und Helm. Part. besch.

€ 120,-

1887 | KLOSTERARBEIT UND STEINFIGUR ‚KÖNIGLICHER REITER‘

im Stil des 15. Jh. und 19. Jh.

Papier, Glas / Stein. 14 x 12 cm / 17,5 x 15,5 cm. Ovaler, verglaster Rahmen mit architektonischem, floral verziertem Aufbau und flankierenden Engelfiguren sowie Schriftbändern mit Heiligennamen sowie Kreuzreliquie. / Flache Steinfigur eines königlichen Reiters auf seinem Pferd, begleitet von Fabelwesen. Part. besch. / besch. und rest.

€ 150,-

1888 | DOM-MEDAILLE VON 1880 UND ZWEI RELIEFPLAKETTEN NACH BERTEL THORVALDSEN

Deutsch, 19. Jh.

Metall, part. patiniert. D. 8 cm und 13 cm. Die Kölner Medaille bez. ‚J. Lorenz inv. et fec.‘. Medaille von Johann Lorenz anlässlich der Vollendung der Westtürme des Kölner Domes am 14. August 1880 mit Darstellungen der Protektoren Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I., dem Reichs- und Stadtwappen sowie der Ansicht der Fassade des Domes. Sowie zwei runde Reliefplaketten mit profiliertem Rand und Aufhängeösen mit den Darstellungen ‚Der Tag‘ und ‚Die Nacht‘ nach Bertel Thorvaldsen. Part. ber. und best.

€ 120,-

1889 | GEORG WRBA

1872 München - 1939 Dresden

PETSCHAFT ‚CARITAS‘

Bronze, Metall, versilbert. H. 15 cm. Verso signiert ‚Wrba‘. Vollplastische Darstellung der Caritas. Auf der Stempelfläche graviertes, ligiertes Monogramm ‚JS‘. Leicht best.

€ 120,-



1889



1885



1886



1887



1888



1890

1890 | ETUI

Frankreich, Paris, Sommelet Jeune, um 1850
Messing, vergoldet, genarbttes, grünes Leder, Stoff. 16 x 8,5 x 2 cm. Innen auf dem Rand bez. ‚Sommelet Jne - 26 rue de la Paix‘. Längsrechteckiges, dunkelgrünes Etui mit abgerundeten Kanten. Auf der Oberseite appliziertes Monogramm ‚RR‘ mit Krone. Vergoldete Montierung. Innen zwei Steckfächer. Gebrauchsspuren, part. ber., fleckig.

€ 200,-

1891 | GROSSE SPANSCHACHTEL

Norddeutsch, 1. H. 19. Jh.

Weichholz, farbig gefasst. 16,5 x 44 x 25,5 cm. Ovale Form mit Steckdeckel. Bemalung mit stilisierten Tulpen auf grauem Grund. Part. besch. und ber.

€ 100,-

1892 | VIER OPERNGLÄSER

Ende 19. Jh./ um 1900

Metall, Stahl, Glas, Perlmutter, Email. Max. L. 10,5 cm. Teilw. bez. ‚Rosenthal Prague - Opticien de la Cour‘ und ‚K. Heller Prague‘. Unterschiedliche Ausführungen und Dekore, partiell mit Griff und floralem sowie figürlichem Dekor. Ber. und best., part. besch.

€ 200,-

1893 | EMAILPLAKETTE MIT HEILIGER FAMILIE MIT JOHANNESKNABEN UND ELISABETH NACH GUILIO ROMANO

Anfang 20. Jh.

Polychrome Emailplakette auf Kupfer, Konteremail, Holzrahmen mit Messing- und Perlmuttereinlagen. D. 8 cm (R. 14,5 x 14,5 cm). Verso auf dem Holzrahmen Teil eines Etiketts mit kyrillischer Bez. ‚Staatliche Museen‘. Part. ber.

€ 360,-

1894 | EUGÈNE BLOT

1830 - 1899

STEHENDER FISCHER

Frankreich, 19. Jh.

Terrakotta. H. 27,5 cm, B. 11 cm, T. 9,5 cm, Gew. ca. 1 kg. vorne signiert ‚Eug. Blot‘, bez. ‚Pecheur de Crevettes‘. min. best.

€ 150,-



1891



1892



1893



1894



1896

1895 | FIGUR EINES PFERDES

Italien, Neapel, Ende 19. Jh./Anf. 20. Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst, Textil, Metall. H. 29,5 cm, L. (Sockel) 32,5 cm. Auf längsrechteckigem Sockel naturalistisch gearbeitete Figur eines Rappen im Schritt mit textiler Sattellecke und metallenen Steigbügeln. Part. besch. und best.; mit Fassungsverlusten; ein Steigbügel besch.

€ 300,-

1896 | KRIPPENFIGUR ‚HUND‘ UND ‚ZIEGENBOCK‘

Italien, Neapel, 20. Jh.

Terracotta, farbig gefasst. H. 16 bzw. 20 cm. Naturalistisch und detailreich gearbeitete Figuren eines Hundes und eines Ziegenbocks. Part. besch.

€ 400,-

1897 | GROSSE FIGUR EINES ELEFANTEN MIT SÄNFTE

Italien, Neapel, 19./20. Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst, Textil. H. 23 cm (ohne Sänfte), L. 39 cm. Part. besch., mit Fassungsverlusten und ohne wohl ehem. textile Sattellecke, Sänfte lose.

€ 300,-

1898 | ZWEI KRIPPENFIGUREN

Italien, Neapel, um 1800

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst, Textil, Pappmaché. H. 11,5 und 12,5 cm. Figuren einer Bäuerin oder Magd mit Körben über der Schulter und eines Hirten. Part. besch.

€ 200,-

1899 | DREI KRIPPENFIGUREN ‚ENGEL‘

Italien, Neapel, 20. Jh.

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst, Textil. H. 27 cm und ca. 17 cm. Part. besch.

€ 300,-



1895



1897



1899



1898



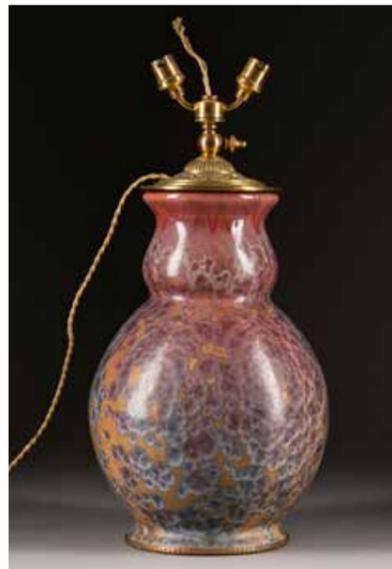
1900

1900 | VASE IM MOGUL-STIL

Indien, 20. Jh.

Alabaster, polychrome und gold gehöhte Bemalung. H. 18 cm. Kürbisform mit eingezogenem Hals und ausgestellter Öffnung. Reicher, erhabener, handgemalter Floraldekor. Part. ber.

€ 390,-



1901



1902

1901 | LAMPENFUSS MIT KRISTALL-GLASUR

20. Jh.

Keramik, sandfarbener Scherben, blau-violette Kristalloxydation, Messingmontierung, elektrifiziert (ungeprüft). H. Vase 33,5 cm, Gesamt-H. 47 cm. Kalebassenförmige Vase mit blau-violetter Kristalloxydation und zweiflammiger Lampenmontierung. Part. best. und besch.; Funktion ungeprüft.

€ 100,-

1902 | MODERNE WANDDEKORATION ‚MASKE‘

20. Jh.

Messing, Kupfer, getrieben und verlötet. H. 66 cm. Part. besch., part. angelaufen.

€ 120,-

1903 | WANDLEUCHTER IM MAISON-BAGUÈS-STIL

Frankreich, um 1920

Metall, bronziert, Glas. H. 40 cm, B. 28 cm. Zweiflammig, elektrifiziert, ungeprüft. Vasenförmige Basis mit Papagei und Blattdekor sowie zwei geschweiften Leuchterarmen. Part. ber., Korrosionsspuren.

€ 600,-

1904 | STICKEREI ‚RUTH UND BOAS‘ im Stil des 18. Jh.; England, 2. H. 19. Jh.

Polychromes Garn auf Stramin; beidseitig hinter Glas gerahmt (ungeöffnet). SM 56,5 x 40 cm (R. 63,5 x 47 cm). Verso handschriftliche Dokumente mit Provenienzangabe in Englisch; Stickerei von Anna H. W. Ward. Altersgemäßer Zustand.

€ 180,-



1903



1904



1905



1906

1905 | PAAR KAMINBÖCKE MIT GITTER IM LOUIS-XVI-STIL

Frankreich, 20. Jh.

Metallguss, vergoldet. H. 40,5 cm, L. 40 cm T. 15 cm; L. Gitter 81,5 cm. Architektonisches, geschweiftes Gestell mit reliefiertem Floraldekor, plastischen Girlanden, Vasen mit seitlichen Tierhandhaben und Flammenbekrönung sowie plastischer Adlerfigur. Durchbrochen gearbeitetes, reich verziertes Gitter. Part. ber.

€ 500,-

1906 | SALIÈRE um 1880/90

Metallguss, part. vergoldet, part. rot lackiert, Achat. H. 8,5 cm, L. 12 cm. Ovaler, profilierter Stand mit zwei Putten, eine Fußschale mit Blattdekorrand flankierend. Part. ber. und best.

€ 200,-

1907 | VERGOLDETES SPIEGELTABLETT 20. Jh.

Metallguss, vergoldet, Spiegelglas, Holz. 6 x 50 x 33 cm. Auf eingerollten Füßen mit Blattdekor ovale Form mit Blattfries und durchbrochen gearbeiteter Galerie, Holzboden und Spiegeleinlage. Part. ber.

€ 200,-



1907



1908



1908

1908 | ZWEI LEUCHTER-PAARE 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 24,5 bzw. 28 cm. Passiger Stand mit Tatzenfüßen und kanneliertem Schaft mit Floraldekor bzw. runder, floral reliefierter Stand mit kanneliertem Schaft und reichem Floraldekor. Part. ber., leicht best.

€ 300,-



1909



1911

1911 | PAAR KLEINE FEUERVERGOLDETE BEISTELLER

19. Jh.
Bronze, vergoldet. H. 12,5 cm. Über Rundfuß Vasenform mit applizierten Löwenköpfen und reliefierten Ornamentfriesen. Part. ber. und best.
€ 200,-



1912



1913

1912 | PAAR SPÄTEMPIRE-LEUCHTER

2. H. 19. Jh.
Bronze, dunkel patiniert bzw. vergoldet. H. 29 cm. Je einflammig; über passigem Stand Tatzentfüße und kannelierter Schaft mit Floraldekor. Gebrauchsspuren, part. ber.
€ 400,-

1913 | PAAR GIRANDOLEN IM SPÄT-EMPIRE-STIL

20. Jh.
Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 60,5 cm. Auf passiger Plinthe ornamental verzierter Sockel und blattverzierter, kannelierter Schaft mit vierflammigem, floral verziertem Leuchteraufsatz. Part. ber., leicht best.
€ 800,-



1918



1917



1910

1909 | PAAR WANDLEUCHTER IM ROKOKO-STIL

Frankreich, 19. Jh.
Bronze, vergoldet. Ges.-H. 40 cm. Je 2-flammig; florale Wandhalterung mit zwei geschweiften Armen. Gebrauchsspuren, part. ber.
€ 200,-

1910 | PRUNKAUFSATZSCHALE

Frankreich, Ende 19. Jh.
Bronze, vergoldet, Keramik. H. 37 cm, L. 44 cm, T. 31 cm. Ovaler Stand mit floral verzierter vergoldeter Montierung. Keramikschale mit oxsenblutfarbener Laufglasur, eingezogenem Fuß und gebauchter Form mit vergoldeter Ornamentmontierung und seitlichen Ringhenkeln sowie frontseitig zwei vollplastischen Putten. Part. best.
€ 1.500,-

1914 | PAAR ROKOKO-WANDGIRANDOLEN

Frankreich, 18. Jh.
Bronze, feuervergoldet. H. 27 cm, B. 21 cm. Je zweiflammig. Bewegte Form mit Rocailledekor. Part. ber., leichte Oxidationsspuren.
€ 800,-

1915 | GLASSCHALE

Frankreich, 19. Jh.
Klarglas, geschliffen, vergoldete Bronzemontierung. H. 11 cm, L. 25 cm. Ovale Form auf vier Volutenfüßen. Vergoldete Montierung mit Floraldekor. Geschliffener Glaseinsatz mit ausgestellter Öffnung. Part. ber.
€ 400,-

1916 | PAAR BEISTELLER

Ende 19. Jh.
Grüner Marmor, Bronze, vergoldet. H. 11,5 cm. Auf quadratischem, gestuftem, grünem Marmorsockel profilierter, eingezogener Ovalfuß und spitzovale Schale mit Eierstabrand und seitlichen Löwenkopfhandhaben, jeweils einen Ring im Maul haltend. Part. ber.
€ 200,-

1917 | PAAR EMPIRE-BEISTELLER

Frankreich, um 1810
Bronze, vergoldet. H. 35 cm. Auf Scheibenfüßen spitzovaler, floral verzierter Sockel mit Amphorenvase und figürlicher sowie floraler Applik auf der Schauseite sowie seitlichen, geschweiften Löwenhandhaben. Part. ber., leicht best.
€ 1.200,-

1918 | PAAR KRATERVASEN IM EMPIRE-STIL

20. Jh.
Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 40 cm. Quadratische Plinthe und Postament mit Blattfries sowie frontseitiger Floralapplik. Kratervasen mit Floral- und Figurendekor, seitlichen Henkeln und ausgestellter Öffnung mit vergoldetem Blattfries. Part. ber. und leicht best.
€ 400,-



1914



1915



1916



1919

1919 | PAAR FIGÜRLICHE GIRANDOLEN

Frankreich, letztes Viertel 19. Jh.

Bronze, vergoldet, Marmor. H. 55,5 cm. Auf vier flachen blattverzierten Füßen quadratischer Sockel mit eingezogenen Kanten und mehrfach profilierter, kannelierter Säule. Ein auf naturalistisch gearbeitetem Untergrund, den rechten bzw. linken Fuß auf einem Flammenbündel bzw. einem Köcher gestützt stehender Putto, den fünfflammigen, in Form eines Blumenstraußes gestalteten Leuchteraufsatz haltend. Part. ber. und best., part. angelaufen.

€ 500,-

1921 | PAAR TAZZEN IM SPÄTEMPIRE-STIL

19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 35 cm. Auf drei Ornamentfüßen runder Sockel mit vergoldetem Ornamentfries. Zylindrisches Postament mit floralen Ornamentappliken. Darauf kniender Putto, sich zu einem Ei herunterbeugend und die blattverzierte Schale mit ausgestelltem, durchbrochen gearbeitetem Rand auf dem Kopf tragend. Part. ber. und best.

€ 1.800,-



1921



1920

1920 | PAAR KRATERVASEN

Frankreich, spätes 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet, roter Marmor. H. 43 cm. Quadratische Plinthe mit blattverziertem Profil. Hochrechteckiges Postament mit frontseitiger Ornamentapplik. Floral verzierte, partiell vergoldete Kratervase mit seitlichen Henkeln und vergoldetem, ausgestelltem Ornamentalrand. Part. ber. und best.

€ 1.200,-

1922 | PAAR PRUNK-GIRANDOLEN

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Weißer Marmor, Bronze, vergoldet. H. 52 cm. Auf drei Bronzefüßen runder, mehrfach gestufter, weißer Marmorsockel mit vergoldeter Bronzeornamentik. Darauf stehender Putto mit Obstkorb bzw. Amphore, den blattverzierten, vierflammigen Leuchteraufsatz tragend. Part. ber., leicht best.

€ 1.000,-



1922



1923

1923 | PAAR PRUNK-GIRANDOLEN

20. Jh.

Roter Marmor, Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 82 cm. Je siebenflammig; längsrechteckiger, gestufter Marmorsockel mit Blattfries und plastischer Schwanenfigur. Geschweiffter, floral verzierter Schaft mit herabhängender Schale und Deckel sowie Drachenfigur, den siebenflammigen Leuchteraufsatz tragend. Part. best. und ber.

€ 1.200,-

1925 | PAAR EMPIRE-KANDELABER

Frankreich, 19. Jh.

Marmor, Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 86 cm. Quadratische, rote Marmorplinthe und rechteckiger, ornamental verzierter Sockel mit stehender Frauenfigur, auf dem Kopf den fünfflammigen Leuchter tragend. Part. best. und ber.

€ 4.000,-



1925



1924

1924 | PAAR PRUNK-GIRANDOLEN IM EMPIRE-STIL

19. Jh.

Roter Marmor, Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 66 cm. Sechseckige, rote Marmorplinthe mit Blattfries-Profil. Runde Säule mit drei sich an den Händen haltenden Frauenfiguren in antiker Gewandung, den vierflammigen Leuchteraufsatz mit Floralornamentik und Schlangenfiguren tragend. Part. ber. und best.

€ 1.000,-

1926 | PAAR EMPIRE-PRUNKGIRANDOLEN IM THOMIRE-STIL

Frankreich, 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 60 cm. Quadratische, glatte Plinthe und mit Rautendekor versehene Säule mit auf einer Kugel stehenden weiblichen, geflügelten Figur, in den erhobenen Händen einen Blütenkranz mit drei Leuchtertüllen tragend. Part. ber., leicht best.

€ 1.200,-



1926



1927

1927 | PAAR FIGURALE KRATERVASEN IN DER ART VON CLODION

Frankreich, 19. Jh.

Bronze. H. 23 cm. Klassische Form mit eingezogenem Rundfuß mit der Darstellung von Nixen im Hochrelief. Wandung mit umlaufendem Putten- und Meerestierrelief vor Uferschilf. Part. ber., Korrosions- und Oxidations-spuren.

€ 800,-

1928 | KRATERVASE IM EMPIRE-STIL

20. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 38 cm. Quadratische Plinthe und rechteckiges Postament mit Blattfries und frontseitiger Applik mit Blattgirlande und Flammenstab. Kratervase mit Floral- und Figurendekor mit Priesterinnen, Flammenopfer bringend, seitlichen Henkeln mit Männerköpfen und ausgestellt Rand mit Blattfries. Part. ber., leicht best.

€ 400,-



1928



1929



1930



1931

1929 | EMPIRE-AUFSATZSCHALE

Frankreich, um 1800

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet, Kristallglas, geschliffen. H. 30,5 cm. Auf passiger Plinthe mit Blattfries drei schlanke Beine mit geflügelten Frauenköpfen und mittige, von einer Schlange umwundene Schale. Aufsetzbare, von Blattgalerie umgebene, geschliffene Glasschale. Part. ber.

€ 800,-

1930 | PAAR VERGOLDETE BRONZELEUCHTER

1. H. 19. Jh.

Bronze, vergoldet. H. 23 cm. Quadratische Plinthe und ornamentierter Säulenschaft mit floral verzierter Amphorenvase mit geschneckten Henkeln. Je einflam-mig. Part. ber. und best.

€ 500,-

1931 | PAAR LAMPENFÜSSE IM EMPIRE-STIL

Ende 19. Jh.

Bronze, part. vergoldet, Metall, patiniert, elektrifiziert (ungeprüft). Gesamt-H. 54 cm. Passige Plinthe und dreibeiniger Stand mit Bocksfüßen und Widderköpfen. Amphorenförmiger Vasenkörper mit umlaufend kanneliertem Fries und Floraldekor. Hohe, ornamental durchbrochen gearbeitete Montierung. Je dreiflammig. Part. ber. und best.; Funktion ungeprüft.

€ 300,-

1932 | PAAR FEUERBÖCKE

Frankreich, 19. Jh.

Eisen, geschwärzt. L. 34,5 cm, max. H. 19,5 cm. Längliche, pyramidale Form, in plastischen Frauenbüsten endend mit reliefierter Bezeichnung ‚Lorraine‘. Gebrauchs- und Rostspuren.

€ 200,-

1933 | PAAR KRATERVASEN IM EMPIRE-STIL

20. Jh.

Bronze, vergoldet, dunkel patiniert. H. 38 cm. Quadratische Plinthe, klassizistisches Postament mit Zierprofilen und auf der Schauseite Lyra- und Floralapplik. Kratervasen mit Akanthusrelief, Löwenköpfen an den Henkelansätzen und Eierstabrand an der ausgestellten Öffnung. Part. ber., leicht besch.

€ 150,-

1934 | PAAR NAPOLEON III LEUCHTER

2. H. 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 32 cm. Passiger Stand mit Tatzenfüßen, Floraldekor und kanneliertem Säulenschaft; je einflammig. Part. ber., leicht best.

€ 200,-



1932



1933



1934

1935 | PAAR WINDLICHTER IM EMPIRE-STIL

Frankreich, 20. Jh.

Metallguss, vergoldet und part. schwarz patiniert, schwarzer Marmor, Glas. Gesamt-H. 46 cm. Je einflammig; Auf passiger Plinthe aus schwarzem Marmor drei stilisierte Tatzenfüße und leicht geschweifte Beine mit Schwanenfiguren, den mit Ornamentfries versehenen Ring mit dem glockenförmigen Glaseinsatz tragend. Min. Gebrauchsspuren.

€ 200,-

1936 | PAAR NAPOLEON III LEUCHTER

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet. H. 27 cm. Je einflammig; auf passigem Stand mit umlaufendem Ornamentalfries und Tatzenfüßen blattverzierter, kannelierter Schaft und floral verzierte Tülle. Part. ber. und best.

€ 400,-



1935



1936



1937

1937 | PAAR HISTORISMUS-TISCHLEUCHTER

Frankreich, Ende 19. Jh.

Bronze, dunkel patiniert. H. 21 cm, L. 19,5 cm. Runde, tellerförmige Basis mit Reliefdekor. Vasenförmiges Mittelstück mit zwei Armen und mittig auf einer Schildkröte stehender Ibisfigur mit Schlange. Part. ber.

€ 200,-

1938 | PAAR HISTORISMUS-KANDELABER

Deutsch, Ende 19. Jh.

Bronze, part. dunkel patiniert. H. 72,5 cm. Je 6-flammig; Auf drei Tatzenfüßen mit Löwenköpfen schlanker, floral gestalteter Schaft mit astförmigen, teilweise aus Maskarons entwachsenden Armen und ornamentierten Tüllen sowie mittiger plastischer Reiherfigur. Part. ber. und leicht besch.

€ 200,-

1939 | PAAR HISTORISMUS-TISCHLEUCHTER

Frankreich, um 1890

Bronze, dunkel patiniert. H. 30 cm, B. 17 cm. Auf vier spitz zulaufenden Füßen profilierte, runde Basis mit Ibisfigur. Über Tellernodus zweiarmiger Leuchter mit mittiger Adlerfigur. Part. best., leicht verbogen.

€ 120,-

1940 | VERSTELLBARER HISTORISMUS-LEUCHTER

Deutsch, 2. H. 19. Jh.

Eisen, dunkel patiniert. H. 40,5 cm, B. 25 cm. Auf der Unterseite unidentifiziertes Herstellerzeichen mit gekreuzten Hämmern und Krone. Je zweiflammig; Sechseckiger, durchbrochen gearbeiteter Fuß mit Stabschaft. Mittels Stellschraube höhenverstellbare, floral gearbeitete Leuchterarme. An Ketten herabhängende Löschhütchen. Part. besch., Korrosionsspuren.

€ 200,-



1938



1939



1940

1941 | PAAR HISTORISMUS-GIRANDOLEN

Ende 19. Jh.

Bronze, dunkel patiniert. H. 85 cm. Auf drei Tatzenfüßen kannelierter Schaft mit Kettenbehang sowie sechsflammigem Aufsatz mit zentraler Kranichfigur. Part. ber.

€ 800,-

1942 | SPÄTBAROCKE WANDAPPLIK

Süddeutsch, 2. H. 18. Jh.

Holz, geschnitzt, dunkel gebeizt, Messing, dunkel patiniert. Wandapplik: H. 43,5 cm, B. 24,5 cm, Gesamt-H. 56 cm. Geschnitzte Wandapplik mit Akanthusblattdekor und geflügeltem Puttenkopf. Einsteckbarer Leuchterarm mit drei blattverzierten, geschweiften Armen und floral verzierten, getriebenen Traufschalen und Tüllen. Part. ber. und best.

€ 200,-

1943 | PAAR WANDELEUCHTER IM EMPIRE-STIL

19. Jh.

Bronze, schwarz patiniert bzw. vergoldet. H. 29 cm. Je dreiflammig; floral reliefierte Wandhalterung mit drei floral gestalteten Armen. Gebrauchsspuren.

€ 600,-

1944 | MONUMENTALER HISTORISMUS-BODENLEUCHTER

Ende 19. Jh.

Kupferblech, getrieben, versilbert, Metall. H. 170 cm (mit Dorn). Auf drei Ballenfüßen dreiseitige Plinthe mit Kordelfries und Postament mit Tatzenfüßen, Puttenköpfen und Akanthusblattdekor sowie reliefierten Darstellungen der Gottesmutter, des Gotteslamms und des Gottesauges. Mehrfach profilierter, reich mit Floraldekor verzierter Schaft und vasenförmiger Aufsatz mit Traufschale mit Eierstabrand und hohem Dorn. Part. besch., ber. und verbogen.

€ 850,-



1941



1942



1943



1944



1945

1945 | SAMMLUNG AUS NEUN SPAZIERSTÖCKEN

19./20. Jh.

Verschiedene Hölzer, verschiedene Griffformen und -materialien (u.a. Horn, Geweih, versilbert), Gummi, Metall. L. 84 - 94 cm. Part. besch., best. und ber.

€ 300,-

1946 | KONVOLUT AUS 7 SPAZIERSTÖCKEN

19./Anfang 20. Jh.

Unterschiedliche Hölzer, partiell ebonisiert, Silber, partiell gestempelt, bzw. versilbert, part. Metallzwingen. L. 77 - 91 cm. Unterschiedliche Ausführungen mit Schüssen aus unterschiedlichen, teilweise ebonisierten Hölzern, Knäufe teilweise aus Silber und zum Teil gestempelt, teilweise versilbert und mit getriebenem, graviertem bzw. ziseliertem Dekor. Gebrauchsspuren, part. besch., best., Zwingen part. fehlend.

€ 200,-



1946



1947

1947 | JUGENDSTIL-SPAZIERSTOCK

Deutsch, um 1900

Silber, gest., Holz, Metall. L. 89 cm. Griff punziert mit Halbmond und Krone, Feingehalt ,800' und undeutl. Herstellerzeichen (Adolf Mogler, Heilbronn?). Silberknäuf mit floraler Jugendstil-Ornamentik, Holzschuss, Metall-Zwinge. Gebrauchsspuren, part. besch. und best.

€ 100,-

1948 | SAMMLUNG AUS NEUN SPAZIERSTÖCKEN IM STÄNDER

19./20. Jh.

Ständer: Holz, rot-braun lackiert; Stöcke: Verschiedene Hölzer, verschiedene Griffformen und -materialien (u.a. Horn, Metall, versilbert), Gummi, Metall. Ständer 77 x 72 x 30 cm, Stöcke L. 85 - 92 cm. Griffe in Form von Tierköpfen, historischen Persönlichkeiten oder mit Floraldekor. Part. besch., best. und ber.

€ 300,-



1948

1950 | SELTENES ENGLISCHES SIDEBOARD

England, wohl um 1700

Eiche u. Nadelholz massiv, drei-schübig, unten mit drei offenen Arkaden u. acht Vollsäulen, original Messing-Beschläge. H. 76, B. 164, T. 47 cm. Part. altersbedingte Gebrauchsspuren, min. altrest..

€ 400,-

1950 A | AUSSERGEWÖHNLICHES GEORG III-SIDEBOARD

England, um 1900

Eichenholz massiv, Mahagoni furniert, Band- und Fadenintarsien. H. 95 cm, B. 183 cm, T. 70 cm. Min. altersbedingte Gebrauchsspuren (unbedeutend).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400,-

1950 B | RENAISSANCETRUCHE

Italien, wohl 19. Jh. oder früher

Nussbaumholz, massiv, frontseitig partiell geschnitzt, Eisenbeschläge. H. 66 cm, B. 174 cm, T. 50 cm. Altersbedingte Gebrauchsspuren.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 280,-

1951 | PAAR DREIPFOSTEN-STÜHLE

Deutsch, wohl 19. Jh., im Stil des 16. Jh.

Eiche massiv, part. geschnitztes Ornament, lederbeschlagene Sitzfläche. H. 86, Sh. 47, B. 56, T. 50 cm. Part. min. Gebrauchsspuren.

€ 200,-



1950



1950 A



1950 B



1951



1952

1952 | BAROCKER AUFSATZSCHRANK MIT PASSIONSFÜLLUNGEN UND DANZIGER KOPF

Wohl norddeutsch, 1. Hälfte 18. Jh.

Wurzelnuß und Eiche furniert auf Nadelholz massiv, Messing-Beschläge. H. 224, B. 167, T. 56 cm. Fünfschübiger Aufsatzschrank, innenseitig dreischübiger u. Einlegeböden, zweitürig, gedrückte Kissenfüße, zwei Schlüssel. Leichte altersbedingte Gebrauchsspuren, min. altrest..

€ 2.500,-



1953

1953 | FEINER BAROCKSCHRANK MIT INTARSIERTEM BLUMENWERK UND MUSIKINSTRUMENTEN

Braunschweig, um 1750

Nussbaum und Wurzelnuß, furniert, poliert, mit Elfenbeineinlagen, Faden- und Bandintarsien. H. 200 B. 190 T. 56 cm. Profilzarge auf gedrückten Kugelfüßen. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Flügeltüren, Profilgesims, ornamentierten Beschlägen und dekorativen Scharnierbändern aus Bronze.

€ 4.000,-



1954

1954 | SPÄTBAROCKER AUFSATZSCHRANK

Wohl süddeutsch, Mitte 18. Jh.

Nussbaum furniert auf Nadelholz massiv, zweiteilig. H. 98 cm, B. 120 cm, T. 40 cm. Kommode, dreischübig, geschweifte Front auf Kugelfüße, Messingbeschläge, Aufsatz seitlich jeweils fünfschübig, mittig durch Lisenen unterteilt zentrale Tür mit mittig liegendem massivem Medaillon, darunter Schubfach, vier gedrückte Kugelfüße. Leichte altersbedingte Gebrauchsspuren.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 700,-

1955 | BAROCKER SCHRÄGKLAPPEN-SEKRETÄR

Wohl mitteldeutsch, um 1750

Nussbaum- und diverse Holzintarsien auf massivem Nadelholz furniert, geschweifte und eingezogene Frontseite, vierschübig. H. 108, B. 132, T. 80 cm. Part. besch., Funierschäden, Riss in der Platte.

€ 1.200,-



1955



1956

1956 | BAROCKER ECKSCHRANK

Süd-/ oder Mitteldeutsch, um 1750

Halbschrank aus Nussbaum und Wurzelmaser, furniert, Band- und Sternintarsien, eintürig, geschwungene Front. H. 85, Schenkelmaß 45 cm. Furnier part. gelöst, altersbedingte Gebrauchsspuren, altrest..

€ 420,-



1957

1957 | KLEIDERSCHRANK

Normandie, um 1790-1810

Obstholz, Nadelholz u. Eiche, massiv, zweitüriger Korpus, Kleiderstange, eingearbeitete Bandintarsien im Gesims, Messing-Schlüsselschilder. H. 190, B. 128, T. 49 cm. Part. altrest, leichte Ergänzungen, Spannungsrisse.

€ 600,-



1959

1959 | LOUIS XV.-KONSOLENTISCH

Frankreich, wohl 19. Jh. oder früher

Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H. 78, B. 110, T. 60 cm. Auf vier-geschwungenen Beinen reichgeschnitzte, mit Rocailles und Akanthus-blatt ornamentierte Zarge mit rote Marmorplatte (später). Part. leicht besch., min. Fassungsverluste.

€ 800,-

1961 | PRUNKVOLLE BAROCK RÉCAMIÈRE

Florenz, wohl Mitte 18. Jh.

Holz, mit Floral- und Voluten-Ornamenten geschnitzt u. vergoldet, blauer Samtbezug (neuezeitlich ergänzt). H. 78, Sh. 50, L. 212, T. 100 cm. Part. Vergoldungsverluste, part. min. besch..

€ 1.800,-



1961



1960

1960 | BEISTELLTISCH MIT ROTER MARMORPLATTE

Frankreich, 19. Jh.

Bronze, Messing, massiv, vier geschweifte Beine, rundumlaufend durchbrochen mit Floral- und Rocailleornament. H. 72 cm, B. 64 cm, T. 47cm. Min. altersbedingte Gebrauchsspuren, Verschraubungen part. ergänzt.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

€ 500,-

1962 | KLASSIZISTISCHER HOCKER

England, Ende 18. Jh.

Nussholz, teils geschnitzt u. part. vergoldet. H. 62,5 B. 72,5 T. 44 cm. Polsterung erneuert.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-

1963 | BAROCKE WANDKONSOLE

Süddeutsch, um 1740

Holz, geschnitzt, farbig gefasst, Reste v. Vergoldung, weiß-rot geaderte Marmorplatte. H. 73, B. 99, T. 51,5 cm. Mit geschwungenen Beinen durchbrochen geschnitzte Zarge mit Rocailledekor. Part. Fassungsverluste.

€ 300,-

1964 A | ROKOKO-SPIEGEL

Deutsch, 18. Jh.

Holz, geschnitzt, vergoldet, Spiegelglas. H. 104 cm, B. 46 cm. Hochrechteckige Form mit reichem Floraldekor und durchbrochen gearbeiteter Bekrönung mit Schwan. Part. leicht besch., Glas fleckig.

€ 200,-

1964 | ROKOKO-WANDKONSOLE

Wohl Potsdam, um 1770

Eiche, geschnitzt, farbig gefasst, part. vergoldet, weiß-braun-geaderte Marmorplatte. H. 74, B. 120, T. 53 cm. Auf geschwungenen Beinen plastisch geschnitzte Zarge mit Rocailledekor. Min. Fassungsverluste, min. best..

€ 300,-

1965 | ROKOKO-KONSOLTISCH

Süddeutsch, um 1770

Holz, geschnitzt, weiß gefasst, grau-oranger geaderter Marmorplatte. H. 58, B. 91, T. 43 cm. Auf geschwungenen Beinen durchbrochen geschnitzte Zarge mit Rocailledekor und Gitterwerk. Fassung teils ber..

€ 300,-



1964 A



1962



1963



1964



1965



1966

1966 | KLASSIZISTISCHER ZYLINDERSEKRETÄR

Deutsch, um 1780

Nussbaum-Furnier auf Nadelholz massiv, Bandintarsien, seitlich abgesetzte Lisenen, hohe konische Füße, original Messingbeschläge. H. 112, B. 118,5, T. 35/64 cm. Zweischübiger Korpus auf 4 kannelierten, konischen Beinen, herausziehbare Schreibplatte, gekoppelt mit dem zylinderförmigen Verschluss, im Inneren sieben Schübe und Brieffach. Part. leicht besch., ein Bein gelöst, altrest., Ergänzungen, Messingknauf fehlt.

€ 700,-

1967 | LOUIS-XVI.-KOMMODE

Wohl Dresden, um 1780

Nussbaum, Kirschbaum, geschwärztes Birnbaumholz, Blindholz auf Tanne furniert, Intarsien, dreischübiger, konische Füße. H. 83, B. 119, T. 64 cm. Ähnliches Stück im Kreisel, Band Nr. 3 Museum für Kunsthandwerk in Dresden. Rest., min. altrest., part. Furnierschäden. Provenienz: Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

€ 2.600,-

1968 | DREISCHÜBIGE LOUIS XVI.-KOMMODE MIT BANDINTARSIEN

Süddeutsch, um 1800

Nussbaum u. andere Hölzer auf massivem Nadelholz furniert. H. 82, B. 127, T. 62 cm. Über vier konischen Füßen rechteckiger, dreischübiger Korpus mit gegliederter Front mit Mittelrisalit und leicht überstehender bandintarsierter Deckplatte. Part. besch., altrest., Ergänzungen, Verlust der Beschläge.

€ 600,-



1967



1968



1969

1969 | DREISCHÜBIGE ALLSEITIG BOMBIERTE KOMMODE MIT BANDINTARSIEN

Wohl Schweden, Mitte 18. Jh.

Nussbaum, part. intarsiert, Bronze-Appliken. H. 81, B. 116, T. 59 cm. Platte m. Gebrauchsspuren, min. besch., altrest..

€ 800,-

1970 | LOUIS XVI.-BEISTELLTISCH

Deutsch, 1780/1800

Wohl Nussbaum, part. intarsiert, . H. 71, B. 60,5, T. 34 cm. Seitlich die Ecken gekürzt, Furnierergänzungen, besch..

€ 200,-



1970



1971

1971 | FEINER INTARSIERTER BAROCK-TISCH MIT VIER GESCHWEIFTEN FÜSSEN

Süddeutsch, um 1750 und später
Nussbaum/Wurzelnuß massiv bzw. furniert mit Bandintarsie und zentralem Motiv (Beine später ergänzt). H. 75, B. 92, T. 66 cm. Part. altrest. (Ergänzungen).

€ 260,-



1971 A

1971 A | WANDSPIEGEL IM ROKOKO-STIL
Ende 19. Jh.

Holz, part. geschnitzt, gold und braun gefasst, Spiegelglas. 81,5 x 36,5 cm. Hochrechteckige Form mit reichem Blattdekor und facettiertem Spiegelglas. Part. best.

€ 450,-

1971 B | WANDSPIEGEL IM BAROCKSTIL
19. Jh.

Holz, geschnitzt, gestuckt, vergoldet, Spiegelglas. 90 x 63 cm. Hochrechteckige Form mit Blattdekor und durchbrochen gearbeiteter Bekrönung mit Blüten und Trauben. Verspiegelte Lisenen. Part. besch., mittleres Spiegelglas erneuert.

€ 150,-



1971 B

1972 | BAROCKE KINDER-SITZBANK

Wohl Westfalen/Norddeutschland, wohl Mitte 18. Jh.

Eiche massiv, geschnitzt, Armlehnen, gepolstert. Rh. 84, Sh. 48, B. 120, T. 50 cm. Altersbedingte Gebrauchsspuren, min. besch., leichte Ergänzungen, Polsterung später ergänzt.

€ 260,-



1972

1973 | HOLLÄNDISCHER VITRINEN-AUF-SATZSCHRANK

Holland, um 1780

Nussbaum/Wurzelnußbaum furniert, vier-schübig, zwei sprossenverglaste Türen, geschwungener profiliertes Kopf und Kartuschen. H. 220, B. 163, T. 49 cm. Min. altersbedingte Gebrauchsspuren.

€ 800,-

1974 | BAROCK ARMLEHNSSEL

Wohl Frankreich, um 1750

Nussbaum, geschnitzt, gepolstert. Rh. 80, Sh. 40, B. 70, T. 71 cm. Starke Gebrauchsspuren, Verbindungen teilweise lose.

€ 80,-

1975 | FEIN GESCHNITZER ARMLEHN-FEUILLETON

Wohl Mainfranken, um 1750/70

Nussbaum massiv, ornamental geschnitztes florales Rocaille-Muster, blaue Polsterung (neuzeitlich ergänzt). H. 83, Sh. 38, B. 74, T. 60 cm. Part. altrest..

€ 400,-



1973



1974



1975



1976

1976 | DREISCHÜBIGE LOUIS XVI.-KOMMODE MIT BANDINTARSILIEN
Wohl Elsass-Lothringen um 1800

Obstholz, massiv, seitlich flankierende Viertelsäulen mit Messing-Kapiteln, Bronze-Beschläge. H. 83, B. 110, T. 50 cm. Part. leicht wurmstichig (rest.), min. altersbedingte Gebrauchsspuren.

€ 850,-



1977

1977 | SELTENER ESSTISCH MIT GREIFEN-FUSS

Wohl deutsch (Berlin), um 1800/1820

Wohl Mahagoni. H. 76, D. 96 cm. Vierpassfuß mit zentraler Mittelsäule mit vier eingestellten Greifen. Runde Platte. Platte m. starken Gebrauchsspuren, Furnierverluste am Fuß.

€ 150,-



1978 A

1978 A | FRIESISCHE WANDUHR

19. Jh.

Eiche, dunkel gebeizt, teils ebonisiert, Glas, Metall, polychrome Bemalung. H. 165 cm, B. 54 cm, T. 29 cm. Flacher, geschweiften Pendelkasten mit einem Zierfenster und geschweiften Zargen. Schau-seitig verglaster Uhrenkopf mit gedrehten Halbsäulen, profiliertem Gesims und floral geschnitztem Abschluss. Weißes Ziffernblatt mit schwarzen römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen sowie Figurendarstellungen in den Zwickeln. Ornamentale Zeiger. Darüber polychrom gemalte Küstenlandschaft mit Booten. Min. besch.; Funktion ungeprüft; Gewicht vorhanden.

€ 200,-



1978

1978 | EMPIRE ARMLEHNSSEL

19. Jh.?

Holz, mit seitlichen Schwanenfiguren. Rh. 109, Sh. 40, B. 63, T. ? cm. Min. best., Bezug fleckig.

€ 300,-

1979 | BODENSTANDUHR

England, Thomas Field, Bath, Anfg. 19. Jh.

Mahagoni, furniert, Metall, Glas. H. 216 cm, B. 51 cm, T. 25 cm. Auf dem Ziffernblatt bez. ‚Thomas Field Bath‘. Schlichter, eintüriger Korpus mit frontseitig verglastem, von Vollsäulen flankiertem Uhrenkasten und Sprenggiebel mit bekrönender Adlerfigur auf einer Kugel. Versilbertes Metallziffernblatt mit gravierten römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen sowie Ranken- und Blütendekor. Ornamentale Zeiger. Datumsnische und separate Sekunde. Part. besch.; Funktion ungeprüft.

€ 400,-

1980 | BODENSTANDUHR

Deutsch, F. G. Fischer, Dresden, Ende 18. Jh.

Nussholz, u.a. Hölzer, furniert, intarsiiert, Messing, Glas, Email. H. 226, B. 50, T. 25 cm. Auf einer Messingplakette bez. ‚F. G. Fischer Dresden‘ sowie auf dem Ziffernblatt bez. ‚Fischer‘. Leicht konischer Korpus mit profilierten Gesimsen. Uhrenkopf mit flankierenden Säulen und vorkragendem Gesims. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Florale Messingverzierungen. Part. best., Furnierschäden, Funktion ungeprüft.

€ 360,-



1979

1981 | KLASSIZISTISCHE BODENSTAND-UHR

Deutsch, 19. Jh.

Eiche, furniert und intarsiiert, Glas, Messing, Email, Stahl. H. 225, B. 34, T. 17 cm. Gerade Form mit geschnitzten geometrischen Friesen und eingelegtem Bandelwerk. Ornamentalschläge und seitlich angesetzte Galerien. Emailiertes Ziffernblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Ornamentale Stahlzeiger. Zier-Schlossschilder. Part. mit Furnierschäden, Funktion ungeprüft.

€ 360,-

1982 | BIEDERMEIER PARAVENT MIT GOBELIN

Wohl Deutsch, Anfang 19. Jh.

Diverse Hölzer furniert auf Nadelholz, Kaminschirm, auf vier Säbelbeinen, florale Stickerei, mittig oben Kartusche mit Brandmalerei. H. 160, B. 80, T. 40 cm. Part. besch., best., Alttersgem. Zustand.

€ 120,-

1983 | KLASSIZISTISCHER POLSTERSTUHL
Deutsch, um 1800

Nussbaum, part. ebonisiert, floral ornamentierte Messing-Einlagen, grün-schwarzer Satinbezug. Rh. 90, Sh. 44, B. 46, T. 46 cm. Part. min. besch., alt rest..

€ 80,-



1980



1981



1982



1983



1986



1988



1985



1987

1985 | BIEDERMEIER ARMLEHNSESSEL

Deutsch, um 1820

Nussbaum massiv, gold-grüne Polsterung. Rh. 109, Sh. 42, B. 61, T. 60 cm. Part. rest..

€ 80,-

1986 | EMPIRE KONSOLENTISCH MIT SPIEGEL

Frankreich, um 1820

Wohl Pyramiden-Mahagoni, frontseitig zwei ebonisierte Vollsäulen u. zwei eingestellte ebonisierte Halbsäulen, vergoldete Bronze-Kapitelle, Löwentatzenfüße. Ges.-H. 178, B. 82, T. 46,5 cm. Min. altersbedingte Gebrauchsspuren, Spiegel teilweise erblindet.

€ 420,-

1987 | BIEDERMEIER ARMLEHNSTUHL

Deutsch, um 1820

Wohl Nussbaum, Säbel-Beine und Armlehnen in großen Voluten auslaufend, gepolstert. H. 93, Sh. 46, B. 57, T. 50 cm. Part. rest., altersbedingte Gebrauchsspuren, besch., Polsterung später ergänzt.

€ 80,-

1988 | KLASSIZISTISCHER KONSOLTISCH

Wohl Frankreich, um 1820

Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen. H. 83, B. 64,6, T. 38,7 cm. Die Zarge mit einer Schublade.

€ 400,-



1989

1989 | EMPIRE SITZGRUPPE TISCH MIT VIER STÜHLEN

1. Viertel 19. Jh.

Mahagoni, Bergahorn, graue Marmorplatte, Tischbeine mit applizierten Bronze-Karyatiden. Tisch H. 76,5 cm, D. 76 cm, Stühle, H. 82 cm, Tisch auf 3 verstrebt Beinen, vorgestellte Karyatiden, Tatzenfüße, 4 Stühle, geschmückte Applikationen an der Lehne, Vorderseite des Sitzes und Bein, seitlich plastische Delfindarstellungen, Delfinauge, Sitzfläche gepolstert. Marmorplatte rest..

Provenienz: Privatsammlung Niederrhein.

€ 900,-

1990 | KLASSIZISTISCHER ARMLEHNSESSEL

Frankreich, wohl um 1820

Nussbaum furniert, Applikationen aus vergoldeter Bronze. Rh. 88, Sh. 44, B. 69,2, T. 72 cm. Polsterung erneuert.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400,-

1991 | KLASSIZISTISCHER ARMLEHNSTUHL

Frankreich, wohl um 1820

Mahagoni, Bronze vergoldet. Rh. 81,2 Sh. 50 B. 60,5 T. 50 cm. Sitzbezug erneuert.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400,-



1990



1991



1992

1992 | EMPIRE-RÉCAMIÈRE

Frankreich, wohl um 1820
Nussbaum, furniert, beidseitig mit feinen vergoldeten Bronze-Applikationen. H. 94,5, Sh. 44, L. 192, T. 70 cm. Polsterung erneuert.
€ 1.200,-

1993 | KLASSIZISTISCHER HALBSCHRANK

Frankreich, wohl um 1830
Nussbaum, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen, weiße Marmorplatte. H. 92,5, B. 97, T. 48 cm. Die Zarge mit einem Schub. Darunter eine verspiegelte Flügeltür.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 500,-

1994 | GROSSE NAPOLEON III.-KOMMODE

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen (teils ergänzt), dunkelgraue Marmorplatte. H. 89, B. 129, T. 58 cm. Marmorplatte min. best..
€ 800,-



1993



1994



1995

1995 | NAPOLEON III.-SOFA

Wohl Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Nussbaum, furniert, Rückenlehne mit floralen Intarsien, plastisch gearbeitete Sphinxen aus vergoldeter Bronze. H. 98, Sh. 47, B. 131, T. 71 cm. Polsterung erneuert.
€ 800,-

1997 | KLASSIZISTISCHE KOMMODE

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Mahagoni, furniert, vergoldete Messing-Applikationen, grau-weiß geaderter Marmorplatte. H. 99, B. 128, T. 58,7 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 1.200,-

1998 | VIER-TEILIGE SITZGARNITUR

Wohl Frankreich, um 1820
Mahagoni, vergoldete Bronze-Applikationen. H. 94,5-99 B. 39,5-108,5 T. 41-58 cm. Best. aus einer Sitzbank, einem Armlehnstuhl und zwei Stühlen. Polsterung erneuert.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 800,-



1998



1996

1996 | PAAR NAPOLEON III.-ARMLEHNSESSEL

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Nussbaum, furniert, Rückenlehne mit floralen Intarsien, plastisch gearbeitete Sphinxen aus vergoldeter Bronze. H. 97, Sh. 47, B. 63,6, T. 62 cm.
€ 900,-



1997



1998

**1999 | PAAR KONSOLTISCHE IM EMPIRE-STIL**

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni, furniert, figürliche Bronze-Applikationen, part. vergoldet, dunkelgraue Marmorplatten. H. 90,5, B. 103, T. 48,8 cm.

€ 800,-

2000 | PAAR POSTAMENTE IM KLASSIZISTISCHEN STIL

Frankreich, Ende 19. Jh.

Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen, schwarze Marmorplatte. H. 108, B. 40,5, T. 40,5 cm.

€ 500,-

2001 | SÄULENTISCH IM BIEDERMEIER-STIL

Deutsch, Anfang 20. Jh.

Wohl Mahagoni, teils furniert, vergoldete Metall-Applikationen (später). H. 78,5 D. 79 cm. Min. Oberflächenkratzer.

€ 400,-



1999



2000



2001

2002 | GROSSER AUFSATZ-VITRINENSCHRANK IM EMPIRE-STIL

Frankreich, 20. Jh.

Mahagoni, furniert, teils plastisch geschnitzte u. vergoldete Holz-Applikationen (wohl später). H. 183,5, B. 162, T. 46,3 cm.

€ 800,-

2003 | GROSSES BIEDERMEIER-SOFA

Deutsch, um 1840

Nussbaum, teils furniert, vergoldete Metall-Applikationen (später). Rh. 113,5 Sh. 55 B. 213 T. 66,5 cm. Polsterung erneuert, Furnier min. rest..

€ 800,-



2002



2003



2004

2004 | FEINER EMPIRE-TISCH MIT KARYATIDEN

Wohl Frankreich, 1. Viertel 19. Jh.

Mahagoni massiv u. furniert, seitliche Bronze-Karyatiden. H. 102, D. 62 cm. Part. altrest., Platte Mittelriss.

€ 260,-

2005 | TEEKOMFORT MAHAGONI

Wohl England/Friesland, um 1840

Mahagoni massiv bzw. furniert, geschnitzter Akanthus-Perlstab-Fries, vergoldet, Löwentatzenfüße ebonisiert u. vergoldet, Messing-Henkel u. Einleger. H. 54, D. 35 cm. Min. altrest..

€ 390,-



2005



2004 A

2004 A | KLASSIZISMUS SPIEGEL

Frankreich, 19. Jh.

Holz, vergoldet, ovaler Rahmen mit oberer Kartusche und Schwanendekor. H., B. cm. Min. besch..

€ 600,-

2006 | PAAR BLUMENSTÄNDER

England, Mitte 19. Jh.

Nussholz, teils ebonisiert, Metalleinsatz. H. 85 D. 35,5 cm. Min. Gebrauchsspuren.

€ 220,-



2006



2007

2007 | NAPOLEON III.-ZIERTISCH MIT QUADRATISCHER MARMORPLATTE

Frankreich, spätes 19. Jh.

Mahagoni massiv bzw. furniert, Messing-Applikationen, part. bronziert, Messing-Galerie. H. 82, B. 32, T. 32 cm. Applikationen teilw. gelöst, Altersbedingte Gebrauchsspuren.

€ 300,-

2008 | NAPOLEON III.-ZIERTISCH MIT RECHTECKIGER MARMORPLATTE

Frankreich, spätes 19. Jh.

Mahagoni massiv bzw. furniert, part. ebonisiert, Messingbeschläge bronziert, aufgesetzte Messing-Galerie. H. 82, B. 41, T. 31 cm. Part. min. altrest., altersgemäße Gebrauchsspuren.

€ 390,-

2009 | NAPOLEON III ZIERTISCH MIT OVALER MARMORPLATTE

Frankreich, 19. Jh.

Mahagoni mit vergoldeten Appliken, Galerie, auf vier Säulenbeine. H. 78, B. 50, T. 31,5 cm. Bein gebrochen.

€ 360,-



2008



2009



2010



2011

2010 | SERVIER-WAGEN

Wohl England, um 1900

Wohl Nussbaum, Metall-Applikationen. H. 65,5 B. 59,3 T. 51 cm.

€ 600,-

2011 | HOHER BLUMENTISCH

Deutsch, Mitte 19. Jh.

Mahagoni, teils furniert, weiße Marmorplatte u. Fußsteg, spätere Metallapplikationen. H. 87,5 D. 39 cm.

€ 280,-

2012 A | MONTUMENTALER KRONLEUCHTER

19. Jh.

Bronze, Glasprismen, elektrifiziert. H. ca. 135 cm, D. ca. 65 cm. Schmäler, ornamentaler Bronzering mit Puttendekor und fünf Leuchterarmen; mehrfach gestufter Aufbau mit reichem Glasprismenbehang. Part. besch., Funktion ungeprüft.

€ 600,-

2012 | PAAR TROMMELSCHRÄNKE

Deutsch, 1840 und später

Mahagoni, teils furniert, part. ebonisiert, vergoldete Bronzeapplikationen (später), rot-schwarz-geaderte Marmorplatte. H. 77,5 D. 44,5 cm. Kanten min. best..

€ 800,-



2012



2013

2013 | BIEDERMEIER-NÄHTISCH

Deutsch, Mitte 19. Jh.

Nussbaum teils furniert, Wurzelholz, Stern intarsiert in Ahorn. H. 75,8 D. 45,6 cm. Über dreipassig eingezogene Fußplatte drei ineinander verschlungene Beine. Zarge mit frontalem Schub, überkragende mehrpassige Platte, intarsierte Sternmotive. Part. Furnierschäden, der Schub teilw. ergänzt u. mit fehlendem Boden.

€ 400,-

2014 | DEKORATIVER NÄHTISCH MIT LACK-MALEREI

England, um 1840

Papiermaché, Schwarzlack, teils polychrome Bemalung, Perlmutter-Intarsien, part. Vergoldung. H. 72, B. 45,5 T. 36,5 cm. Zarge mit frontalem Schub. Kanten teils stark best., Vergoldung ber..

€ 100,-

2015 | SALONTISCH IM EMPIRE-STIL

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen. H. 71, D. 69 cm. Min. Gebrauchsspuren.

€ 500,-



2014



2015



2016



2017

2016 | PAAR HOHE BLUMENTISCHE IM EMPIRE-STIL MIT KARYATIDEN

Wohl Frankreich, 20. Jh.

Mahagoni, Karyatiden-Bronzeapplikationen. H. 118, D. 30 cm. Part. Furnierschäden, altersbedingte Gebrauchsspuren.

€ 420,-

2017 | HOHER ZIERTISCH IM EMPIRE-STIL

Frankreich, Ende 19. Jh.

Wurzelholz, Ahorn, Mahagoni, Messing vergoldet, Glasauflage. H. 118,4 D. 35 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400,-

2018 | BLUMEN-ETAGERE IM EMPIRE-STIL

2. Hälfte 19. Jh.

Nussbaum teils furniert, vergoldete Bronze-Applikationen (später), Metalleinsatz. H. 69 D. 34,2 cm. Teils überarbeitet.

€ 220,-

2019 | BEISTELLTISCH IM EMPIRE-STIL

2. Hälfte 20. Jh.

Mahagoni, teils ebonisiert, vergoldete Metall-Applikationen, eingearbeitete Glasplatte. H. 60,5 D. 35 cm.

€ 500,-



2018



2019



2020



2020 | GROSSER SIGNIERTER VITRINENSCHRANK IM EMPIRE-STIL

Deutsch, Mainz, Ludwig Schäfer, Ende 19. Jh.

Mahagoni, vergoldete Bronze-Applikationen, rückseitig gespiegelter Korpus mit Glaseinlagen. H. 196 B. 105,5 T. 52 cm. Schloss der verglasten Flügeltür sowie Schloss der unteren Schublade sign. „LUDWIG SCHÄFER MAINZ“.

In der Manufaktur Ludwig Schäfer wurden u. A. Entwürfe von Hans Christiansen umgesetzt. Dies zeugt von der hohen Qualität der Ausführungen.

€ 2.000,-



2021

2021 | PAAR LAMPEN IM NAPOLOEN-III-STIL

20. Jh.
Bronze, part. dunkel patiniert, part. vergoldet, Messing, elektrifiziert, Textil. Gesamt-H. 87 cm, H. ohne Montierung 49 cm. Auf passigem Stand Tatzenfüße und blattverzierter, kannelierter Schaft. Zweiflammige Lampenmontierung und neuzeitliche schwarze Lampenschirme. Part. ber.; Funktion ungeprüft.
€ 500,-

2022 | BEISTELLTISCH IM EMPIRE-STIL

Mitte 19. Jh. und später
Nussbaum, teils furniert, vergoldete Bronze-Applikationen, grauweiß-geaderte Marmorplatte. H. 82 D. 58 cm. Min. Gebrauchsspuren.
€ 500,-

2023 | SALONTISCH MIT VOGELBEINEN

20. Jh.
Mahagoni, furniert, plastisch geschnitzte Beine, teils vergoldet, vergoldete Bronze-Applikationen, weiße Marmorplatte. H. 70, D. 81,5 cm.
€ 600,-



2022



2023



2024



2025

2024 | HOHER OKTAGONALER ZIERTISCH

Frankreich, 20. Jh.
Messing vergoldet, braun-weiße Marmorplatte. H. 102 B. 31 T. 30,5 cm. Marmorplatte min. best., Applikationen teils lose.
€ 220,-

2025 | KONSOLTISCH IM EMPIRE-STIL

Mitte 19. Jh. und später
Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen (ergänzt), schwarzweiß-geaderte Marmorplatte. H. 89, B. 42, T. 24,5 cm.
€ 300,-



2026

2026 | FEINES VITRINENSCHRÄNKCHEN IM STIL LOUIS XVI.

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Nussbaum, furniert, vergoldete Bronze-Ornamente, aufgesetzte Galerie. H. 141, B. 68, T. 32 cm. Bein hinten links min. lose, Altersübliche Gebrauchsspuren.
€ 600,-

2028 | VITRINE IM ROKOKO-STIL

Deutsch, Ende 19. Jh.
Nussbaum, furniert, vergoldete Metall-Applikationen (teils ergänzt), vegetabile Intarsien. H. 166, B. 79, T. 48 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 800,-

2030 | ZWEI BLUMEN-JARDINIÈREN AUF BEISTELLTISCHEN

Ende 19. Jh./20. Jh.
Nussbaum, geometrisch bzw. floral gestaltete Marketerie aus Nussbaum u. versch. Obsthölzern, Bronze-Montierungen, Metalleinsätze. Tisch: H. 55, B. 55-66 T. 44-53 cm, Jardinièren: H. 16 bzw. 17,5, L. 39 bzw. 43 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 300,-



2029



2027

2027 | PAAR VITRINENSCHRÄNKE IM KLASSIZISTISCHEN STIL

Frankreich, Ende 19. Jh.
Mahagoni, furniert, vergoldete Bronze-Applikationen. H. 148, B. 66, T. 36,5 cm. Das Glas einer Flügeltür mit Riss.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 600,-

2029 | FEINE DRESDNER KOMMODE

Dresden, um 1870/1880
Nussbaum furniert, Bandintarsien, Bronze-Applikationen, feuervergoldete Bronze-Beschläge mit ovalen Porzellan-Platten mit galanten Szenen. H. 78, B. 62, T. 45 cm. Altersbedingte Gebrauchsspuren, part. min. besch..
€ 300,-



2028



2030



2031

2031 | GEORG III.-AUFSATZKOMMODE
 England, wohl um 1800
 Eiche, Nussbaum, Mahagoni furniert, Messing-
 Applikationen (wohl später). H. 201 B. 124,5 T.
 54 cm.
 € 500,-

2032 | ARMLEHNSTUHL
 Wohl England, 19. Jh.
 Hartholz, massiv. H. 113, Sh. 45, B. 60, T.
 46 cm. Sitzpolster später ergänzt.
 € 200,-

2033 | OVALER BEISTELLTISCH
 Deutsch, um 1850/70
 Nussbaum massiv bzw. Wurzelnuss furniert. H.
 69, B. 71, T. 51 cm. Min. altrest..
 € 200,-

2034 | BIBLIOTHEKSLEITER
 England, 20. Jh.
 Hartholz, vierstufige konzentrische Treppe,
 grüner Ledereinlass mit Goldborte. H. 110, B.
 41, T. 54 cm. Altersbedingte Gebrauchsspuren.
 € 150,-



2034



2035

2035 | DREI SATZTISCHE
 England, Spätes 19. Jh.
 Mahagoni massiv. H. 73-75, B. 38-49, T. 27,5-31 cm. Part. Gebrauchsspuren.
 € 150,-

2036 | POSTGELD-TRUHE
 Deutsch, wohl 19. Jh.
 Eiche massiv, seitliche Metallgriffe, Einbauschloss mit zwei Riegeln, mit Schlüssel. H. 43, B. 58, T. 43 cm. Starke Gebrauchsspuren, part. min. besch..
 € 200,-



2036

2037 | SECHS WINDSOR ARMLEHNSTÜHLE
 England, 19. Jh.
 Hartholz, gedrechselte Beine. H. 113, Sh. 44, B. 51, T. 41 cm. Armlehstützen und Querstreben gedrechselt. Sitzfläche gemuldet. Part. leicht besch., altersbedingte Gebrauchsspuren.
 € 600,-



2037



2037



2032



2033



2038

2038 | MONUMENTALER SECHSFLÜGELIGER PARAVENT

Frankreich, 2. Hälfte 18. Jh.

Öl auf Leinwand, umlaufende Niete, verbundene Paneele, Holzleisten, Tiermotive, Verso mit Floraldekor. H. 215, B. 324 cm. Part. stark besch., altrest., Alt-Retuschen.

€ 1.200,-



2039

2039 | HISTORISMUS-TISCH

Deutsch, um 1880

Nussbaum, furniert, teils geschnitzt. H. 74 cm, B. 80 cm, T. 80 cm. Besch. und rest.

€ 30,-

2040 | HOCKER MIT SCHWANENFIGUR IM ÄGYPTISCHEN STIL

Wohl Frankreich, um 1780

Hartholz, Bein-Intarsien part. gefärbt, blauer Stoff mit Skarabäus-Motiv. H. 69, B. 54, T. 40 cm. Part. altrest., Polsterung stark besch..

€ 2.400,-



2040



2041

2041 | HISTORISMUS SCHREIBTISCH MANTOVANI MIT DARSTELLUNG DER RAUB DER SABINERINNEN

Mailand um 1870/1880

Ebenholz, detaillierte gravierte Elfenbeinintarsien. H. 110, B. 80, T. 82 cm. Auf der Platte unten rechts sig. „L. Mantovani inc“. Rechteckiger Korpus auf vier Balusterbeinen, eine Schublade, in der Tischplatte eingearbeitet der Raub der Sabinerinnen nach Pietro da Cortonas Gemälde in der Pinacoteca Capitolina in Rom, gestochen von Luigi Mantovani. In der Platte und den Ecken Portraitmedaillons. Auf der Unterseite der Zarge Sammlungs-Etikett „U“ unter Krone und Inventar-Nr. 798. Part. best., an einem Bein ein intarsiertes Bein min. besch..

Literatur: Vgl. Meinrad Maria Grewenig: Macht & Pracht, Europas Glanz im 19. Jahrhundert, Annweiler 2006.

Expertise: Gutachten von Hans-Martin Schmitz, Köln (05.02.2023). CITES-Genehmigung liegt vor.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 20.000,-





2042



2043



2044



2044 A



2045

2042 | KABINETTSCHRANK AUF STOLLEN IM BAROCKSTIL

Wohl Südeuropa, Spanien/Portugal, 19. Jh.
Nussholz, massiv u. andere Hölzer, durchbrochene Messingbeschläge, seitlich Handgriffe mit rautenförmigen durchbrochenen Decorum. H. 166, B. 101, T. 52 cm. Mit 15 Schubladen und 9 Schlüsseln. Min. altersbedingte Gebrauchsspuren.

€ 350,-

2043 | HISTORISMUS SPIEGEL

Wohl Deutschland/Frankreich, um 1880
Holz, vollplastisch geschnitzt (part. vergoldet), bekrönt mit einem geflügelten Putto, seitliche Voluten, facettiertes Spiegelglas. H. 42, B. 28 cm.

€ 200,-

2043 A | TROMBLEU-POSTAMENT

Frankreich, 19. Jh.
Holz, marmoriert gefasst. H. 120,3 B. 29 T. 28,5 cm. Part. Fassungsverluste.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 180,-

2044 | WANDKONSOLE MIT MARMORPLATTE

Frankreich 19. Jh.
Holz, einbeinig, vergoldet, Barock. H. 78, B. 50, T. 43 cm. Part. besch., Fassungsverluste.

€ 330,-

2045 | KONSOLTISCH IM KLASSIZISTISCHEN STIL

Frankreich, 19. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, vergoldet, gelblich geaderter Marmorplatte. H. 93, B. 99, T. 49,5 cm.

€ 400,-

2046 | ÄGYPTISIERENDES PODEST

20. Jh.
Holz, teils plastisch geschnitzt, schwarz gefasst, part. vergoldet, grün-weiß geaderter Marmorplatte. H. 93, B. 39, T. 39,5 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-

2047 | HOHER BLUMENTISCH MIT VOGELBEINEN

20. Jh.
Holz, teils plastisch geschnitzt, schwarz gefasst, part. vergoldet, schwarz-weiß-geaderte Marmorplatte. H. 102 D. 43,5 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-

2048 | PAAR SÄULEN

20. Jh.
Rot-weiß geaderter Marmor, Kapitell u. Basis aus Bronze. H. 102, B. 26, T. 26 cm. Marmor min. rest..
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500,-

2049 | MARMOR-POSTAMENT

20. Jh.
Grün-schwarz geaderter Marmor. H. 101, B. 30, T. 30 cm.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400,-



2046



2047



2048



2049



2050

2050 | JUGENDSTIL HÄNGESCHRÄNKCHEN

Deutsch, um 1900

Nussbaum, florale Messing-Applikationen, Flügeltüren mit Bleiverglasung. H. 41, B. 71, T. 19 cm. Bleiverglasung min. gelöst.

€ 300,-

**2090 | NATANZ**

Persien, um 1930/40

205 x 134 cm. Leichte Gebrauchsspuren.

€ 300,-

**2091 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.

238 x 150 cm. Flecken und morsche Fransen.

€ 420,-



2051



2052

2051 | JUGENDSTIL VITRINENSCHRANK

Wohl deutsch, um 1900

Holz, Mahagoni, zweiteilig, innen verspiegelt, vier Glaseinlegeböden, geschwungener Korpus und Applikationen, Messingbeschlägen. H. 186, B. 114, T. 40 cm. Part. best. und min. besch..

€ 1.200,-

2052 | RAUCHERTISCH IM ART-DÉCO-STIL

2. Hälfte 20. Jh.

Wohl Nussbaum, teils furniert, teils ebonisiert. H. 61 D. 62 cm. Min. Oberflächenkratzer.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 290,-

**2092 | TÄBRIS KORK MIT SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.

299 x 85 cm. 2 kleine Flecken.

€ 300,-

**2093 | GHOM SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.

205 x 137 cm. Gebrauchsspuren.

€ 200,-

**2094 | TÄBRIS MIT SEIDE**

Persien, 2. Hälfte 20. Jh.
304 x 195 cm. Minimale Gebrauchsspuren.

€ 120,-

**2095 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.
179 x 111,5 cm. Leichte Gebrauchsspuren.

€ 200,-

**2098 | BACHTIAR**

Persien, um 1940/1950
406 x 332 cm. Stellenweise Flor reduziert.

€ 420,-

**2099 | KONVOLUT TEPPICHE**

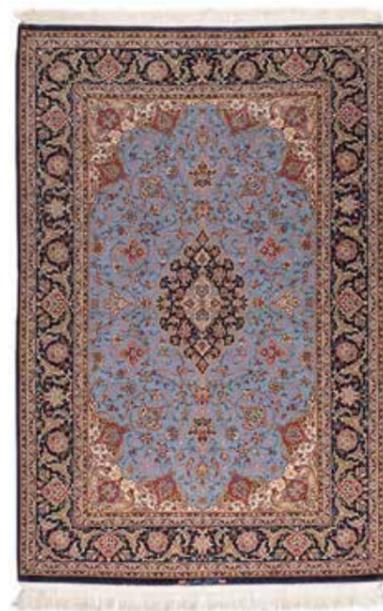
Persien, 1. Hälfte 20. Jh.
2-tlg. 1) ISFAHAN Persien, um 1910. 225 x 141 cm. Gebrauchsspuren. 2) HAMEDAN Persien, um 1950. 190 x 128 cm. Gebrauchsspuren.

€ 150,-

**2096 | TÄBRIS KORK MIT SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.
347 x 248 cm. Leichte Anschmutzungen.

€ 500,-

**2097 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.
195 x 130 cm. Minimale Gebrauchsspuren.

€ 420,-

**2100 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE**

Persien, Ende 20. Jh.
165 x 103 cm. Leichte Anschmutzungen.

€ 300,-

**2101 | HERKE SEIDE**

Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
161 x 99 cm. Gebrauchsspuren.

€ 300,-



2102 | GHOM SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 204 x 134 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
 € 420,-



2103 | SHIRAZ
 Persien, Ende 19. Jh.
 209 x 140 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
 € 200,-



2106 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 156 x 106 cm. Leichte Anschmutzungen.
 € 390,-



2107 | KONVOLUT TEPPICHE

China, Persien, Türkei
 8-tlg. 1.) TÄBRIS KORK MIT SEIDE Persien, Ende 20. Jh. 202 x 65 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 2.) CHINA SEIDE China, um 1970. 137 x 86 cm. Gebrauchsspuren. 3.) GHOM SEIDE Persien, um 1960. 77 x 60 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 4.) GHOM SEIDE Persien, Ende 20. Jh. 90 x 58 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 5.) NAIN MIT SEIDE Persien, Ende 20. Jh. 47 x 34 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 6.) CHINA SEIDE China, um 1970. 72 x 30 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 7.) KAYSERI SEIDE Türkei, Ende 20. Jh. 63 x 43 cm. Leichte Gebrauchsspuren. 8.) CHINA SEIDE China, Ende 20. Jh. 59 x 94 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
 € 500,-



2104 | SCHILD KASAK
 Kaukasus, um 1900
 214 x 148 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
 € 390,-



2105 | NAIN TUDESCH MIT SEIDE
 Persien, um 1960
 241 x 164 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
 € 500,-



2108 | GOLTOGH
 Persien, um 1940/50
 206 x 130 cm. Gebrauchsspuren.
 € 80,-



2109 | GHOM SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 155 x 103 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
 € 200,-



2110 | TÄBRIS KORK AUF SEIDE MIT SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 354 x 254 cm. Gebrauchsspuren.
 € 390,-



2111 | NAIN 6 LA
 Persien, um 1960/70
 285 x 156 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
 € 390,-



2114 | GHOM SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 113 x 77 cm. Gebrauchsspuren.
 € 200,-



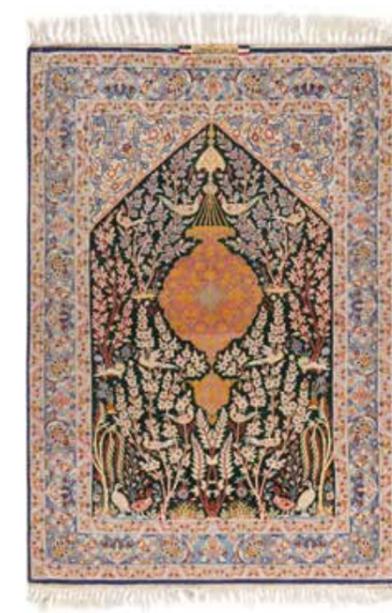
2115 | HEREKE SEIDE
 Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
 74 x 56 cm. Leichte Anschmutzungen.
 € 300,-



2112 | PEKING
 China, um 1900/1910
 347 x 271 cm. Florfahlstellen, Mottenfraß.
 € 390,-



2113 | GHOM SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 106 x 144 cm. Leichte Anschmutzungen.
 € 450,-



2116 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE
 Persien, Ende 20. Jh.
 155 x 106 cm. Minimale Gebrauchsspuren.
 € 200,-



2117 | HEREKE SEIDE
 Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
 150 x 91 cm. Gebrauchsspuren.
 € 300,-



2118 | HEREKE SEIDE
Türkei, 2. Hälfte 20. Jh.
160 x 119 cm. Ein paar Flecken.
€ 800,-



2119 | BAGSCHAICH
Persien, um 1900
298 x 238 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 600,-



2122 | HERIS
Persien, um 1890/1900
375 x 291 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 1.500,-



2123 | HEREKE SEIDE MIT BROKAT
Türkei, Ende 20. Jh.
104 x 77,5 cm. Minimale Gebrauchsspuren.
€ 390,-



2120 | TÄBRIS
Persien, 1930/1940
416 x 327 cm. Gebrauchsspuren.
€ 800,-



2121 | ISFAHAN KORK AUF SEIDE MIT SEIDE
Persien, Ende 20. Jh.
173 x 107 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 300,-



2124 | CHINA
China, um 1960
353 x 269 cm. Gebrauchsspuren.
€ 240,-



2125 | CHINA SEIDE
China, Ende 20. Jh.
123 x 78 cm. Leichte Gebrauchsspuren.
€ 100,-

**2126 | ARDEBIL**

Persien, um 1930
195 x 148 cm. Im unteren Bereich dünne Stellen. Kopfseiten offen.

€ 300,-

**2127 | GOBELIN**

Flandern, 17 Jh.
165 x 253 cm. Fragmentarisch erhalten. Altersgemäße Gebrauchsspuren.

€ 390,-

**2130 | SERAPI HERIS**

Persien, 2. Hälfte 19. Jh.
608 x 400 cm. Altersgemäß guter Zustand.

€ 3.600,-

**2128 | FACHRALO KASAK**

Kaukasus, um 1900
180 x 115 cm. Gebrauchsspuren.

€ 150,-

**2129 | NAIN MIT SEIDE**

Persien, um 1960/70
262 x 150 cm. Gebrauchsspuren.

€ 300,-

**2131 | YASD**

Persien, um 1970
510 x 354 cm. Minimale Gebrauchsspuren.

€ 1.200,-



2132 | MELAS
Türkei, 1. Hälfte 19. Jh.
159 x 120 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 900,-



2133 | VOGEL SELENDI
Türkei, 17. Jh.
188 x 118 cm. Längskanten zum Teil neu.
Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 3.000,-



2136 | SIEBENBÜRGEN USHAK
Türkei, 17. Jh.
180 x 121 cm. Längskanten neu. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 1.500,-



2137 | VOGEL SELENDI
Türkei, 17. Jh.
304 x 184 cm. Altersgemäß gut erhalten.
€ 5.000,-



2134 | KONYA
Türkei, 17. Jh.
312 x 106 cm. Längskanten neu. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 3.600,-



2135 | MINA KHANI KURDE
Persien, 1. Hälfte 19. Jh.
Fragment. 213 x 19 cm.
€ 120,-



2138 | MELAS
Türkei, 1. Hälfte 19. Jh.
135 x 98 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 600,-



2139 | MELAS
Türkei, 1. Hälfte 19. Jh.
145 x 102 cm. Altersgemäße Gebrauchsspuren.
€ 600,-



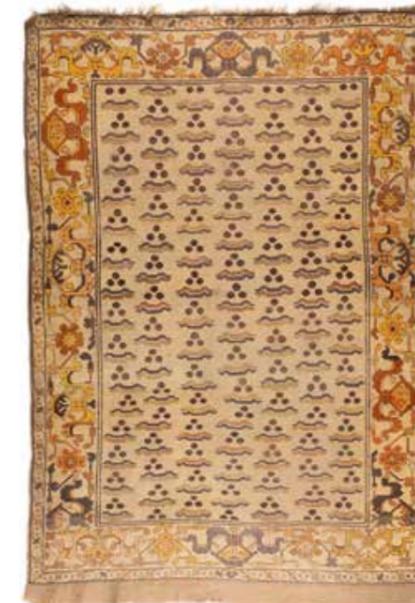
2140 | KARABAGH
Kaukasus, 1. Hälfte 19. Jh.
594 x 189 cm. Kartusche mit Inschrift
und Datierung. Altersgemäße Gebrauchs-
spuren.
€ 1.800,-



2141 | WOHL INDO ISFAHAN
Indien, 19. Jh.
Im Stil des 17. Jh. 378 x 176 cm.
Gebrauchsspuren.
€ 4.200,-



2142 | SKORPIEN SELENDI
Türkei, 17. Jh.
234 x 134 cm. Sehr viele Reparaturen.
Geklebte Stellen und retuschiert.
€ 2.000,-



2143 | TSCHINTAMANI WOHL TUDUC
Rumänien, um 1900/1930
180 x 130 cm. Gebrauchsspuren.
€ 800,-



2144 | RAVER
Persien, Ende 19. Jh.
234 x 142 cm. Altersgemäße Gebrauchs-
spuren.
€ 200,-

**2145 | KONVOLUT TEPPICHE**

Persien, 20. Jh.
2-tlg. 1) Keschan mit Seide. Persien, Ende 20. Jh. 169 x 113 cm. Signiert. 2) Bidjar. Persien, um 1970. 170 x 107 cm. Minimale Gebrauchsspuren.

€ 80,-

**2147 | BACHTIAR-MUSTER**

Wohl Ungarn, um 1930/40
110 x 117 cm. Gebrauchsspuren.

€ 100,-

**2146 | GOBELIN**

Frankreich, 19./20. Jh.
153 x 128 cm. Leichte Gebrauchsspuren.

€ 300,-

**2148 | KASAK**

Kaukasus, um 1910
290 x 179 cm. Sehr starke Gebrauchsspuren.

€ 100,-

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlags an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten und zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein:e Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
- 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
- 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
- 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
- 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
- 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
- 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
- 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.

3. ZUSCHLAG

- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
- 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 28% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UhrG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinlösung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFahrTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem erstellten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am erstellten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am erstellten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregisterauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registerauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 4. Mai 2022

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 28%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consignor demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
 (Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
 Date: 4 May 2022

Schrittfolge der Steigerung | Bid Increments

10	220	1.100	5.500	24.000	130.000
15	240	1.200	6.000	26.000	140.000
20	260	1.300	6.500	28.000	150.000
30	280	1.400	7.000	30.000	160.000
40	300	1.500	7.500	33.000	170.000
50	330	1.600	8.000	36.000	180.000
60	360	1.700	8.500	39.000	190.000
70	390	1.800	9.000	42.000	200.000
80	420	1.900	9.500	45.000	220.000
90	450	2.000	10.000	50.000	240.000
100	500	2.200	11.000	55.000	260.000
110	550	2.400	12.000	60.000	280.000
120	600	2.600	13.000	65.000	300.000
130	650	2.800	14.000	70.000	330.000
140	700	3.000	15.000	75.000	360.000
150	750	3.300	16.000	80.000	390.000
160	800	3.600	17.000	85.000	420.000
170	850	3.900	18.000	90.000	450.000
180	900	4.200	19.000	100.000	500.000
190	950	4.500	20.000	110.000	550.000
200	1.000	5.000	22.000	120.000	600.000

Bitte beachten Sie, dass der/ die Auktionator:in die Schrittfolgen nach eigenem Ermessen auch variieren kann.

Please note that the auctioneer may vary the bidding increments at his/ her discretion.

Zeitplan | Schedule

Pro Stunde werden ca. 100 Positionen aufgerufen. Approximately 100 lots are auctioned per hour.

Mitglied im



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



All lots in this catalogue with a reserve price of min. 1.500 € have been searched against the Art Loss Register's database.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. All errors and misprints reserved.

Abkürzungsverzeichnis | List of abbreviations

Abb.	Abbildung
attr.	attributed
B.	Breite
Bd.	Band
ber.	berieben
besch.	beschädigt
best.	bestoßen
bez.	bezeichnet
BM	Blattmaß
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
D.	Durchmesser
deutl.	deutlich(e)
DM	Druckmaß
doubl.	doubliert
E. A.	Epreuve d'artiste
ehem.	ehemals
erg.	ergänzt
g	Gramm
Ges.-Gew.	Gesamtgewicht
Ges.-H.	Gesamthöhe
Ges.-L.	Gesamtlänge
gest.	gestempelt
Gew.	Gewicht
H.	Höhe
handschriftl.	handschriftlich
hrsg.	herausgegeben
insg.	insgesamt
jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
L.	Länge
Lit.	Literatur
maroufl.	marouffiert
min.	minimal
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
ortsbez.	ortsbezeichnet
part.	partiell
rest.	restauriert
sign.	signiert
SM	Sichtmaß
Sitz-H.	Sitzhöhe
T.	Tiefe
teilw.	teilweise
tlg.	teilig
u.	und
unbed.	unbedeutend
vgl.	vergleiche
zugesch.	zugeschrieben
zus.	zusammen
z. T.	zum Teil

HARGESHEIMER
Kunstauktionen Düsseldorf GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
 D - 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119

info@kunstauktionen-duesseldorf.de

www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Steuernummer: 133 5832 1587

Finanzamt Düsseldorf-Mitte

Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88

HRB 57157

Firmensitz Düsseldorf

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX

IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00

Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX

IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120

E-Mail: fh@kunstauktionen-duesseldorf.de

Auktionator

Altmeistergemälde | Handzeichnungen

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 111

E-Mail: sh@kunstauktionen-duesseldorf.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin

Ikonen | Russische Kunst

MITARBEITER:INNEN

Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: jk@kunstauktionen-duesseldorf.de

Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |

Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: ub@kunstauktionen-duesseldorf.de

Empfangsassistentin | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Elaine Breidenstein (Kunsthistorikerin B.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: eb@kunstauktionen-duesseldorf.de

Onlineauktionen

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113

E-Mail: se@kunstauktionen-duesseldorf.de

Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118

E-Mail: kf@kunstauktionen-duesseldorf.de

Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen | Uhren

Spazierstöcke | Vintage

Elena Grjaznov

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123

E-Mail: eg@kunstauktionen-duesseldorf.de

Assistenz Russische Kunst & Ikonen

Geza Lévi (Kunsthistoriker M.A. | Musikwissenschaftler B.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 112

E-Mail: gl@kunstauktionen-duesseldorf.de

Hist. Musikinstrumente | Skulpturen | Bronzeplastiken | Möbel

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: os@kunstauktionen-duesseldorf.de

Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114

E-Mail: mt@kunstauktionen-duesseldorf.de

Schmuck | Armband- und Taschenuhren

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 125

E-Mail: lw@kunstauktionen-duesseldorf.de

Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117

E-Mail: sz@kunstauktionen-duesseldorf.de

Asiatische Kunst

Udo Fischer

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121

E-Mail: uf@kunstauktionen-duesseldorf.de

Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121

E-Mail: sm@kunstauktionen-duesseldorf.de

Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121

E-Mail: jb@kunstauktionen-duesseldorf.de

Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: hph@kunstauktionen-duesseldorf.de

Design | Onlineauktionen

Dietmar Hillmann

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: info@kunstauktionen-duesseldorf.de

Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10

E-Mail: hw@kunstauktionen-duesseldorf.de

Versand | Logistik

FREIE MITARBEITER:INNEN

Diana Huste (dgraphix)

Satz



 **Hargesheimer**
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de